Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg., für Nichtbuchhändler 30 Pfg. die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 236. — Leipzig, Montag den 10. Oktober. — 1892.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage.
† = wird nur bar gegeben.
⁰ = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Julius Abel in **Greifswald.**

Arndt, R., Bemerkungen üb. Kraft u. auslösende Kraft im Besonderen Lex.-8⁰. (IV, 50 S.) * 1. 30

— biologische Studien. I. Das biolog. Grundgesetz Lex.-8⁰. (IX, 203 S.) * 4. 80

Andreas & Scheumann in **Dresden.**

Andreas, E., Erlebnisse d. Herrn Fritz Pimpelmus auf der Reise nach u. in dem schwarzen Erdteil. Eine lust. Geschichte in 1000 Versen. gr. 8⁰. (III, 80 S. m. 37 Holzschn.) * 2. —; geb. * 3. —

Franz Axt in **Danzig.**

Pawlowski, I. N., Fremdenführer durch die Provinzial-Hauptstadt Danzig u. Umgegend. 2 Aufl. gr. 16⁰. (48 S. m. 1 farb. Plan) * —. 50

Arnold Bergstraeßer, Verlag in **Darmstadt.**

Handbuch der Architektur. Unter Mitwirkg. v. Fachgenossen hrsg. v. J. Durm, H. Ende, Ed. Schmitt u. H. Wagner. 2. Thl. Die Baustile. Historische u. techn. Entwicklg. 4. Bd. 2. Hft. Lex.-8⁰. * 16. —

Die romanische u. gothische Baukunst. Von A. v. Essenwein. 2. Hft. Der Wohnbau. (VI, 240 S. m. 238 Abbildgn. u. 15 Taf.)

Bonifacius-Druckerei, Verlags-Conto, in **Paderborn.**

Elbel, B., Theologia moralis per modum conferentiarum. Novis curis ed. I. Bierbaum. Pars X. (Vol. III.) gr. 8⁰. 2. 40 (kplt.: 20. —; geb. in 3 Halbfrzbde. * 26. —)

De sacramento matrimonii, de censuris atque de irregularitatibus. (VIII, u. S. 391—737.)

Mey, B., er ist verrückt. Lustspiel. 12⁰. (24 S.) —. 30

Schauerte, F., die hl. Aebtissin Walburga. 12⁰. (63 S.) —. 45

Deutsche Evangelische Buch- u. Tractat-Gesellschaft in **Berlin.**

Bernstorff, A. Graf v., der Brief d. Apostels Paulus Kurze Betrachtgn. f. Bibelleser. 8⁰. (III, 86 S.) * —. 60

Berthold, H., Geschichte der Hugenotten od. die Reformation in Frankreich. 8⁰. (VIII, 134 S.) * 1. —

Bismarck-Bohlen, Graf, Vortrag, betr. die Fürsorge f. die konfirmirte Jugend bis zum Eintritt in's Heer. 8⁰. (7 S.) * —. 20

⁰**Calthrop, G.,** die Judenfrage. Ansprache. Aus dem Engl. v. F. St. 12⁰. (13 S.) * —. 10

Gilweit, M., am Herzen des Vaters. Betrachtungen üb. das Gebet des HErrn. 16⁰. (VII, 128 S.) * —. 75; geb. bar * 1. —

Mühe, E., die biblische Lehre v. den letzten Dingen u. ihre Bedeutung f. unser persönliches christliches Leben, f. die Gemeinde u. f. unsere Arbeit am Reiche Gottes. Vortrag. 8⁰. (32 S.) * —. 40

Quittel, e. Anlangen bei der Frage: Enthält od. ist die Bibel Gottes Wort? 8⁰. (19 S.) * —. 25

Wilkinson, J., Gespräch e. Juden m. e. Christen üb.: Die Dreieinigkeit. — Die Sohnschaft. — Die Göttlichkeit d. Messias. — Der Messias — Menschlich. — Göttlich. — Die Genealogie. — Das Passahfest. — — Die Versöhnung. Aus dem Engl. v. Gräfin L. Groeben. (Aus: „Israel meine Herrlichkeit".) gr. 8⁰. (79 S.) * —. 50

— Israel meine Herrlichkeit! od. Israels Mission u. Missionen f. Israel. gr. 8⁰. (VII, 463 S.) * 4. —; geb. * 5. —

Buchhandlung der Evang. Gesellschaft in **Stuttgart.**

Anklopfen, das, d. Heilandes vor der Thüre d. Menschen. (Von J. Goßner.) 12. Aufl. 8⁰. (64 S. m. 1 Bild.) * —. 20

Biblia. Ziehkästchen. (2. Aufl.) 12⁰. (80 Bl.) In Karton * —. 60

Dölker, Ch., u. **M. Benzinger,** geistliche Lieder m. Melodien zu gemeinschaftlicher Erbauung. Gesammelt u. f. gemischten Chor eingerichtet. 10. Aufl. gr. 8⁰. (IV, 284 S.) Geb. in Leinw. * 2. —

Himmelsbote, der kleine. Erzählung aus dem Volksleben v. C. N. Aus dem Schwed. v. F. E. 16⁰. (46 S.) Kart. * —. 30

Immergrün. Erzählungen f. die christl. Jugend. Nr. 61—66. 16⁰. (à 24 S.) à * —. 10; als XI. Bd. geb. in Leinw. * 1. —

61. Das Häuschen auf der Schäre. Von M. Dahnow. — 62. Erlöse uns v. dem Uebel. Von H. Schock. — 63. Der Spielmann u. sein Kind. Von K. Hagen. — 64. Saat u. Ernte. — 65. Der armen Witwe Weihnachtsreise. — 66. Nur e. Stecknadel. Von E. Schöne.

Lämmert, die Engel Gottes, e. wichtiges Stück d. christlichen Glaubens. 8⁰. (48 S.) * —. 20

Liebrecht, M., das Röschen v. Bärenthal. Eine Erzählg. 16⁰. (96 S.) Kart. * —. 40

Zum goldenen Jubiläum unseres württembergischen Gesangbuchs. 8⁰. (24 S.) * —. 20

Robert Claußner in **Leipzig.**

†**Credit-Handbuch** f. den deutschen Verleger. Verzeichniss v. ca. 2350 Sortimentshandlgn., m. welchen nach den Ergebnissen der Verlegervereine u. sonst. Erhebgn. der Rechnungsverkehr e. erspriesslicher gewesen etc. III. Jahrg. Ausg. im Septbr. 1892. 8⁰. (59 S.) Kart. *** 6. —

Hermann Costenoble in **Jena.**

Eschstruth, N. v., im Schellenhemd. Roman. 2 Bde. 4. Aufl. 5. u. 6. Tauf. 8⁰. (IX, 274 u. 384 S.) * 6. —; geb. * 8. —

Ludwig Davids in **Schwerin i. M.**

Kölzow, F., u. **M. Lexow,** biblische Geschichten, f. die Hand der Schüler bearb. Ausg. A. (ohne Anh.). gr. 8⁰. (XVI, 224 S.) Geb. * 1. 10

Wilhelm Engelmann in **Leipzig.**

Ludwig, H., kleine Gelegenheitsschriften. 1. u. 2. Hft. gr. 8⁰. à * —. 60

1. Petroleumfarben u. sogenannte Harzölfarben. (22 S.) — 2. In Zimmerluft nassbleibendes, an der Sonne verdunstendes Petroleum. (19 S.)

Wundt, W., Hypnotismus u. Suggestion. [Aus „Philosoph. Studien".] gr. 8⁰. (110 S.) * 1. 50

Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie, hrsg. von A. v. Kölliker u. E. Ehlers. 54. Bd. 3. Hft. gr. 8⁰. (S. 425—578 m. 6 Taf.) * 8. —

S. Fischer, Verlag, in **Berlin.**

Garborg, A., müde Seelen. Roman. Deutsch v. M. Herzfeld. Einzig berecht. Uebersetzg. 8⁰. (336 S.) * 3. 50; geb. bar * 4. 50

Halbe, M., Eisgang. Modernes Schauspiel. 8⁰. (89 S.) * 1. 50

Hauptmann, G., College Crampton. Komödie. 8⁰. (72 S.) * 2. —

Schlaf, J., Meister Oelze. Drama. 8⁰. (103 S.) * 2. —

Theodor Fischer in **Cassel.**

Leuckart, R., Wirbelthiere. Vertebrata. Wandtafel Nr. 1. 2 Blatt. Farbendr. 66,5 × 90,5 cm. Mit Text. gr. 8⁰. (4 S.) * 3. —

Freund & Jeckel in **Berlin.**

Bernstein, A. D., Novellen. (Vögele der Maggid. Mendel Gibbor.) 7. Aufl. 8⁰. (V, 272 S.) * 3. —

Freund & Jeckel in **Berlin** ferner:

Elcho, R., Linda. Roman. 8°. (348 S.) * 3. —

Matthias-Tendering, auch e. Hohenzoller. Vaterländisches Schauspiel. 8°. (99 S.) * 2. —

Wolff, Th., der Untergang. Roman. 8°. (VII, 166 S.) * 2. —

Otto Harrassowitz in **Leipzig.**

Jorio, G., Codici ignorati nelle biblioteche di Napoli. Fasc. I. Un codice ignorato delle Elleniche: *Χενοφῶντος τὰ παραλειπόμενα᾽ ἅπερ καὶ Ἑλληνικὰ ἐκάλεσεν εἰς ὄκτω βιβλία διαιρούμενα.* gr. 8°. (60 S.) ** 3. 50

W. Haynel in **Emden.**

°**Jahresbericht** der Handelskammer f. Ostfriesland u. Papenburg f. d. J. 1891. hoch 4°. (IV, 67 S.) * 2. —

°— 76., der naturforschenden Gesellschaft in Emden pro 1890/91. gr. 8°. (II, 177 u. VI S. m. 36 Taf.) Kart. †** 5. 40

Heinemann & Balestier in **Leipzig.**

Library, the English. Vol. 141. 12°. * 1. 60
Cricket. By W. G. Grace. (VII, 350 S.)

A. Helmich's Buchh. (H. Anders) in **Bielefeld.**

Sammlung pädagogischer Vorträge. Hrsg. v. W. Meyer-Markau. V. Bd. 6. Hft. gr. 8°. * —. 60
Mozart, e. sittlich erziehliches Vorbild deutscher Jugend u. ihrer Pfleger. Charakter-Studie v. L. Meinardus. (24 S.)

Hinstorff'sche Hofbuchh., Verlagsconto in **Wismar.**

Hinstorff's Geschäfts-Taschenbuch auf d. J. 1893. 12°. (VIII S., Schreibkalender u. 72 S.) Geb. in Leinw. * 1. —; in Ldr. * 1. 50

Ferdinand Hirt, Univ.- u. Verlagsbuchh. in **Breslau.**

Altenburg, Pensenverteilungspläne. Nr. III. Für die Unterklasse der geteilten einklass. Volksschule (Halbtagsschule). A. Mit 2 Abteilgn. 3. Aufl. 35×50 cm. * —. 40

W. Hoffmann's Hofbuchh. in **Weimar.**

Röse l, R., Festlieder u. Gedenkblätter zur Feier der goldenen Hochzeit Ihrer königl. Hoheiten d. Großherzogs Carl Alexander u. der Frau Großherzogin Sophie am 8. Oktober 1892. gr. 8°. (17 S.) ** —. 10

Wilh. Ißleib (Gustav Schuhr) in **Berlin.**

Thiemann, F., die vorzüglichsten Heilmittel der Naturheilkunde in ihren Anwendungsformen u. physiologischen Wirkungen 3. Aufl. 8°. (VIII, 151 S.) * 2. —; kart. * 2. 50

Welten, O., das schlechtere Geschlecht. Ein Novellenkranz. 3. Aufl. 8°. (VII, 291 S.) * 3. —

Ernst Keil's Nachf. in **Leipzig.**

Gartenlaube, die. 40. Jahrg. 1892. Nr. 41. gr. 4°. (16 S. m. Illustr.) Vierteljährlich * 1. 60

Herm. Kerber in **Salzburg.**

Kerber's Taschen-Fahrplan. Eisenbahn-Kurse f. Salzburg, das Salzkammergut, Ober-Oesterreich u. Tirol. Mit e. Uebersichtskärtchen. Winter-Fahrordnung 1892—93. 16°. (64 S.) —. 35

Kubasta & Voigt in **Wien.**

°**Atlas,** kunsthistorischer. Hrsg. v. der k. k. Central-Commission zur Erforschg. u. Erhaltg. der Kunst- u. histor. Denkmale unter der Leitg. von J. A. Frhrn. v. Helfert. 10. Abth. 1. Abth. Fol. * 14. —
Sammlung v. Abbildungen mittelalterlicher Grabdenkmale aus den Ländern der österreichisch-ungarischen Monarchie. Red. v. K. Lind. 1. Abth., bis zum Schlusse d. XV. Jahrh. reichend. (IV, 104 S. m. 51 eingedr. Taf.)

Liebel'sche Buchh. in **Berlin.**

†**Balthasar's** Leitfaden bei dem Dienstunterricht d. Kavalleristen. Bearb. von H. v. Dewall. 18. Aufl. 16°. (XII, 458 S. m. 72 Abbildgn. u. 1 Kroki.) bar ** —. 65

†**Dossow's, v.,** Dienst-Unterricht f. den Infanteristen d. deutschen Heeres. Bearb. von P. v. Schmidt. 33. Aufl. 8°. (VIII, 179 S. m. 88 Abbildgn.) bar ** —. 50; kart. ** —. 60

†**Eintheilung u. Quartierliste** d. deutschen Heeres. Nach dem Stande vom 1. Oktbr. 1892. 64. Aufl. gr. 8°. (52 S.) bar * —. 35

Gerhardt, P., geographische Bilder. Zum Sebstunterricht u. f. Schulen. (2 Tle. in 1 Bde.) gr. 8°. (VIII, 279 u. 255 S.) * 6. —; geb. in Leinw. bar ** 6. 75

Liebel'sche Buchh. in **Berlin** ferner:

Instruktion üb. Korporalschaftsführung f. junge Unteroffiziere u. Reserve-Unteroffizier-Aspiranten. Von H. S. 3. Aufl. 8°. (24 S.) * —. 30

Kuhn, A., die Aufnahme-Prüfung f. die Kriegs-Akademie. Mit 9 Karten, 2 Skizzen u. vergleich. Zeichen-Erklärg. f. die Karte 1 : 100,000 m. 1 : 25,000. gr. 8°. (VII, 193 S.) * 8. —; geb. in Leinw. bar ** 9. —

Schaarschmidt, Beiträge zur Erziehung d. Unteroffiziers f. seinen Beruf. Zur Instruktion u. Selbstbelehrg. Zusammenstellung e. Reihe v. inhaltlich erweit. Aufsätzen aus der Unteroffizier-Zeitg. gr. 8°. (VII, 68 S.) * —. 75; Pappbd. bar *** —. 20; Leinw.-Bd. *** —. 40

Schmidt, P. v., die Kriegsartikel, f. den Dienstunterricht erklärt u. durch Beispiele erläutert. 8°. (VII, 149 S.) * 1. 50; Pappbd. bar *** —. 20; Leinw.-Bd. *** —. 40

Tettau, Frhr. v., die Kasaken-Heere. Militärisch-statist. Beschreibg. Nach russ. Quellen bearb. Mit 1 Stammtaf. der Kasaken-Heere u. 1 Skizze der Kasakenländer. gr. 8°. (VIII, 284 S.) * 6. —; geb. bar * 7. —

Unteroffizier-Kalender, deutscher, auf d. J. 1893. Hrsg. v. der Leitg. der „Unteroffizier-Zeitg." 6. Jahrg. Ausg. B : Für Kavallerie, Feld-Artillerie u. Train. 16°. (XX, 112 u. 115 S.) Geb. in Leinw. * 1. 20

Heinrich Matthes, Verlag, in **Leipzig.**

Weber, E. A. L., das wahre deutsche Bürger-Kochbuch f. den täglichen Tisch, der Jetztzeit angepaßt. 29. Aufl. 63. Taus. Mit 25 Illustr. 8°. (XVI, 256 S.) Kart. 1. 50

F. L. Mattig'sche Buchh. (F. Thiemann) in **Altona.**

†**Saggau, Ch.,** Rechenschule. Unter Mitwirkg v. Michelsen bearb. v. W. Meister u. J. Claußen. 1. Hft. 15. Aufl. 8°. (32 S.) bar * —. 25

°†**Taschenfahrplan** f. den Eisenbahn-Directions-Bez. Altona, nebst Anschlussbahnen u. Dampfschiffs-Verbindgn. Winterfahrplan 1892/93. Gültig vom 1. Octbr. 1892. Hrsg. v. der königl. Eisenbahn-Direction zu Altona. 12°. (139 S. m. 1 Karte.) bar * —. 25

Carl Meyer, Nachf. v. Francke & Cie., in **Zofingen.**

°†**Egger, F.,** Handbuch üb. den gesammten Fachdienst der schweizerischen Genietruppen, nebst verschiedenem Anh. 12°. (499 S. m. Abbildgn.) Geb. in Leinw. bar 3. 60

M. L. Moltke (Robert Nessler) in **Leipzig.**

Sprachwart u. Bücherfreund, deutscher. Zeitschrift f. Sprach- u. Bücherkunde, insonderheit f. Hege u. Pflege der deutschen Sprache u. ihrer Mundarten, sowie f. Volksschriftentum u. Bücherwesen. Hrsg. v. M. Moltke. 1. Bd. Oktbr. 1892 — Septbr. 1893. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 8°. (24 S.) Halbjährlich bar * 2. 50

Albert Müller's Verlag in **Zürich.**

Nolda, A., klimatischer Kurort u. Bad Montreux, nebst den auf seinem Gebiete gelegenen Höhenstationen Glion, Les Avants, Mont Caux u. Rochers de Naye. Ein Beitrag zur Klimato-Therapie. gr. 8°. (VI, 223 S.) Geb. in Leinw. * 4. —

Aug. Neumann's Verlag (Fr. Lucas) in **Leipzig.**

Kurtz, J. H., Abriß der Kirchengeschichte. Ein Leitfaden f. den Unterricht in höheren Lehranstalten. 13. Aufl. gr. 8°. (VI, 229 S.) * 2. 20

Wilh. Nitzschke in **Stuttgart.**

Hoffmann v. Fallersleben u. A., 50 Kinder- u. Jugendlieder. Nach bekannten u. beliebten Weisen bearb., m. Clavierbegleitg. (u. Fingersatz) versehen u. neu hrsg. v. A. Reiser. 4. Aufl. qu. Fol. (III, 75 S. m. 1 Farbendr.) Geb. in Leinw. m. Gold- u. Farbendr. * 4. 50; in imit. Leinw. m. Gold- u. Schwarzdr. * 3. 50

R. Oldenbourg in **München.**

Liebhaber-Künste. Zeitschrift f. häusl. Kunst. Red.: R. v. Seydlitz. 1. Separat-Hft. (Möbelheft.) Imp.-Fol. (12 Taf.) * 3. —

Hermann Paetel, Sep.-Conto, in **Berlin.**

†**Himmel u. Erde.** Illustr. naturwissenschaftl. Monatsschrift. Hrsg. v. der Gesellschaft Urania. Red.: M. W. Meyer. V. Jahrg. Octbr. 1892 — Septbr. 1893. 1. Hft. Lex. 8°. (54 S. m. 2 Lichtdr.-Taf. u. 3 Illustr.) Vierteljährlich bar * 3. 60

Paulinus-Druckerei in **Trier.**

„**Rockfahrt,** die, nach Trier" vor Gericht. Ein stenograph. Bericht, nebst Anh. 8°. (134 S.) * —. 75

Hermann Peters, Verlagsconto, in **Berlin.**

†**Ruville, A. v.,** die Auflösung d. preussisch-englischen Bündnisses im J. 1762. Diss. gr. 8°. (59 S.) bar * 1. —

Dietrich Reimer (Hoefer & Vohsen) in **Berlin.**

Kiepert, H., (politische) Schulwandkarte der Prov. Brandenburg. Zeichnung v. R. Kiepert. 1 : 200 000. 9 Blatt. 3. Aufl. Farbendr. u. kolor. 48,5×64 cm. * 9. —; auf Leinw. in Mappe * 17. —; m. Stäben * 19. —

— Wandkarte v. Alt-Italien. 1 : 800,000. 6 Blatt. 5. Aufl. Farbendr. u. kolor. 51,5×65 cm. * 9. —; auf Leinw. in Mappe * 15. —; m. Stäben * 17. —

— Wandkarte zur Erläuterung der biblischen Erdkunde Alten u. Neuen Testaments, im Auftrage der städt. Schuldeputation zu Berlin bearb. 1 : 3,000,000. 4 Blatt. Neue Ausg. Farbendr. 49×64,5 cm. * 4. —; auf Leinw. in Mappe * 7. —; m. Stäben * 9. —

Kiepert's, R., Schul-Wand-Atlas der Länder Europas. 19. Lfg. * 12. —; auf Leinw. in Mappe * 20; m. Stäben * 22. —

Stumme physikalische Wandkarte v. Mittel-Europa. 1 : 1,000,000. 9 Blatt. Farbendr. 54×68 cm. (Ausg. m. Namen zu gleichen Preisen.)

Georg Reimer in **Berlin.**

Jahrbuch üb. die Fortschritte der Mathematik. Hrsg. v. E. Lampe. 21. Bd. Jahrg. 1889. 3. Hft. gr. 8°. (LXVI u. S. 849—1309.) * 13. —

Theodor Reischle in **Nördlingen.**

Gropp, G., Festschrift zum silbernen Ehejubiläum d. durchlauchtigsten Herrn Fürsten Karl zu Oettingen-Wallerstein u. seiner erlauchten Gemahlin Ernestine, geb. Gräfin v. Czernin, am 19. Aug. 1892. gr. 8°. (18 S. m. Bildnis.) * —. 20

Karte der Umgegend v. Nördlingen. (Photogr.) Reproduktion der grossen Generalstabskarte. 20,5×30 cm * —. 25; auf Leinw. * —. 50

Wilhelm Reuter in **Dresden.**

Vorträge u. Abhandlungen zur Gabelsberger'schen Stenographie. 1. Hft. gr. 8°. * —. 30

Gabelsberger als Dichter. Vortrag v. M. Trömel. (22 S.)

Fr. Richter in **Leipzig.**

†**Aus** der Schule — f. die Schule. Hrsg. v. A. Falcke. 4. Jahrg. 1892/93. 7. Hft. gr. 8°. (48 S.) Vierteljährlich bar * 1. 20

†**Pastoralblätter** f. Homiletik, Katechetik u. Seelsorge. Hrsg. v. G. Leonhardi u. C. Zimmermann. Jahrg. 1892/93. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (64 S.) Halbjährlich bar * 4. —

Moritz Ruhl in **Leipzig.**

Militär-Album aller Länder. 4. u. 5. Hft. qu. 8°. à * 1. 25; geb. à * 1. 60

4. Die russische Armee. (77 Abbildgn. in Farbendr. auf 8 Taf.) — 5. Die französische Armee. (49 Abbildgn. in Farbendr. auf 8 Taf.)

Josef Šafář in **Wien.**

Frank, R., üb. die angeborene Verschliessung d. Mastdarmes u. die begleitenden inneren u. äusseren angeborenen Fistelbildungen. gr. 8°. (88 S. m. 51 Abbildgn.) * 3. —

Illich, A., Beitrag zur Klinik der Aktinomykose. gr. 8°. (IV, 203 S. m. 2 Lichtdr.-Taf.) * 5. 40

Albin Schirmer, Verlagsbuchh., in **Naumburg a/S.**

†**Dickens', Ch.,** sämtliche Romane. Neueste u. vollständ. Ausg. in sorgfältigster Verdeutschg. v. P. Heichen. 15. u. 16. Lfg. 8°. (à 5 Bog.) bar à —. 40

Karl Scholtze in **Leipzig.**

Hochbau-Muster-Hefte, architektonische. 38. Hft. gr. 4°. (6 Taf.) bar * 1. 50

VII. u. VIII. Sammlg. Häuser in Holz-Architektur. Hrsg. v. H. Issel. 2. Hft.

Ferdinand Schöningh in **Paderborn.**

Aertnys, J., Theologia pastoralis complectens practicam institutionem confessarii. gr. 8°. (VIII, 274 S.) * 2. 50

Bachof, E., Wörter-Verzeichnis zu Xenophons Anabasis, nach der Reihenfolge der Paragraphen zusammengestellt. 2. Hft. Buch IV—VII. gr. 8°. (102 S.) * 1. 20

Bernhard v. Clairvaux, der hl., e. Buch v. der Liebe Gottes. Aus dem Lat. v. O. Grillenberger. Mit Andachtsübgn. v. R. Riepl. 12°. (VI, 126 S.) * —. 60

Féaux, B., Rechenbuch u. geometrische Anschauungslehre zunächst f. die drei unteren Gymnasialklassen. 9. Aufl., besorgt durch F. Busch. gr. 8°. (IV, 213 S. m. Fig.) * 1. 20

Ferdinand Schöningh in **Paderborn** ferner:

Handbibliothek, wissenschaftliche. 2. Reihe. Philosophische Lehr- u. Handbücher. II. gr. 8°. * 5. —

Psychologie im Geiste d. hl. Thomas v. Aquin. 1. Tl. Leben der Seele. Von M. Schneid. (X, 360 S.)

Linnig, F., deutsche Sprachlehre. Zusammenstellung der wichtigsten Lehrstoffe. gr. 8°. (IV, 113 S.) Geb. in Leinw. * 1. 35

Marx, Handbüchlein der Krankenpflege zu Hause u. im Hospitale, zugleich e. Unterrichtsbuch f. angeh. Krankenpflegerinnen. 3. Aufl. d. „Unterrichtsbuches f. angeh. Krankenpflegerinnen". 8°. (X, 138 S. m. 16 Holzschn.) Geb. in Leinw. * 1. 80

***Predigten** auf alle Sonn- u. Festtage d. katholischen Kirchenjahres. Von e. kathol. Geistlichen. Neue bill. Volks- (Titel-) Ausg. 4 Thle. in 1 Bde. gr. 8°. (IV, 139; V, 170; IV, 122 u. IV, 113 S.) * 3. —

Renz, F. S., Opfercharakter der Eucharistie nach der Lehre der Väter u. Kirchenschriftsteller der ersten 3 Jahrhunderte. Eine dogmengeschichtl. Abhandlg. gr. 8°. (VII, 151 S.) * 3. —

Stein, H. K., Lehrbuch der Geschichte f. die oberen Klassen höherer Lehranstalten. 1. Bd.: Das Altertum. 5. Aufl. gr. 8°. (VIII, 260 S.) * 2. —

Th. Schröter (Schröter & Meyer's Verlag) in **Zürich.**

Familien-Kalender f. Haushalt u. Küche, f. Haus u. Geschäft. 8. Jahrg. 1893. 4°. (64 S. m. Holzschn.) * —. 40

Geschäfts- u. Hauskalender 1893. 4°. (52 S.) * —. 60

Artur Seemann in **Leipzig.**

Heiden, M., Motive. Sammlung v. Einzelformen aller Techniken d. Kunstgewerbes, als Vorbilder u. Studienmaterial hrsg. 59. u. 60. Hft. Fol. (10 Taf. m. 8 Bl. Text.) In Mappe Subskr.-Pr. * 2. —

Hermann Seippel in **Hamburg.**

Grimm, E., Antrittspredigt, bei seiner Einführung in das Amt d. Hauptpastors zu St. Nicolai in Hamburg geh. gr. 8°. (19 S.) * —. 50

W. Solinus in **Düren.**

†**Fischbach, P.,** Mariawald. Nach geschichtl. Quellen dargestellt. 16°. (79 S. m. 1 Bild.) * —. 25

Polykarp, der hl. Dramatisches Spiel v. e. kathol. Priester. Ohne Frauenrollen. 8°. (45 S.) * —. 50

Otto Spamer in **Leipzig.**

Lausch, E., das Buch der schönsten Kinder- u. Volksmärchen, Sagen u. Schwänke. 20. Aufl. Mit 75 Abbildgn. u. 6 Buntbildern. gr. 8°. (VI, 268 S.) * 2. —; kart. * 2. 50

Julius Springer in **Berlin.**

†**Centralhalle,** pharmaceutische. Hrsg. v. H. Hager u. E. Geissler. 33. Jahrg. 1892. Nr. 40. gr. 8°. (12 S.) Vierteljährlich * 2. 50

†**Seifenfabrikant,** der. Hrsg. v. C. Deite. 12. Jahrg. 1892. Nr. 40. gr. 4°. (16 S.) Vierteljährlich bar * 3. —

†**Zeitung,** pharmaceutische. Central-Organ f. die gewerbl. u. wissenschaftl. Angelegenheiten der Pharmacie u. verwandten Berufs- u. Geschäftszweige. Hrsg.: H. Mueller. Red.: H. Böttger. 37. Jahrg. 1892. Nr. 79. Fol. (8 S.) Vierteljährlich bar * 2. 50

Karl J. Trübner, Verlag, in **Straßburg i. E.**

Elementarbücher, naturwissenschaftliche. Nr. 1 u. 9. 12°. Kart. à * —. 80

1. Chemie v. H. E. Roscoe. Deutsche Ausg., besorgt v. F. Rose. Mit Abbildgn. u. e. Anh. v. Fragen u. Aufgaben. 5. Aufl. (VIII, 138 S.) — 9. Mineralogie v. K. F. Peters. Mit Abbildgn. 3. Aufl., durchgesehen v. H. Bücking. (VIII, 163 S.)

Franz Vahlen in **Berlin.**

Olshausen, J., Kommentar zum Strafgesetzbuch f. das Deutsche Reich. 4. Aufl. 7. (Schluß-) Lfg. gr. 8°. (XV u. S. 1281—1416.) * 3. 40; kplt. 2 Bde. * 30. —; geb. ** 35. —

Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag in **Göttingen.**

Lattmann, J., lateinisches Elementarbuch f. Sexta. 7. Aufl. gr. 8°. (118 S.) * 1. 20; geb. * 1. 50

— lateinisches Uebungsbuch m. Formenlehre u. Satzlehre f. Quinta. 7. Aufl., bearb. v. H. Lattmann. gr. 8°. (IV, 127 S.) * 1. 20; geb. * 1. 50

— dasselbe m. stilistischen Regeln f. Quarta. 7. Aufl., bearb. v. H. Lattmann. gr. 8°. (IV, 100 S.) * 1. —

Verlag der Chemiker-Zeitung in **Cöthen.**

†**Chemiker-Zeitung.** Hrsg. u. Red.: G. Krause. 16. Jahrg. 1892. Nr. 78 u. 79. gr. 4°. (42 S.) Vierteljährlich bar * 4. —

Deutsche Verlags-Anstalt in **Stuttgart.**

†**Romanbibliothek**, deutsche, zu Ueber Land u. Meer. Red.: O. Baisch. 21. Jahrg. 1892/93. Nr. 1. hoch 4°. (48 Sp. m. 1 Bildnis.) Vierteljährlich ** 2. —; in 26 Hftn. à ** —. 35

†**Schiller's** Werke. Mit 740 Illustr. in Holzschn. u. 11 Lichtdr. nach Zeichngn. u. Gemälden erster deutscher Künstler. Nebst 1 Heliograv. nach Dannecker's Schillerbüste u. e. Lebensabriß. Hrsg. v. J. G. Fischer. 5. Aufl. 23. Lfg. Lex.-8°. (2. Bd. S. 145—176.) bar * —. 50

†**Schiller's** Briefe. Hrsg u. m. Anmerkgn. versehen v. F. Jonas. Kritische Gesamtausg. 13. Lfg. 8°. (2. Bd. S. 49—96.) bar * —. 25

†**Ueber** Land u. Meer. Deutsche illustr. Zeitg. Red.: O. Baisch. 35. Jahrg. Oktbr. 1892—Septbr. 1893. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. (24 S. m. 1 Taf.) Vierteljährlich bar 3. —; in 26 Hftn. à * —. 50

Verlagsanstalt u. Druckerei, A.-G. (vorm. J. F. Richter), in **Hamburg.**

†**Jugend**, deutsche. Hrsg. v. J. Lohmeyer. Neue Folge. 11. Bd. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (20 S. m. Illustr u. 1 Buntbild.) Vierteljährlich bar * 1. 50

Deutsche Verlags-Gesellschaft Dr. Ruffak & Co. in **Berlin.**

Monogramm-Album, enth. 276 Orig.-Kreuzstichmonogramme u. 276 Orig.-Platt-stichmonogramme. Zusammengestellt aus dem in „Mode u. Haus" veröffentlichten Monogramm-Alphabet. qu. hoch 4°. (42 farb. Taf.) bar ** —. 50

Nur von den Abonnenten auf die v. der Verlagshandlg. hrsg. Zeitschriften direct v. dieser zu beziehen.

Eduard Weber's Verlag (Jul. Flittner) in **Bonn.**

Schröder, R., das allgemeine deutsche Handelsgesetzbuch u die deutsche Wechselordnung, nebst den Abweichgn. der schweizer. Wechselordng. u. den ergänz. handels- u. seerechtl. Gesetzen d. Deutschen Reiches. Mit ausführl. Sachregister. 7. Aufl. 2. Ausg. Mit e. Nachtrag, enth. I. Gesetz, betr. die Gesellschaften m. beschränkter Haftpflicht. II. Gesetz, betr. den Schutz v. Gebrauchsmustern gr. 8°. (VI, 339 u. 20 S.) Geb. in Leinw. * 3. —

Weidmannsche Buchh. in **Berlin.**

Monumenta Germaniae historica inde ab a. Christi D usque ad a MD, edidit societas aperiendis fontibus rerum germanicarum medii aevi. Auctorum antiquissimorum tom. X. gr. 4°. * 30. —; auf Schreibpap. * 45. —

Cl. Claudiani carmina, recensuit Th. Birt. Accedit appendix vel spuria vel suspecta continens. (CCXXX, 611 S.)

— dasselbe. Epistolarum tom. III. gr. 4°. * 25. —; auf Schreibpap. * 38. —

Epistolae Merowingici et Karolini aevi. Tom. I. (VII, 763 S. m. 1 photolith. Taf.)

— dasselbe. Poetarum latinorum medii aevi tomi III partis II fasc. I. gr. 4°. * 10. —; auf Schreibpap. * 15. —

Poetae latini aevi Carolini. Tomi III partis II fasc. I. Recensuit L. Traube. (VII u. S. 265—518.)

Carl Zieger Nachf. (Ernst Rhode) in **Berlin u. Wien.**

†**Dickens', Ch.,** sämtliche Werke. Neueste, sorgfältigst durchgesehene Ausg. I. Serie. 2. Bd. David Copperfield. Roman. 1. Bd. Aufs neue durchgesehen v. J. E. Wessely. 8°. (579 S.) bar 2. 50; geb. 3. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Abel & Müller in **Leipzig.** 6010

Hofmann, der Kinder Wundergarten. 5. Aufl.

R. Bolls Verlag in **Berlin.** 6008

Schmidt-Cabanis, lachende Lieder.

Breitkopf & Härtel in **Leipzig.** 6012

Buchgewerbeblatt. Hrsg. v. K Burger. No. 1. 1. Jahrg.

Verlag der Druckerei Glöß in **Dresden.** 6011

Politischer Bilderbogen Nr. 6.

Bodo Grundmann in **Berlin.** 6009. 6010

Eisbein u. Kirstein-Kiel, Tagebuch f. d. buch- u. rechnungführenden Landwirth.

Petersen, Die praktische Landwirthin.

A. Haack in **Berlin.** 6009

Harnack, Das apostol. Glaubensbekenntniß. 2. Aufl.

C. L. Hirschfeld in **Leipzig.** 6011

Scheele, das deutsche Urheberrecht an literar., künstler. u. photogr. Werken.

Festgabe, Rud. v. Ihering zum 6. August gewidmet v. d. Gießener jurist. Facultät.

Triepel, Das Interregnum.

J. B. Metzlersche Buchhandlung Verlags-Conto in **Stuttgart.** 6013

Eisbein, kurzgefaßte Anleitung zum Anbau des Leines und zur Flachsbereitung.

A. W. Sijthoff in **Leiden (F. Volckmar** in **Leipzig).** 6012

Leeuwen, Enchiridium dictionis epicae. Pars prior.

Bernhard Tauchnitz in **Leipzig.** 6012

Elsa d'Esterre-Keeling, Orchardscroft.

F. Tempsky in **Wien.** 6013

Publikationen der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien: Fortsetzungen und Neuigkeiten.

Richard Wilhelmi in **Berlin.** 6013

Meineid u. Sozialdemokratie.

Nichtamtlicher Teil.

Technische Rundschau im Buchgewerbe.

1892. Nr. 4.

Wir erwähnten s. Z., daß es W. Wöllmers Schriftgießerei in Berlin gelungen sei, eine der Schreibmaschinen-Schrift ähnliche Buchdruck-Schrift herzustellen, das heißt eine Schrift mit ungleichen Buchstaben-Zwischenräumen. Zweck dieser Schrift ist der Druck von Cirkularen, die so aussehen sollen, als seien sie mit der Schreibmaschine hergestellt. Man meint, solche Cirkulare fänden eher Beachtung. Inzwischen haben vier andere Gießereien solche Schriften auf den Markt geworfen. Dies hat sicherlich zur Folge, daß die Geschäftsleute mit Drucksachen aus der Pseudo-Maschinenschrift überschwemmt werden, sie allmählich kennen lernen und sich nicht mehr dadurch täuschen lassen. Der Satz von Cirkularen aus Schreibmaschinen-Schrift ist übrigens, wie die Papierzeitung hervorhebt, nicht so leicht. Man muß darauf sehen, daß die Zeilen eine ungleiche Länge haben, darf also nicht regelmäßig ausschließen; ebensowenig darf man Auszeichnungsschriften verwenden, weil diese bei den Schreibmaschinen nicht vorkommen; nur das Unterstreichen ist statthaft. Für die Unterschrift eignet sich wohl am besten ein Facsimile, für den Druck violette Farbe, weil die Schreibmaschinen eine solche in der Regel verwenden.

Die meisten Fachzeitschriften für Buchdrucker eröffneten vor einiger Zeit einer Notiz kritiklos ihre Spalten, laut welcher es gelungen sei, Holz zu gießen und auf diese Weise Plakatschriften und sonstige Holzschriften billiger herzustellen, als es bisher geschieht. Selbstverständlich kann von einem Schmelzen und Gießen des Holzes niemals die Rede sein. Vermutlich beruht die Sache auf einem Mißverständnis. Es handelt sich wohl um das von Schoeller & Co. in Wien (Rothenthurmstr. 22) ausgebeutete norwegische Verfahren der Herstellung von Holzgefäßen aller Art aus Holzstoff. Nach der Zeitschrift Prometheus besteht das Verfahren in folgendem. Es wird gewöhnlicher, zu einem Brei angerührter Papierholzstoff mittels hydraulischen Drucks in Formen gepreßt, die so eingerichtet sind, daß die Feuchtigkeit absickern kann. Die Gefäße werden dann mit einem Imprägnierungsmittel getränkt und lackiert oder mit Oelfarbe gestrichen. Es liegt nahe, das Verfahren auf das Formen von Schriften zu Plakaten und dergleichen anzuwenden. Derartige

Schriften dürften billiger zu stehen kommen, als die mittels Holzschnitts hergestellten, und ebenso widerstandsfähig sein.

Ein Verfahren zur Herstellung von Holzstöcken wurde Jos. Moosmann in Schramberg, Württemberg, unter Nr. 62916 patentiert. Das Verfahren bezweckt den Ersatz des teuren Buchsbaumholzes durch Apfel- oder Birnbaumholz. Die Seite von Hirnholzplatten aus diesen Holzarten, welche die Zeichnung aufnehmen soll, bestreicht man mit einer Mischung von Kuhmilch, geschlämmter Kreide und Rübenzucker; man übergießt sie alsdann, nach dem Trocknen des Anstrichs, mit einer Lösung von Schellack, und schleift die so hergestellten Flächen vollständig glatt, worauf sie zur Bearbeitung mit dem Stichel geeignet sein sollen. Berichte über Versuche mit Moosmann'schen Platten liegen nicht vor.

Ueber den bekanntlich so schwierigen Druck von Autotypieen brachte Eder's Jahrbuch für Photographie und Reproduktionstechnik einen Aufsatz, dem wir folgendes entnehmen: Ist schon die Zurichtung eines Holzschnittes eine schwierige Sache, so ist die Aufgabe bei den Autotypieen wegen der Leichtigkeit derselben noch viel dornenvoller. Die wenigen Druckereien, die in der Kunst des Autotypie-Drucks Hervorragendes leisten, erreichen dies durch sorgfältige Auswahl der Walzen, eine den Anforderungen der Autotypieen angepaßte Zurichtung, peinlichste Reinhaltung des Farbwerks und eine Druckfarbe von höchster Teilbarkeit. Von großer Wichtigkeit sind ferner ausgezeichnete Pressen und eine zweckmäßige Druckcylinder-Bekleidung. Vergeblich ist aber dennoch die Kunst des Druckers, wenn ihm nicht ein Papier mit einer möglichst geschlossenen, glatten Fläche geliefert wird. Dies kann auch bei minderwertigem Papier erreicht werden, wenn es nur gut satinierbar ist. Die Papierfabriken sollten deshalb trachten, auch billiges satinierfähiges Papier zu erzeugen und damit die Bestrebungen der Autotypie-Anstalten und der Buchdrucker zu unterstützen.

In der letzten Rundschau drückten wir, bei Besprechung des Vogel-Ulrich'schen Drei-Platten-Farbendrucks die Hoffnung aus, es werde gelingen, das Verfahren den Anforderungen des Buchdrucks anzupassen, also Hochplatten herzustellen. Sonst büßt das Verfahren für den Buchhandel fast jeden Wert ein und kann nur dazu dienen, ein Buch oder eine Zeitschrift hie und da mit einem auf der Steindruckpresse hergestellten und daher teueren besonderen Farbendruckplatte auszustatten. Diese Hoffnung ist, nach einer in der Papierzeitung abgedruckten Mitteilung des Professors Vogel bereits in Erfüllung gegangen, und es hoffen die Unternehmer, binnen kurzem dem Verlagsbuchhandel mit Platten für die Buchdruckpresse aufwarten zu können. Nach einer Aeußerung des Professors Doepler d. J. in der genannten Zeitung besteht augenblicklich ein Hauptwert des Verfahrens in der Wiedergabe von Gewebevorlagen für kunstgewerbliche Zwecke. Hoffentlich beherzigen unsere großen Textilblätter diesen Wink.

Diesem Verfahren widmet ferner die Zeitschrift Prometheus, deren Herausgeber Professor Dr. Witt auf dem Gebiete der Photographie und der verwandten Künste in hohem Grade sachverständig ist, eine Besprechung, der wir folgendes entnehmen:

Die Ausführung des Verfahrens macht auf den Zuschauer den Eindruck der Zauberei. Die einzelne Lichtdruckplatte liefert ein fades und blasses Bild; druckt man die drei Platten aber über einander, so entsteht eine Wiedergabe des Originals von überraschender Schärfe und Treue des Kolorits. Aquarelle und Oelgemälde, aber auch alte Teppiche und andere Erzeugnisse des Kunstgewerbes sind bereits durch das neue Verfahren auf das getreueste abgebildet worden. Für die Beurteilung der Tragweite der Erfindung kommt nicht so sehr die durch sie bewirkte Vereinfachung und Verbilligung des Farbendrucks in Betracht, als der Umstand, daß in dem neuen Verfahren der Wissenschaft und Kunst ein Reproduktionsmittel dargeboten wird, aus dem die Subjektivität des Ausführenden vollkommen ausgeschieden ist, was bei den bisherigen Verfahren des Farbendrucks mit Hilfe der Photographie nicht der Fall war. In diesem Sinne ist die Vogel-Ulrichsche Erfindung eine Lösung des alten Problems der Farben-Photographie.

Herr W. Herzberg, Vorstand der Berliner Papier-Prüfungsanstalt, veröffentlicht ein Verfahren zur Prüfung von Papier auf Harzleimung, welches sich besonders für Untersuchung von Druckwerken eignet, da man die Prüfung direkt, ohne Teile von dem Papier zu entnehmen, vornehmen kann. Man legt eine Seite des Buches auf ein Trinkglas oder eine Glasscheibe und läßt 4—6 Tropfen Aether auf die Mitte fallen. Bei harzgeleimten Papieren zeigt sich nach der Verdunstung ein Rand, der in durchfallendem Licht hell und durchscheinend ist. Bei tierisch geleimten Papieren kommt der Rand nicht vor.

Bei Beratung der neuen Normalien für Papier, die am 1. Januar 1893 in Preußen in Kraft treten, wurde darauf hingewiesen, wie wünschenswert es sei, daß auch Private bei Eingaben ꝛc an Behörden sich der Normalpapiere bedienen, sofern namentlich diese Schriftstücke längere Zeit aufbewahrt werden müssen. In manchen Ländern wird dies dadurch erreicht, daß im Verkehr mit Behörden nur Stempelpapier verwendet werden darf. Dies ist aber sehr lästig und kostspielig. Nach Einführung der Normalien wird es, wie die Papierzeitung hervorhebt, ein Leichtes sein, bei dem Briefwechsel mit amtlichen Stellen dauerhaftes Papier zu verwenden, da das mit der Firma des Erzeugers und der Normalklasse im Wasserzeichen ausgestattete Papier dem Publikum zugänglich ist und sich jeder von der Qualität desselben überzeugen kann. Es wäre damit ein sicherer Bestand der Akten erreicht und es würde sich das Publikum allmählich an die Verwendung besserer Papiere gewöhnen.

W. Herzberg veröffentlicht in den Mitteilungen der k. Versuchsanstalten das Ergebnis der Versuche mit dem Sicherheitspapier der Neubrucker Papierfabrik (Nieder-Oesterreich). Dieses Papier ist hauptsächlich für Wechsel und dergleichen Urkunden bestimmt. Es soll fester und widerstandsfähiger sein als das bisherige; auch soll sich geschriebene Tintenschrift aus demselben nicht entfernen lassen, ohne Spuren der Entfernung zu hinterlassen. Aus den Versuchen ergab sich, daß das Papier bezüglich der Rohstoffe und der Festigkeit erheblich besser ist, als das alte. Bezüglich der Fälschungen bietet das Papier, besonders wenn es etwas dünner hergestellt wird, mehr Sicherheit als das alte; auch widersteht es mechanischen Beschädigungen besser.

Der Obengenannte veröffentlicht in derselben Zeitschrift das Ergebnis der Untersuchung von holländischen Büttenpapieren. Hieraus ergab sich, daß wir in Deutschland für wichtige Urkunden erheblich bessere Papiere zur Verfügung haben, als sie Holland mit seinen besten Marken liefern kann, und daß die bei uns noch vielfach übliche Verwendung dieser Büttenpapiere, z. B. zu Geschäftsbüchern, sich nicht rechtfertigen läßt. Von dem holländischen Erzeugnis kosten 1000 Bogen im Format 33×42 cm. in Berlin 50 ℳ; das bedeutend bessere deutsche Papier Stoffklasse I, Festigkeitsklasse I nur 27—30 ℳ. Das liege zum Teil daran, daß Holland noch keine Vorschriften für die Herstellung von Normalpapier besitzt. G. van Muyden.

Entwurf
eines
Oesterreichischen Gesetzes
betreffend das Urheberrecht an Werken der Litteratur oder Kunst und der Photographie.
(Regierungsvorlage).

(Nach der österr.-ungar. Buchh.-Correspondenz.)

I. Abschnitt.
Allgemeine Bestimmungen.
§ 1.

Unter dem Schutze des Urheberrechtes stehen Urheber von Werken der Litteratur oder Kunst, wenn sie österreichische Staatsangehörige sind

— das Werk mag im Inlande oder außerhalb desselben oder überhaupt noch nicht erschienen sein —, ferner andere Urheber, deren Werke im Geltungsgebiete dieses Gesetzes erschienen sind.

Unter den gleichen Voraussetzungen stehen auch Urheber von Werken der Photographie hinsichtlich dieser unter dem Schutze des Urheberrechtes.

Das Urheberrecht bezieht sich auf das Werk als Ganzes, wie die einzelnen Teile desselben.

§ 2.

Als Werke der Litteratur oder Kunst im Sinne dieses Gesetzes sind anzusehen:

1. Bücher, Broschüren. Zeitschriften und alle sonstigen Schriftwerke aus dem Bereiche der Wissenschaft oder Litteratur, sowie Manuskripte dieser Art;

2 dramatische, dramatisch-musikalische und choreographische Werke (Ballette und Pantomimen);

3 geographische und topographische, architektonische, technische, naturwissenschaftliche und sonstige wissenschaftlichen Zwecken dienende Zeichnungen, Abbildungen, Pläne, Karten und Darstellungen plastischer Art — auch wenn nur Skizzen —, welche ihrer Bestimmung nach nicht als Kunstwerke zu betrachten sind;

4. Vorträge zum Zwecke der Erbauung, der Belehrung oder Unterhaltung.

5. Werke der Tonkunst mit oder ohne Text;

6. Werke der bildenden Künste als: Gemälde, Zeichnungen, einschließlich der Pläne und Entwürfe für architektonische Arbeiten, dann Stiche, Holzschnitte und alle übrigen Erzeugnisse der graphischen Kunst; Werke der Bildhauerei, der Medailleurkunst und andere plastische Kunstwerke. Die Werke der Baukunst sind jedoch ausgenommen.

Als Werke der Photographie im Sinne dieses Gesetzes sind überhaupt alle Erzeugnisse anzusehen, bei deren Herstellung ein photographischer Prozeß als notwendiges Hilfsmittel benützt worden ist.

§ 3.

Gesetze, Verordnungen und öffentliche Aktenstücke, ferner Reden und Vorträge, welche bei öffentlichen Verhandlungen aller Art, dann bei politischen und anderen zur Erörterung öffentlicher Angelegenheiten bestimmten Versammlungen gehalten wurden, sind von dem durch das Urheberrecht gewährten Schutze ausgeschlossen.

Dasselbe gilt von gewerblichen, kaufmännischen und sonstigen geschäftlichen Ankündigungen und Anzeigen aller Art, von Erzeugnissen der Presse, welche lediglich den Bedürfnissen des häuslichen oder geselligen Lebens zu dienen bestimmt sind, ferner von Erklärungen und Gebrauchsanweisungen, welche Erzeugnissen der Industrie oder des Handwerkes zur Belehrung der Abnehmer beigegeben werden.

Ebenso sind die mit Gestattung des Urhebers an Erzeugnissen der Industrie oder des Handwerkes angebrachten Nachbildungen von Werken der bildenden Künste gegen weitere Nachbildungen an solchen Erzeugnissen durch das gegenwärtige Gesetz nicht geschützt.

§ 4.

Wird einem Werke die Bezeichnung (Titel) eines früher erschienenen Werkes gegeben, so begründet dies für denjenigen, welchem das Urheberrecht an dem letzteren zusteht, einen Anspruch auf Entschädigung und auf Untersagung des weiteren Gebrauches der Bezeichnung, wenn die Wahl der gleichen Bezeichnung mit Rücksicht auf den behandelten Gegenstand nicht unumgänglich notwendig war und überdies zur Irreführung des Publikums über die Identität des Werkes geeignet ist.

§ 5.

Als erschienen gilt ein Werk an dem Tage, an welchem es rechtmäßig herausgegeben wurde, das ist die Verbreitung der durch den Druck oder in anderer Weise hergestellten Vervielfältigungen oder Nachbildungen des Werkes durch den Urheber oder seinen Rechtsnachfolger zuerst stattgefunden hat; ein dramatisches, dramatisch-musikalisches, musikalisches oder choreographisches Werk auch schon an dem Tage, an welchem es zuerst rechtmäßig öffentlich aufgeführt wurde; ein Werk der bildenden Künste oder ein photographisches Werk auch schon an dem Tage, an welchem das Werk oder eine Nachbildung oder eine Vervielfältigung desselben zuerst rechtmäßig öffentlich ausgestellt wurde.

Die Beurteilung des Ortes des Erscheinens eines Werkes hat gleichfalls nach den vorstehenden Bestimmungen zu erfolgen. Werke, welche gleichzeitig im Geltungsbezirke des gegenwärtigen Gesetzes und außerhalb desselben erschienen sind, haben als innerhalb dieses Gebietes erschienen zu gelten.

§ 6.

Bei den von mehreren Personen als Miturhebern verfaßten Werken steht das Urheberrecht allen Miturhebern gemeinschaftlich zu.

§ 7.

Bei Werken, welche aus unterscheidbaren Beiträgen verschiedener Mitarbeiter bestehen, steht das Urheberrecht an den einzelnen Beiträgen den einzelnen Urhebern zu.

Die Urheber von Beiträgen sind jedoch bei Veranstaltung von Separatausgaben zur Angabe des Werkes, in welchem der Beitrag erschienen ist, verpflichtet.

Ueber Beiträge, welche unter dem Schutze des Urheberrechtes stehen und in periodischen Werken, als: Zeitschriften, Taschenbüchern, Kalendern erschienen sind, darf der Urheber überdies, falls nichts anderes verabredet ist, ohne Einwilligung des Herausgebers oder Verlegers des periodischen Werkes erst nach Ablauf von zwei Jahren nach dem Erscheinen anderweitig verfügen.

§ 8.

Bildet ein aus unterscheidbaren Beiträgen verschiedener Mitarbeiter bestehendes Werk ein einheitliches Ganzes, so wird hinsichtlich dieses Werkes als solchen der Herausgeber desselben einem Urheber gleichgeachtet.

§ 9.

Als Urheber eines erschienenen Werkes gilt bis zum Gegenbeweise derjenige, dessen wahrer Name bei dem Erscheinen als der des Urhebers angegeben worden ist.

Ist das Werk durch Verbreitung von Vervielfältigungen oder Nachbildungen erschienen, so muß die Angabe des Namens auf dem Titelblatte, unter der Zueignung oder der Vorrede oder am Schlusse des Werkes, bei Werken, welche durch Beiträge mehrerer Mitglieder gebildet sind, an der Spitze oder am Schlusse jedes Beitrages erfolgt sein. Bei Werken der bildenden Künste, sowie bei photographischen Werken genügt die Namensangabe auf dem Werke selbst oder auf dem Karton, auf welchem dasselbe befestigt ist.

Hat das Erscheinen des Werkes durch öffentliche Aufführung stattgefunden, so muß die Angabe des Namens bei der Ankündigung der ersten Aufführung geschehen sein.

Ist das Werk durch öffentliche Ausstellung erschienen, so muß die Namensangabe sich auf dem Werke selbst oder auf dem Karton, auf welchem es befestigt ist, befinden.

§ 10.

Werke, welche nicht unter Angabe des wahren Namens des Urhebers erschienen sind (§ 9, Absatz 2 bis 4), gelten als anonyme oder pseudonyme Werke Bei diesen ist der Herausgeber, und wenn ein solcher nicht angegeben ist, der Verleger berechtigt, die dem Urheber zustehenden Rechte wahrzunehmen.

§ 11.

Das Urheberrecht geht auf die Erben des Urhebers über. Dieses Recht kann beschränkt oder unbeschränkt durch Vertrag oder durch Verfügung von todeswegen auf andere übertragen werden.

Ein Heimfallsrecht findet hinsichtlich des Urheberrechtes nicht statt.

§ 12.

Wenn der Urheber eines Werkes der Litteratur oder Tonkunst das Eigentum an dem Manuskripte einem anderen unentgeltlich überläßt, so ist darin an sich die Uebertragung des Urheberrechtes nicht enthalten. Die entgeltliche Ueberlassung gilt als Uebertragung des Urheberrechtes, sofern aus den vorliegenden Umständen nicht das Gegenteil hervorgeht.

§ 13.

Wenn der Urheber eines Werkes der bildenden Künste oder der Photographie das Eigentum an dem Werke einem anderen überläßt, so ist darin an sich die Uebertragung des Nachbildungs-, beziehungsweise Vervielfältigungsrechtes nicht enthalten.

Bei Porträtbüsten, dann bei Porträts — sie mögen Werke der bildenden Künste oder der Photographie sein — steht das Urheberrecht dem Besteller zu.

Bei Photographie-Porträts ist die Ausübung des Urheberrechtes nur mit Zustimmung der dargestellten Person oder ihrer Erben zulässig

§ 14.

In den Fällen der §§ 12 und 13 ist der Eigentümer des Werkes (Manuskriptes) nicht verpflichtet, dasselbe zur Ausübung der dem Urheber zustehenden Rechte herauszugeben.

§ 15.

Wer unbefugt, das ist ohne Genehmigung des Urhebers (§§ 1, 8 und 13, Absatz 2), seines Rechtsnachfolgers (§ 11) oder des zur Wahrnehmung der Rechte des Urhebers Berechtigten (§ 10) eine durch das gegenwärtige Gesetz dem Urheber ausschließlich vorbehaltene Verfügung über das Werk trifft, begeht einen Eingriff und wird hiedurch nach Maßgabe der bestehenden allgemeinen und der in diesem Gesetze enthaltenen besonderen Bestimmungen verantwortlich.

II. Abschnitt.

Umfang des Urheberrechtes.

a) Bei Werken der Litteratur (§ 2, Z. 1—4).

§ 16.

Das Urheberrecht an Werken der Litteratur erstreckt sich insbesonders auf das ausschließliche Recht, das Werk zu veröffentlichen, zu vervielfältigen, in Vertrieb zu setzen und in eine andere Sprache zu übersetzen.

Bei dramatischen, dramatisch-musikalischen und choreographischen Werken erstreckt sich das Urheberrecht außerdem auf das ausschließliche Recht zur öffentlichen Aufführung.

Bei Vorträgen, insolange sie noch nicht rechtmäßig herausgegeben sind, erstreckt sich das Urheberrecht auch auf das ausschließliche Recht der öffentlichen Abhaltung.

Hinsichtlich rechtmäßiger Uebersetzungen besteht das Urheberrecht wie an Originalwerken.

§ 17.

Ein Eingriff in das Urheberrecht wird insbesonders begangen:

1. Durch Veröffentlichung eines noch nicht erschienenen Schriftwerkes (Manuskript, Vortrag);

2. durch Herausgabe eines Auszuges aus einem Werke mit oder ohne Veränderungen oder einer Bearbeitung, welche nur das fremde Werk oder dessen Bestandteile wiedergiebt, ohne die Eigenschaft eines neuen Originalwerkes zu besitzen;

3. durch Anfertigung einer größeren Anzahl von Exemplaren eines Werkes seitens des Verlegers, als demselben vermöge des Verlagsvertrages gestattet ist, oder einen, diesem Vertrage zuwider, seitens des Verlegers veranstalteten neuen Abdruck eines Werkes;

4. durch den seitens des Urhebers veranstalteten neuen Abdruck eines Werkes, hinsichtlich dessen der Urheber das Recht zur Vervielfältigung und zum Vertriebe unbeschränkt auf einen anderen übertragen hat.

§ 18.

Ein Eingriff in das Urheberrecht wird nicht begangen:

1. Durch das wörtliche Anführen einzelner Stellen oder kleinerer Teile eines erschienenen Werkes; dann durch die Aufnahme einzelner erschienener Werke oder einzelner Skizzen und Zeichnungen (§ 2, Z. 3) aus einem solchen Werke in einem durch den Zweck gerechtfertigten Umfange in ein größeres Ganzes, sofern dieses sich nach seinem Hauptinhalte als ein selbständiges, kritisches, litterar-historisches oder sonst wissenschaftliches Werk darstellt, sowie in Sammlungen, welche aus Werken mehrerer Urheber zum Kirchen-, Schul- oder Unterrichtsgebrauche oder zu einem litterarischen oder künstlerischen Zwecke veranstaltet werden. Es besteht jedoch die Verpflichtung, den Urheber oder die benützte Quelle anzugeben;

2. durch die bloße Inhaltsangabe eines erschienenen Werkes oder öffentlich gehaltenen Vortrages;

3. durch Herstellung einzelner Vervielfältigungen, wenn der Vertrieb derselben nicht beabsichtigt wird;

4. durch den Abdruck des zu einem Tonwerke gehörenden, bereits früher veröffentlichten Textes, wenn der Abdruck in Verbindung mit dem Tonwerke oder nur zum Behufe der Benützung bei der Aufführung des Tonwerkes mit Andeutung dieser Bestimmung erfolgt. Ausgenommen hiervon sind Texte zu Oratorien, dann zu Opern, Operetten und Singspielen.

§ 19.

In Bezug auf Zeitschriften und andere öffentliche Blätter wird durch den Abdruck einzelner Artikel, insbesonders von Telegrammen und Tagesneuigkeiten ein Eingriff nicht begangen.

An belletristischen und wissenschaftlichen oder fachlichen Artikeln besteht jedoch auch nach ihrem Erscheinen in einer Zeitschrift oder einem anderen öffentlichen Blatte das Urheberrecht, wenn an ihrer Spitze die Untersagung des Abdruckes ausgesprochen ist.

Desgleichen besteht das Urheberrecht an den vorzugsweise behufs Aufnahme in die Tagesblätter gesammelten und vervielfältigt erschienenen Artikeln insolange, als ihre Veröffentlichung durch eines der hiezu befugten Tagesblätter nicht erfolgt ist.

§ 20.

Das ausschließliche Recht zur Herausgabe einer Uebersetzung eines Werkes in eine andere Sprache steht dem Urheber unbedingt zu:

1. insolange das Werk noch nicht rechtmäßig herausgegeben ist;

2. wenn das Werk zuerst in einer toten Sprache rechtmäßig herausgegeben ist, hinsichtlich der Uebersetzung in eine lebende Sprache;

3. wenn das Werk gleichzeitig in verschiedenen Sprachen rechtmäßig herausgegeben ist, hinsichtlich der Uebersetzung in eine dieser Sprachen.

§ 21.

Das ausschließliche Recht zur Herausgabe einer Uebersetzung eines in einer lebenden Sprache rechtmäßig herausgegebenen Werkes in eine andere Sprache, in welcher es nicht gleichzeitig herausgegeben worden ist, steht dem Urheber nur insoweit zu, als er sich dieses Recht im allgemeinen oder hinsichtlich bestimmter Sprachen bei der Herausgabe des Werkes vorbehalten hat.

Der Vorbehalt muß auf allen zur Verbreitung bestimmten Vervielfältigungen auf dem Titelblatte, in der Vorrede oder an der Spitze des Werkes ersichtlich gemacht sein.

Der Vorbehalt ist nach Ablauf von zwei Jahren von der Herausgabe des Werkes hinsichtlich jener Sprachen wirkungslos, in welchen die vorbehaltene Uebersetzung nicht binnen der bezeichneten Frist vollständig herausgegeben worden ist.

Bei Werken, welche in mehreren Bänden oder Abteilungen erscheinen, wird jeder Band oder jede Abteilung im Sinne dieses Paragraphen als ein besonderes Werk angesehen, und muß der Vorbehalt der Uebersetzung auch auf jedem Bande oder jeder Abteilung wiederholt werden.

§ 22.

Das ausschließliche Recht zur Herausgabe einer Dramatisierung eines Werkes steht dem Urheber, insolange das Werk noch nicht rechtmäßig herausgegeben ist, unbedingt zu.

Wurde das Werk rechtmäßig herausgegeben, so steht dieses Recht dem Urheber nur insoweit zu, als er sich dasselbe hinsichtlich aller oder bestimmter Sprachen bei der Herausgabe des Werkes vorbehalten hat.

Für die Ersichtlichmachung des Vorbehaltes gelten die Bestimmungen des § 21, Absatz 2.

Der Vorbehalt ist nach Ablauf eines Jahres von der Herausgabe des Werkes hinsichtlich jener Sprachen wirkungslos, in welchen die vorbehaltene Dramatisierung nicht binnen der bezeichneten Frist vollständig herausgegeben worden ist.

§ 23.

Durch öffentliche Aufführung eines dramatischen, dramatisch-musikalischen oder choreographischen Werkes wird ein Eingriff in das Urheberrecht insbesonders begangen:

1. selbst dann, wenn der Vorbehalt des Rechtes zur öffentlichen Aufführung bei dem Erscheinen des Werkes nicht ausgesprochen worden ist;

2. wenn eine rechtswidrige Bearbeitung (§ 17, Z. 2) oder eine rechtswidrige Uebersetzung (§§ 20 und 21) oder eine rechtswidrige Dramatisierung (§ 22) aufgeführt wird.

b) Bei Werken der Tonkunst (§ 2, Ziffer 5).

§ 24.

Das Urheberrecht an Werken der Tonkunst erstreckt sich insbesonders auf das ausschließliche Recht, das Werk zu veröffentlichen, zu vervielfältigen, in Vertrieb zu setzen und öffentlich aufzuführen.

§ 25.

Ein Eingriff in das Urheberrecht wird insbesonders begangen:

1. durch Herausgabe eines Auszuges aus einem Tonwerke oder von einzelnen Motiven oder Melodien eines solchen Werkes ohne künstlerische Verarbeitung;

2. durch Herausgabe von Variationen, Phantasieen, Etuden, Potpourris, Transskriptionen ꝛc., sofern sie nicht als eigentümliche Kompositionen anzusehen sind.

Die Bestimmungen des § 17, Z. 1, 3 und 4 finden auf Tonwerke sinngemäß Anwendung.

§ 26.

Ein Eingriff in das Urheberrecht wird nicht begangen:

1. durch das Anführen einzelner Stellen eines erschienenen Tonwerkes oder die Aufnahme einzelner erschienener Kompositionen in einem durch den Zweck gerechtfertigten Umfange in ein nach seinem Hauptinhalte selbständiges wissenschaftliches Werk, sowie in Sammlungen von Werken verschiedener Tondichter zur Benützung in Schulen. Es besteht jedoch die Verpflichtung, den Urheber oder die benützte Quelle anzugeben;

2. durch Herstellung einzelner Vervielfältigungen, wenn der Vertrieb derselben nicht beabsichtigt wird.

§ 27.

Das ausschließliche Recht zur Herausgabe eines Arrangements eines Tonwerkes steht dem Urheber, insolange das Tonwerk noch nicht rechtmäßig herausgegeben ist, unbedingt zu.

Wurde das Werk rechtmäßig herausgegeben, so steht dieses Recht dem Urheber nur insoweit zu, als er sich dasselbe im allgemeinen oder hinsichtlich bestimmter Instrumente oder einer bestimmten Form bei der Herausgabe des Werkes vorbehalten hat.

Der Vorbehalt muß auf allen zur Verbreitung bestimmten Vervielfältigungen auf dem Tittelblatte oder an der Spitze des Werkes ersichtlich gemacht sein.

Der Vorbehalt ist nach Ablauf eines Jahres von der Herausgabe eines Werkes hinsichtlich jener Arrangements wirkungslos, deren rechtmäßige Herausgabe nicht binnen der bezeichneten Frist vollständig erfolgt ist.

§ 28.

Das ausschließliche Recht, ein Tonwerk öffentlich aufzuführen, steht dem Urheber, insolange das Werk noch nicht rechtmäßig herausgegeben ist, unbedingt zu.

Wurde das Werk rechtmäßig herausgegeben, so steht dieses Recht dem Urheber nur insoweit zu, als er sich dasselbe bei der Herausgabe des Werkes ausdrücklich vorbehalten hat.

Hinsichtlich der Art der Ersichtlichmachung des Vorbehaltes gelten die Bestimmungen des § 27, Absatz 3.

§ 29.

Das Aufführungsrecht erstreckt sich auch auf die dem Urheber zur Herausgabe vorbehaltenen Bearbeitungen und Arrangements. Ausgenommen hievon sind Variationen und die anderen in § 25, Z. 2 bezeichneten Bearbeitungen.

Wird eine vorbehaltene Bearbeitung oder ein solches Arrangement herausgegeben, so bedarf es zur Wahrung des Aufführungsrechtes daran einer Wiederholung des Vorbehaltes unter Beobachtung der Vorschriften des § 28, Absatz 2 und 3.

c) Bei Werken der bildenden Künste (§ 2, Z. 6).

§ 30.

Das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste erstreckt sich insbesonders auf das ausschließliche Recht, das Werk zu veröffentlichen, nachzubilden, insbesonders auch zu vervielfältigen, Nachbildungen in Vertrieb zu setzen und das Werk oder Nachbildungen öffentlich auszustellen.

Der Urheber eines durch rechtmäßige Nachbildung eines Werkes der bildenden Künste entstandenen Werkes dieser Künste hat in Bezug auf

das von ihm hervorgebrachte Werk das Urheberrecht wie an einem Originalwerke, sofern die Nachbildung mittels eines anderen, als des vom Urheber des Originalwerkes angewendeten Kunstverfahrens hergestellt worden ist. Die Nachbildung der rechtmäßigen Nachbildung ist jedoch nur mit Genehmigung des Urhebers des Originalwerkes gestattet.

Auch der Urheber eines durch Nachbildung eines photographischen Werkes entstandenen Werkes der bildenden Künste hat in Bezug auf das von ihm hervorgebrachte Werk das Urheberrecht wie an einem Originalwerke.

§ 31.

Ein Eingriff in das Urheberrecht wird insbesonders begangen:

1. durch Nachbildung des Originalwerkes, selbst wenn sie mittels eines anderen als des vom Urheber angewendeten Verfahrens erfolgt;

2. durch eine nicht unmittelbar nach dem Originalwerke, sondern mittelbar nach einer Nachbildung desselben bewerkstelligte Nachbildung;

3. durch eine Nachbildung des Originalwerkes, welche an einem Werke der Baukunst, der Industrie oder des Handwerkes angebracht wird.

Die Bestimmungen des § 17, Z. 1, 3 und 4 finden auf Werke der bildenden Künste sinngemäß Anwendung.

§ 32.

Ein Eingriff in das Urheberrecht wird nicht begangen:

1. durch Hervorbringung eines neuen Werkes unter freier Benützung eines Werkes der bildenden Künste;

2. durch Herstellung einzelner Nachbildungen, wenn der Vertrieb derselben nicht beabsichtigt wird, also insbesonders einer ohne solche Absicht angefertigten Einzelkopie eines Werkes der bildenden Künste. Es ist jedoch verboten, die Nachbildung mit dem Namen oder der Signatur des Urhebers des Originalwerkes zu bezeichnen;

3. durch die Nachbildung eines Werkes der malenden oder graphischen Kunst durch die plastische Kunst oder umgekehrt;

4. durch die Nachbildung von Werken der bildenden Künste, welche auf oder an Straßen oder öffentlichen Plätzen bleibend sich befinden, ausgenommen die Nachbildung von Werken der Plastik durch die Plastik;

5. durch die Aufnahme von Nachbildungen einzelner erschienener Werke der bildenden Künste bloß zur Erläuterung des Textes in ein Schriftwerk, vorausgesetzt, daß das letztere als die Hauptsache erscheint. Es besteht jedoch die Verpflichtung, den Urheber des Originales oder die benützte Quelle anzugeben.

d) Bei Werken der Photographie (§ 1, Absatz 2 und § 2, Absatz 2).

§ 33.

Das Urheberrecht an den durch Photographie hergestellten Werken erstreckt sich insbesonders auf das ausschließliche Recht, das Werk zu veröffentlichen, auf photographischem Wege (§ 2, Absatz 2) zu vervielfältigen, Vervielfältigungen in Vertrieb zu setzen und das Werk oder Vervielfältigungen öffentlich auszustellen.

An erschienenen Werken der Photographie mit Ausnahme der Porträts besteht das Urheberrecht aber nur dann, wenn auf jeder rechtmäßigen Vervielfältigung der Original-Aufnahme oder auf dem Karton, auf welchem die Vervielfältigung befestigt ist, ersichtlich gemacht ist:

1. der Name, beziehungsweise die Firma, ferner der Wohnort des Verfertigers der Original-Aufnahme oder des Verlegers;

2. das Kalenderjahr, in welchem das Werk erschienen ist.

§ 34.

Ein Eingriff in das Urheberrecht wird nicht begangen

1. Durch Herstellung einzelner Vervielfältigungen, wenn der Vertrieb derselben nicht beabsichtigt wird;

2. durch die Aufnahme von Vervielfältigungen einzelner erschienener Photographieen bloß zur Erläuterung des Textes in ein Schriftwerk, vorausgesetzt, daß das letztere als die Hauptsache erscheint. Es besteht jedoch die Verpflichtung, den Urheber des Originales oder die benützte Quelle anzugeben.

§ 35.

Die vorstehenden Bestimmungen über das photographische Urheberrecht gelangen nur hinsichtlich solcher Werke der Photographie zur Anwendung, welche nicht als Nachbildungen von Werken der Litteratur oder Kunst oder als Bestandteile litterarischer Werke vermöge der hierfür geltenden Bestimmungen geschützt sind.

(Schluß folgt.)

Vermischtes.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. — Neu ausgestellt ist das soeben erschienene Werk von G. Rehlender, Allerlei Sinnbilder. 1000 Entwürfe. (Berlin, Verlag von Heßling & Spielmeyer.) Wie alle ähnlichen in den letzten Jahren erschienenen Werke, die ornamentale Entwürfe zum Zwecke der Buchausstattung oder zum Gebrauch für Lithographen und Zeichner bringen, bewegen sich auch die auf den vorliegenden Tafeln enthaltenen Motive in den viel begangenen Pfaden der verschiedenen Ornamentprob n Besonders gelungen sind die in Anlehnung an Peter Flötner und seine Nachfolger entworfenen Maureskeu. Die Ausstattung des Werkes ist vorzüglich; die Hersteller der Zinkätzungen, Meisenbach & Co. in München, und der Drucker, Julius Klinkhardt in Leipzig, haben ihr Bestes geleistet.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitsschriften, Kataloge rc. für die Hand- u. Hausbibliothek des Buchhändlers.

Die Preisherabsetzungen der Verlags-, Rest- u. Partieartikel im deutschen Buchhandel. Bearb. v. Eduard Volkening. 3. Lief. 8°. S. 97—144 (Ebernaud—Gotthold). Leipzig, Eduard Volkening.

Gesammt-Verlags-Katalog des deutschen Buchhandels etc. Ergänzungen.

16. Bd. 1. Abt. (Ergänz. z. Bd. 1—4.) Lief. 3.
16. „ 2. „ („ „ „ 5—7.) „ 3.
16. „ 3. „ („ „ „ 8—11.) „ 3.
16. „ 4. „ („ „ „ 12—15) „ 3.

gr. 8°. je Spalte 385—544. Münster i. W., Adolph Russell's Verlag.

De Boekdrukkers, Boekverkoopers en Uitgevers in Antwerpen sedert de uitvinding der Boekdrukkunst tot op onze dagen. Door Frans Olthoff der Stadsbibliotheek van Antwerpen. 4°. 134 S. Antwerpen 1891, Boekhandel Max Ruef.

Verzeichnis der Verlags- u. Partie-Artikel von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. Manuskript für Buchhändler. Mit Netto-Barpreisen. September 1892. 8°. 48 S.

Theologie, Hebraica, Philosophie etc. Antiq. Katalog von Th. Blaesings Univ.-Buchhandlung u. Antiquariat (H. Metzer & A. Eiffländer) in Erlangen. 8°. 46 S.

Architektur, Ornamentik, Innendekoration, Möbel (einschl. Bibliothek des Archit. Heinrich Müller in Bremen). Antiq. Katalog No. 108 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 192 S. 3063 Nrn.

Monatl. Anzeiger üb. Novitäten und Antiquaria a. d. Geb. d. Medicin u. Naturwissenschaft. Zu beziehen durch . . . . . (Sort.-Firma) . . . . . 1892. No. 8. 9. Aug. u. Septbr. 8°. S. 57—68. Berlin, Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung.

Litteratur u. Sprache der europ. Culturvölker (Bibl. v. Phil. v. Nathusius auf Neinstedt).

III. (Deutsche Sprache u. Litt.-Gesch.)
IV. (Die deutsche Litteratur bis 1750.)
V. (Die Dichtergrössen der klass. Zeit.)

Antiq. Kataloge No. 896, 897, 898 von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 8°. 34, 50, 26 S. 1084, 1271, 895 Nrn.

Bureau für internationales Recht in Bern. — Der Schweizer Bundesrat hat an sämtliche Staaten ein Rundschreiben gerichtet, in welchem er diese zu einer etwa Anfang nächsten Jahres in Bern abzuhaltenden Konferenz einladet behufs Besprechung des Beschlusses der »Société de droit international« in Brüssel, wonach ein internationales Bureau in Bern geschaffen werden soll, welches sämtliche Verträge (Handels-, Auslieferungs-, Schiffahrtsverträge rc.) veröffentlicht.

Zur Sonntagsruhe. — Der Vorstand des Verbandes deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig hat an die deutschen Handelskammern das schriftliche Ersuchen gerichtet, auf die Geschäftsinhaber in geeigneter Weise einzuwirken, nicht weiter gegen die eben eingeführte Sonntagsruhe anzustürmen, vielmehr womöglich für eine Abkürzung der vielfach noch übermäßig ausgedehnten Geschäftszeit einzutreten.

In diesem Rundschreiben heißt es: »Unter die Vorkommnisse, die wir lebhaft bedauern, gehören die fast aller Orten zu Tage tretenden Klagen und Nörgeleien über das vor kurzem erst eingeführte Gesetz, betreffend die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe. Die Zeitungen sind voll von Berichten über Versuche verschiedener und zahlreicher Kreise, auf die Behörden und Regierung einzuwirken, damit die kaum errungene Sonntagsruhe wieder eingeschränkt oder gar beseitigt werde. Das halten wir für ein vorschnelles und unbesonnenes Beginnen. Vorschnell ist es, weil eine ungünstige Wirkung des Gesetzes auf den Geschäftsbetrieb nach so kurzer Zeit entschieden noch nicht festgestellt werden kann; es gehört zur sachgemäßen Beurteilung zweifellos ein längerer, alle Jahreszeiten umfassender Zeitraum, also wenigstens ein ganzes Jahr. Unbesonnen aber ist das Vorgehen der Geschäftsinhaber, weil es bezweckt, eine Wohlthat, die von allen betroffenen Handlungsgehilfen und von nicht wenigen Prinzipalen mit Behagen empfunden wird, wieder aus der Welt zu schaffen und damit die Unzufriedenheit in den von den Sozialdemokraten umworbenen Kreisen zu erwecken. Man sollte eher darauf bedacht sein, die Angestellten in den Handelshäusern durch Verkürzung der wochentäglichen Geschäftszeit, wo diese zwölf und mehr Stunden einnimmt, noch weiter zufrieden zu machen, als daß man ihnen den Genuß der immerhin wenigen freien Sonntagsstunden wieder rauben möchte; Zufriedenheit ist jedenfalls das beste Bollwerk gegen Umsturzbestrebungen! Die verehrlichen deutschen Handelskammern ersuchen wir nun dringend, in geeigneter Weise auf die Geschäftsinhaber einzuwirken, daß sie den Ansturm gegen die eingeführte Sonntagsruhe unterlassen und daß sie für eine Abkürzung der übermäßig ausgedehnten Geschäftszeit besorgt sein möchten. . . . .«

Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig. — Der obigen Mitteilung über eine Kundgebung des Verbandes deutsche

Handlungsgehilfen zu gunsten der Sonntagsruhe sei hier ein kurzer Auszug aus dem kürzlich versandten Berichte über das elfte Geschäftsjahr des Verbandes angefügt. Nach dem Abschlusse vom 30. Juni 1892 hat der Betrieb 25000 ℳ Ueberschuß ergeben, wovon den Verbands-Pensionskassen 10000 ℳ und den Unterstützungskassen 6000 ℳ überwiesen worden sind. Die Mitgliederzahl beträgt 46000. Neben den Pensions-, Unterstützungs-, Kranken- und Begräbniskassen betreibt der Verband hauptsächlich die kaufmännische Stellenvermittelung mit außerordentlich günstigen Erfolgen. Im Berichtsjahre wurden 2026 Stellen durch den Verband besetzt, während in den verflossenen elf Jahren insgesamt 8753 Stellenvermittelungen besorgt worden sind. Dem Verbande erwächst durch seine Stellenvermittelung ein Aufwand von jährlich gegen 10000 ℳ Durch Errichtung ständiger Geschäftsstellen in Berlin, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Königsberg i. Pr., Leipzig und Nürnberg, sowie außerdem durch Kreisvereine in nahe an 300 Orten ist der Verband in der Lage, ganz Deutschland mit seiner Wirksamkeit zu umfassen.

Weltausstellung in Chicago. — Im deutschen Reichsanzeiger wird folgendes mitgeteilt:

Das von Deutschland zu errichtende Staatsgebäude auf dem Terrain der Chicagoer Weltausstellung [das bekanntlich die Ausstellung der Buchgewerbe aufnehmen wird. Red.] steigt, obgleich der größte Teil der Baumaterialien von Deutschland nach Chicago hat entsendet werden müssen, rüstig in die Höhe; es bildet, wie aus einem Bericht von dort herausgehoben werden darf, »in seiner echt deutschen Eigenart den Gegenstand allgemeiner Bewunderung«.

Berliner Weltausstellungsplan. — Der Plan einer Berliner Weltausstellung wird im engeren Kreise immer noch mit Eifer verfolgt. Eine zur Betreibung dieser Sache in Berlin zusammengetretene »Vereinigung« hat, wie wir der National-Ztg. entnehmen, kürzlich in einer im Kaiserhof abgehaltenen vertraulichen Besprechung unter Vorsitz des Professors Delbrück beschlossen, die konstituierende Versammlung Mitte Oktober nicht in Berlin, sondern in Leipzig abzuhalten. Man will den Schein vermeiden, als ob es sich bei der Bildung der Vereinigung um spezielle Berliner Interessen handele. Im übrigen ist man sich darüber schlüssig geworden, den Gedanken nicht fallen zu lassen und möglichst doch noch eine Weltausstellung zu stande zu bringen, da man nur von einer solchen thatsächliche Vorteile erwartet. In den letzten Tagen sind wieder zahlreiche Anmeldungen zum Beitritt zur Vereinigung eingegangen.

In Oesterreich verboten. — Das k. k. Kreis- als Preßgericht in Böhm.-Leipa hat mit dem Erkenntnisse vom 10. August 1892, Z. 6300, die Weiterverbreitung der Druckschrift: »Die Bibel oder die sogenannten heiligen Schriften der Juden und Christen« von Balduin Säuberlich, gedruckt in Berlin bei Hugo Ginzel, (Verlag von O. Harnisch in Berlin) Heft I, nach § 122 b und d St.-G. verboten

Vom Postwesen. — In Nr. 230 d. Bl. vom 3. Oktober haben wir an dieser Stelle eine kurze Mitteilung über eine Schrift unter dem Titel »Die deutsche Reichspaketpost« eine volkswirtschaftliche Untersuchung von Dr. Charles Henry Hull gebracht. Der Verfasser kommt darin zu dem Ergebnis, daß der billige (50 ₰-) Pakettarif vom finanz-theoretischen und volkswirtschaftlichen Standpunkte als schädlich betrachtet werden müsse. Im Anschluß an jene Mitteilung sei hier noch folgendes aus der genannten Schrift nachgetragen:

Dr. Hull hat ausgerechnet, daß im Jahre 1889/90 die Leistungen der Eisenbahnen für die Post im Reichspostgebiet auf 19,57 Millionen Mark, oder wenn man die Zinsen des Anlagekapitals der Eisenbahnen in Anrechnung bringt, auf 28,97 Millionen Mark sich belaufen; für Preußen allein belaufen sich die Leistungen auf 14,72 bezw. 21,90 Millionen Mark. Dagegen zahlte die Post den Eisenbahnen in Preußen 3859091 ℳ, was im Reichsgebiet 5128732 ℳ ausmachen würde. Es bleibt also eine Nettozahlung der Eisenbahnen an die Post in Preußen von 10,64 bezw. 16,64 Millionen, im Reich von 14,37 bezw. 21,37 Millionen Mark. Von diesen den Eisenbahnen entstehenden Kosten für die Beförderung von Postsendungen fällt der größte Teil, nämlich 75 v. H. auf die unentgeltliche Beförderung der Pakete im Gewicht bis zu 10 kg. Die Reichspost macht durch Beförderung der Pakete unter 10 kg dem Eil- und auch dem Frachtverkehr der Eisenbahnen schwere Konkurrenz. Dr. Hull bringt eine Reihe von Beispielen, teils nach eigenen Beobachtungen, teils nach Mitteilungen von Postbeamten bei, die seine Behauptung bestätigen sollen. So berichtet er: »Am Schlesischen Bahnhofe in Berlin kam einmal mehr als eine halbe Wagenladung Hutschachteln von einem Fabrikanten aus Glogau an einen Kaufmann in Gestalt von 50-Pfennigpaketen an; in derselben Gestalt kamen 213 Kistchen Käse von einem Versender an einen Berliner Empfänger. Im Jahre 1891 trafen auf demselben Bahnhofe täglich während etwa 40 Tagen 4—5000 Körbe mit Schnittbohnen als 5-Kilogrammpakete ein, die alle nach der Centralmarkthalle gingen, d. h. es wurden täglich 20 Tonnen Hülsenfrüchte postmäßig von Oesterreich nach Berlin befördert.« Angesichts dieser Thatsachen ist Dr. Hull der Meinung, daß der Postpaketdienst bei weitem nicht den volkswirtschaftlichen Wert habe, den Herr von Stephan diesem beilegt. Man müsse in Betracht ziehen, daß der Vorteil, den der kleine Mann aus dem billigen Porto für kleine Pakete ziehe, in keinem Verhältnisse zu dem Beitrage stehe, den er, indirekt natürlich, zum Unterhalt einer sich nicht rentierenden Paketpost beisteuere.

Vortrag. — In der Juristischen Gesellschaft zu Berlin wird am Sonnabend, den 15. Oktober, abends 7 Uhr, im Hotel »Zu den vier Jahreszeiten« (Prinz Albrechtstraße 4/5) Professor Dr. Oetker aus Rostock über die »strafrechtliche Haftung des verantwortlichen Redakteurs« sprechen. (Nat.-Ztg.)

Hervorragende Briefmarken-Sammlungen. Der Tagespresse entnehmen wir zur Briefmarkenkunde folgende Mitteilung, die wir um ihres speziellen Interesses willen hier wiedergeben, ohne die Richtigkeit der mitgeteilten Daten kontrollieren zu können:

In Paris befindet sich die unstreitig reichhaltigste und wertvollste Sammlung von Philipp v. Ferrari, einem Sohne der Herzogin von Galliera, deren Wert auf 3 Millionen Francs geschätzt wird. Sie ist einzig in ihrer Art. Nach Ferrari kommt als Sammler Kaiser Alexander III. Man sagt, daß sein Briefmarkenalbum einen Wert von 1½ Millionen Francs darstelle. Wenn man der Behauptung französischer Sammler Glauben schenken darf, so soll der Zar eine besondere Vorliebe für asiatische Briefmarken haben; ferner für diejenigen der Insel Mauritius, Emission von 1847, und der Insel Réunion von 1852. Diese kosten das Stück 1200, jene 4000 Francs. Die Briefmarken von Englisch-Guyana (1850) und von Hawaii (1852) haben einen Wert von 3500 bis 4500 Francs. Nächstdem kommt der Prinz von Wales und der Herzog von Edinburgh. Der Herzog ist Präsident des englischen Briefmarkensammlervereins und hatte im Jahre 1890 eine ähnliche Ausstellung veranstaltet wie diejenige, die jetzt in Paris eröffnet wird. Der Baron Arthur von Rothschild ist lange Zeit ein Sammler ersten Ranges gewesen. Er hatte in wenigen Jahren seltene Briefmarken im Werte von 300000 Francs gesammelt. Später hat er Nacheiferer gefunden in den Gebrüdern Caillebotte, welche vor einigen Jahren ihre Sammlung für 200000 Francs verkauft haben. Ein Engländer Philbrick, ein Anwalt der Königin, besaß eine Menge Briefmarken aller Länder, hat sich schließlich aber auf eine Sammlung englischer Briefmarken beschränkt. Ein Franzose Donatis ist ähnlich verfahren und besitzt heutzutage eine der vollkommensten Sammlungen nur französischer Briefmarken. Dr. Legrand aus Neuilly, Präsident des Ausführungs-Komitees für die Pariser Briefmarken-Ausstellung, ist selbst ein großer Sammler und besitzt Briefmarken im Werte von 250000 Francs.

Einbrecher. — In der Buchdruckerei des Herrn Leonhard Simion in Berlin wurde in einer der letzten Nächte ein Einbruch versucht. Durch einen wenige Wochen zuvor dort verübten Einbruch gewarnt, hatte der Besitzer die Thüren mit einem Läutewerk in elektrische Verbindung gebracht, wodurch es diesmal gelang, die beiden Einbrecher, allerdings erst nach heftigem Kampfe, festzunehmen.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 29. September in Leipzig Herr Alwin Heinrich Weise, langjähriger Prokurist der Kgl. Hofkunsthandlung Pietro del Vecchio in Leipzig, der er während eines Zeitraumes von sechsunddreißig Jahren in treuer Hingabe und Pflichterfüllung seine Dienste gewidmet hat;

am 4. Oktober in Bielitz im sechsunddreißigsten Lebensjahre Herr Otto Beigel, Inhaber der dortigen Buchhandlung unter der Firma seines Namens, die er am 2. Juli 1887 gegründet hatte.

Sprechsaal.

»Freie« oder »eingeschriebene« Hilfskasse.

VII.

(Vgl Börsenblatt 209. 212. 215. 219. 224. 233.)

In unserer Meinungsäußerung, betreffend die Umwandlung unserer Verbandskrankenkasse, welche in Nr. 233 d. Bl. zum Abdruck gelangte, ist eine Unrichtigkeit vorhanden, welche wir hierdurch, nachdem wir sie selbst bemerkt haben, verbessern

Wir sagen dort, die Verbands-Leitung habe öffentlich noch nicht angezeigt, daß wir auf Grund einer behördlichen Anweisung aus der Kategorie der auf Grund land.-rechtlicher Vorschriften errichteten Kassen auszuscheiden hätten. Das ist unrichtig, denn in seinem Rundschreiben vom 1. September hat der Vorstand diese Mitteilung gemacht, welche

von so hoher Wichtigkeit ist. Bei unserer Beratung lag uns versehentlich dieses Rundschreiben nicht zur Hand, und so kam die irrige Auffassung.

Dagegen finden wir in Nr. 432 der Münchener Neuesten Nachrichten, daß der Reichskanzler der vereinten Gewerb-Vereins-Hilfskasse die in § 75a. II 2 des Krankenversicherungsgesetzes vorgesehene Bescheinigung, wonach die Mitglieder dieser Kasse von den Zwangskassen befreit sind, erteilt hat. Sollte nun nicht eine Petition beim Reichskanzler unter Darlegung der Lebensfähigkeit unserer Kasse und ihrer eigentümlichen Einrichtung uns die Anerkennung als Kasse, welche vom Zwange befreit, verschaffen? — Dieser Versuch sollte zum mindesten gemacht werden.

Jedenfalls fordern wir die Verbandsmitglieder dringend auf, ihre Stimmen für die Anträge Baden und des Vorstandes, betreffend die Unterstellung unters Gesetz, abzugeben.

Ortsgruppe Tübingen.

VIII.

In der am 1. Oktober abgehaltenen Kreisversammlung des Kreises Sachsen (Vorort Dresden), welche von 16 Mitgliedern besucht war, berichtete der Unterzeichnete im allgemeinen über die augenblickliche schwierige Lage des Verbandes und verwies hinsichtlich der Einzelheiten auf die im Börsenblatt und in verschiedenen Rundschreiben zum Ausdruck gebrachten Ansichten für und gegen die geplante Unterstellung unter das Krankenkassengesetz als »Eingeschriebene Hilfskasse«.

Mit Ausnahme eines Mitgliedes, das, selbst nicht versicherungspflichtig, sich für die Eingeschriebene Hilfskasse im allgemeinen Interesse des Verbandes aussprach, hielten die übrigen Redner an dem Beschlusse der 22. Hauptversammlung vom 17. Juli fest und befürworteten die Umwandlung in eine freie Zuschußkasse. Außer den im Börsenblatt und a. O. für die letztere geltend gemachten Ansichten wurde hervorgehoben, wie wenig Aussichten dafür vorhanden sind, daß die dem Reichskanzleramte einzureichenden neuen Satzungen rechtzeitig, d. h. vor Ablauf dieses Jahres genehmigt werden, zumal wenn sie nicht in allen Einzelheiten den gestellten Anforderungen entsprechen, so daß durch Rückgabe behufs Abänderung der beanstandeten Punkte Zeitverluste entstehen, welche die rechtzeitige Erledigung nicht wahrscheinlich erscheinen lassen. Die schwerwiegende Folge würde sein, daß die versicherungspflichtigen Mitglieder Neujahr 1893 zum Eintritt in die Ortskassen genötigt werden und alsdann für den Verband als verloren zu betrachten seien.

Bei dieser Sachlage kann es den Vertrauensmännern nur erwünscht sein, wenn die Mitglieder von dem am Schlusse der Tagesordnung für die bevorstehende Hauptversammlung ausgesprochenen Wunsche des Vorstandes ausgiebigsten Gebrauch machen und die dementsprechend einzurichtende Stimmübertragungskarte ausfüllen; selbstverständlich kann sich die Anweisung nur auf die Hauptfrage erstrecken: »Eingeschriebene Hilfskasse« oder »freie Zuschußkasse«.

Dresden, 6. Oktober 1892. Th. Lemke.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[40457] Hamburg, den 1. Oktober 1892.

P. P.

Hiermit teile dem geehrten Buchhandel mit, daß ich am ersten Oktober meine

Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung

an Herrn Albert Cohn verkauft habe.

Indem ich für das mir erwiesene Wohlwollen bestens danke, werde mir erlauben, von meinen ferneren Unternehmungen meinen werten Kollegen Mitteilung zu machen.

Hochachtungsvoll

Carl Glogau.

Hamburg, d. 1. Oktober 1892.

Auf obige Erklärung meines Vorgängers Bezug nehmend, mache ich Ihnen hierdurch meinerseits die Mitteilung, daß ich die Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung des Herrn

Carl Glogau

am 1. Oktober d. J. käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma

Carl Glogau Nachfolger

weiterführen werde.

Ich bitte Sie, das der vorigen Firma entgegengebrachte Wohlwollen auch auf mich zu übertragen, und gestatte mir noch, zu bemerken, daß ich meinen Bedarf direkt wählen und nur gegen bar beziehen werde.

Kataloge und Verzeichnisse von im Preise reducierten Büchern sind mir stets willkommen.

Die Reichenbachsche Buchhandlung in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Albert Cohn.

[40458] Brüssel, September 1892.
10 rue du Gentilhomme.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich am 1. September 1892 das am hiesigen Platze wohlrenommierte und im Jahre 1855 von Herrn A. Bluff gegründete Antiquariat und Auktions-Institut für Bücher und Kunstsachen käuflich erworben habe und unverändert unter der Firma

Librairie ancienne A. Bluff
Stanislas E. Toeplitz succr.

fortführen werde.

Kunstsammlungen, Bibliotheken, sowie auch einzelne Kunstgegenstände finden durch meine regelmässigen Auktionen unter billigsten Bedingungen gute Verwertung.

Meine Kataloge versende ich auf Verlangen franko und gratis mit direkter Post und belieben Sie sich zur Aufgabe Ihres Bedarfes des dem versandten Cirkular beigefügten Bestellzettels zu bedienen.

Alle Briefe und Bestellungen erbitte ich mir ebenfalls direkt.

Meine Vertretung in Leipzig habe ich in die Hände der Herrn **Robert Hoffmann** gelegt.

Hochachtungsvoll

Stanislas E. Toeplitz.

Ackermann & Eyller,
86 Fifth Avenue. Chicago. Ills.

[36379]

P. P.

Wir beehren uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass wir für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz den alleinigen Vertrieb

sämtlicher Publikationen

der

Open Court Publishing Co. in Chicago

übernommen haben und ein vollständiges Auslieferungslager bei unserem Kommissionär

Herrn **L. A. Kittler** in Leipzig

halten. Rabatt 25% gegen bar. (1 $ = 4 ℳ ord.)

Handlungen, die Absatz für philosophische u. a. Werke in englischer Sprache haben, bitten Verlagskatalog von Leipzig zu verlangen und Bestellungen eben dahin zu richten.

Hochachtungsvoll

Ackermann & Eyller,
86 Fifth Avenue. Chicago. Ills.

[40451] Am heutigen Tage bringe ich meine seit 1858 in Elsterwerda bestehende Schulbuchhandlung durch Vermittelung des Herrn Hilmar Bennewitz in Leipzig in den direkten Verkehr mit dem Buchhandel. Meinen Bedarf wähle ich, das für hiesiges Seminar und die Präparandenanstalt Benötigte an Lehrmaterial verlange ich fest, und wird mein Kommissionär bei Kreditverweigerung sofort bar einlösen.

Elsterwerda, den 7. Oktober 1892.

H. Runge.

Verkaufsanträge.

[40564] Der Warenbestand einer Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung nebst Leihbibliothek und Musikalien-Leihinstitut von ca. 10000 Nummern soll verkauft werden. Herren, die sich selbständig machen wollen, bietet sich hier eine günstige Gelegenheit.

Gef. Angebote unter A. B. 40564 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verlags-Verkauf.

[39427]

Um eine eingeschlagene neue Richtung einheitlich und ausschließlich verfolgen zu können, wünscht eine ältere deutsche Verlagshandlung Werke folgender Gebiete zu veräußern:

theologische und kirchengeschichtliche — zum Teil von gleichem Interesse für Protestanten wie Katholiken;

andere historische, kultur- und litterarhistorische, ethnographische,

juristische — wissenschaftlicher und praktischer Natur; Belletristik, Verschiedenes;

Vorräte und Verlagsrechte, eventuell auch nur die Auflage-Reste antiquarisch.

Hierauf reflektierende Firmen werden freundlich gebeten, sich gütigst zu nennen unter Angabe der Kategorieen der Werke, für welche sie Liebhaber, behufs genauer direkter Angebote und zwar unter C. C. # 100 durch Herrn F. A. Barthel, Buchbinderei in Leipzig, welcher gef. Zuschriften prompt weiterbefördern wird.

[39740] Ich habe zu verkaufen:

Ein **nachweisbar rentables Fachblatt** mit 2400 festen Abonnenten und beträchtl. Inseraten. Jahresgewinn 15 Mille, Kaufpreis ca. 60 Mille. Die Rentabilität des Blattes habe ich aus den Geschäftsbüchern festgestellt.

C. Aldenhoven in Berlin, Dennewitzstr. 32.

[40449] Ich habe zu verkaufen:

Ein grundsolides, bestfundiertes Verlagsgeschäft mit Druckerei u. Zeitungsverlag in sehr angenehmer, gesunder mittleren Stadt. Für einen nicht zu jungen Verlagsbuchhändler mit gründlicher akadem. Vorbildung, der mit der Herstellung, Vertrieb und Druckereiwesen völlig vertraut ist, eine selten günstige Kaufgelegenheit. Da der alternde Besitzer sich zur Ruhe setzen will, ist ein in Verhältnis zum Reingewinn u. zum Werte des Geschäftes mäßiger Kaufpreis gestellt. Ich habe sämtl. Unterlagen an Ort und Stelle geprüft. Ernstliche Angebote erbitte direkt an

C. Aldenhoven in Berlin, Dennewitzstr. 32.

[36246] Ich habe zu verkaufen:

Ein altes u. angesehenes Sortiment mit Nebenzweigen in einer mittleren Regierungsstadt Norddeutschlands. Gute Kontinuationen; zahlreiche sehr gewinnbringende Lieferungen an Behörden Umsatz 18 000 ℳ. Realwerte 9000 ℳ. Gesamtspesen 1800 ℳ. Nachweisbarer Reingewinn 4600 ℳ. Kaufpreis 21 000 ℳ Anzahlung u. Amortisation bei genügender Sicherstellung günstig.

L. Massute's Hofbuchhandlung
in Frankfurt a/O

Kaufgesuche.

[40171] Ich suche für einen vermögenden Buchhändler eine rentable, womöglich mit Druckerei verbundene Buchhandlung zu erwerben, in der dem betreffenden Herrn Gelegenheit geboten wäre, vor dem Kaufabschluß eine Zeit lang zu arbeiten.

Angebote unter A. S. 101 erbeten.

Leipzig. **F. Volckmar.**

[40381] Ein kleines, erweiterungsfähiges Sortiment mit Nebenbranchen in einem Kurort wird zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter H. # 40381.

[40425] Junger bemittelter Buchhändler wünscht ein kleineres oder mittleres Sortiment ev. mit Nebenzweigen käuflich zu erwerben und zwar mögl. in einem Ort der Provinzen Pommern, Brandenburg oder Sachsen. Gef. ausführl. Angebote befördert unter F. F. # 40425 Herr Paul Stiehl in Leipzig.

[40500] Zu kaufen gesucht:

Ein kleinerer Verlag, der auch eine entsprechende Anzahl gangbarer, lebensfähiger Sachen enthält, oder auch lebensfähiges Fachblatt. Angebote durch die Geschäftsstelle d B.-V. unter # 40500.

[1902] **Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.**

Berlin. **Elwin Staude.**

Teilhabergesuche.

[40448] Gesucht wird ein tüchtiger Verlagsbuchhändler zur Uebernahme eines mittleren, sehr soliden und gut fundierten Verlagsgeschäftes unter Einschießung eines kleinen Kapitals und bei Beteiligung eines Kapitalisten. Bedingung ist, daß der Gesuchte in Herstellung und Vertrieb umfangreicher Unternehmungen sowie Druckereiwesen durchaus bewandert ist.

Angebote an **C. Aldenhoven** in Berlin, Dennewitzstr. 32.

[40467] **Teilhabergesuch.**

Für ein größeres Verlagsgeschäft mit bestimmter Verlagsrichtung wird behufs Ausdehnung ein stiller Teilhaber mit einer Kapitaleinlage von 100000 ℳ gesucht. Reflektenten belieben sich mit Herrn **F. Volckmar** in Leipzig in Verbindung zu setzen.

[40410] *Ein vielseitig gebildeter Buchhändler von gereifter Erfahrung, dem selber einiges Kapital zur Verfügung steht, sucht zum rationellen Auf- und Ausbau eines einheitlichen, gediegenen Verlags, wozu eine ganz vorzügliche Grundlage bereits vorhanden wäre, einen intelligenten, geschäftstüchtigen Teilhaber verträglichen Charakters mit einer successiven Einlage von 15—20000 ℳ, die absolute Sicherstellung fände. Das Unternehmen, dem ein Spezialgebiet von eminent praktischer Bedeutung und wirtschaftlicher Wichtigkeit nutzbar gemacht werden soll, schliesst jegliches Risiko aus und verheisst nach allen bisherigen Wahrnehmungen eine ungewöhnlich glänzende Prosperität. Nur Herren, die eine wirklich hervorragende Arbeitskraft repräsentieren und strengste Diskretion verbürgen, wollen sich melden unter „Eiserner Bestand" 40410 an die Geschäftsstelle d. B.-V.*

Fertige Bücher.

[39939] Soeben ist erschienen und bei mir eingetroffen:

Almanach Kneipp
1893.

Redigé par Mr. l'abbé **Kneipp.**

Seule traduction française autorisée.

Preis 60 ₰.

Ich liefere

13/12 Explre. mit 33⅓%; à cond. bis zu 10 Explrn. mit 25%.

Freiburg (Schweiz).

Universitäts-Buchhandlung
B. Veith.

[39704] Soeben erschienen:

A. Heilmann's Alpine Zeichen-Studien
Heft II.

1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 13 ₰ no., 1 ℳ 5 ₰ bar.

Fortsetzung ist expediert! Weiteren Bedarf bitten zu verlangen. Das Heft steht auch mäßig in Kommission zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Wien, 1. Oktober 1892.

G. Freytag & Berndt.

Humoristisches Kunstblatt! Novität!

[39798]

Soeben erschien in meinem Verlage:

... Münchner Leben, Kann's was Schönres geben?

Aquarelldruck

nach dem für die Münchener Hackerbrauerei gemalten Colossalgemälde

Albert Schröder's.

4°.-Format (Panelform). Preis 1 ℳ ord., 60 ₰ netto **bar.**

= Auf 12+1 Freiexemplar. =

Die Scene spielt auf der Oktoberfestwiese zu München — zwei fesche Kellnerinnen, die eine in Altmünchener, die andere in Gebirgskostüm, aber jede eine Perle ihres Standes, haben einen nicht minder feschen, mit allen Attributen seiner Spezies ausgestatteten Gigerl in ihre Mitte genommen und alle drei marschieren in ausgelassenster Bierseligkeit, das Gigerl anscheinend durch erhöhteren Märzen-Bier-Genuss leicht schwankend geworden, dem Beschauer lachend, und mit geschwungenen Masskrügen zum Mitthun einladend, entgegen. Urkräftige Lebenslust und Fidelität, die in München zu Hause und die auf Tausende und Abertausende von Fremden ihre ansteckende Wirkung ausgeübt haben, haben in diesem Blatte in liebenswürdiger, kecker Weise ihre Darstellung gefunden wie kaum zuvor.

Um einen Massenartikel zu schaffen, habe ich den Verkaufspreis des auch malerisch ungemein frisch und lustig wirkenden, von mir gefertigten Aquarelldruckes auf nur eine Mark festgesetzt und bin überzeugt, dass, wie in München, wo am ersten Tage der Ausgabe über tausend Exemplare Absatz gefunden, auch allerwärts, wo Bier getrunken wird und Sinn für Humor herrscht, ein ganz ausserordentlicher Erfolg durch Ausstellen und besonders durch Kolportagevertrieb zu erzielen ist.

Ausserdem habe ich, um die grössere Einrahmung des Blattes zu ermöglichen, eine Ausgabe auf **weissem Folio-Karton** vorgesehen, welche bei einem Ordinärpreise von **1 ℳ 50 ₰ um 1 ℳ netto bar** — auf 12+1 Freiexemplar — geliefert wird.

Ich liefere nur gegen bar und bitte gef. direkt per Post zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, 1. Oktober 1892.

Franz Hanfstaengl Kunstverlag.

814*

Gebrüder Hug in Leipzig.

[38900]

In unserm Verlage erschienen soeben nachstehende **Kinderfestspiele:**

Weihnachten.

Zur Aufführung in Schule und Haus

für zweistimmigen Kinderchor

von

Gottfried Angerer.

Klavier-Auszug 1 ℳ 20 ₰.

Singstimme 15 ₰.

Kinderfestspiel von Karl Hallig

für

ein- und zweistimmigen Chor mit verbindender Declamation:

Schulfeier.

Der erste Schultag. Schulfest. Schulentlassung.

Klavier-Auszug 3 ℳ.
Singstimme 40 ₰.
Text der Gesänge und Declamation 15 ₰.
Text der Gesänge 10 ₰.

Die früher in unserm Verlage erschienenen Kinderfestspiele:

Goepfart, Die Jahreszeiten. Text von Frida Schanz,

Hallig, Winterfeier,

haben in Hunderten von Schulen Eingang gefunden.

Eine Versendung der neuerschienenen Werke, die wir ebenso wie die früheren gern à cond. liefern, an Schulvorstände, Volks-, Elementar-, Bürger-, höhere Töchterschulen, resp. an die Gesanglehrer der betr. Anstalten, wird in den meisten Fällen die Einführung veranlassen.

Leipzig. **Gebrüder Hug.**

Verlag von Hugo Klein in Barmen.

[38329]

Meine **„Familienbibliothek f. d. deutsche Volk"** bis jetzt 118 Bändchen mit Beiträgen von: **W. Baur, F. Blanckmeister, R. Fries, E. Frommel, L. Hesekiel, A. Stein, R. Weitbrecht** ꝛc. Kart. à 50 ₰, der beste Grundstock bei Errichtung und Erweiterung von **Volksbibliotheken**, liefere ich, um dieselbe weiter einzuführen, bis auf Widerruf, bar mit 50% u. 13/12 auch gemischt. Inhaltsverzeichnisse stehen zu Diensten. Ich bitte von diesem günstigen, wertvollen Anerbieten der allseits warm empfohlenen Sammlung besten Gebrauch zu machen. Jedes Jahr 5—6 neue Bändchen.

Barmen. **Hugo Klein.**

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[40340]

Heute versandte ich:

Zur

Blutlehre

von

Alexander Schmidt.

gr. 8°. 1892.

Broschiert 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.;
gebunden 7 ℳ 25 ₰ ord., 5 ℳ 45 ₰ no.

Lehrbuch

der

Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Für Studirende und Aerzte

von

Professor Dr. **Edmund Lesser,**
Director der Klinik für Hautkrankheiten in Bern.

Erster Theil.

Hautkrankheiten.

Mit 24 Abbildungen im Text und 4 Tafeln.

Siebente Auflage.

gr. 8°. 1892.

Broschiert 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no., 4 ℳ 20 ₰ bar;
gebunden 7 ℳ 25 ₰ ord., 5 ℳ 45 ₰ no., 5 ℳ 15 ₰ bar.

Leipzig, 6. Oktober 1892.

F. C. W. Vogel.

Aus allen Weltteilen.

[40528]

Illustrierte Monatshefte

für Länder- und Völkerkunde.

XXIII. Jahrgang 1892.

Preis vierteljährlich 2 ℳ 40 ₰ ord.

Der Jahrgang beginnt **im Januar.**

Stimmen der Presse:

„Aus allen Weltteilen" ist in anderen Besitz übergegangen und hat bei dieser Gelegenheit eine gründliche Erneuerung und Verbesserung erfahren. Die Zeitschrift nimmt sich jetzt äußerst stattlich aus. Papier und Druck sind gut und die Illustrationen bestechen durch ihre Treue und die Schönheit ihrer Ausführung. Im Texte hält sich „Aus allen Weltteilen" gleich weit entfernt von pedantischer Gelehrsamkeit und von feuilletonistischer Oberflächlichkeit. Der Inhalt ist durchaus interessant und im höchsten Grade abwechselungsreich. **Es geht jetzt ein gewaltiges Streben nach Belehrung über geographische Verhältnisse durch ganz Deutschland: „Aus allen Weltteilen" erscheint geeignet, demselben Genüge zu thun.**

Hamburger Fremdenblatt.

Ich bitte, diese vorzügliche Zeitschrift in Ihre **Lesezirkel** aufzunehmen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. Oktober 1892.

Gustav Uhl.

[40179] Soeben erschien in meinem Verlage als **Fortsetzung** der Publikationen der

Königl. Museen zu Berlin:

Veröffentlichungen

aus dem

Königlichen

Museum für Völkerkunde.

II. Band, Heft 3/4:

Materialien

zur

Kenntniss der wilden Stämme

auf der

Halbinsel Malâka

von

Hrolf Vaughan Stevens.

VIII und Seite 81—164. Mit Zinkdrucken.

Folio. Geheftet.

Preis 10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ netto.

Bisher war erschienen:

Band I.

Heft 1: **Uhle,** Ausgewählte Stücke zur Archaeologie Amerikas.

Heft 2/3: **Pander,** Pantheon des Tschangtscha Hutuktu.

Heft 4: **Seler,** Altmexikan. Studien.

Preis: Heft 1—4 zusammen 12 ℳ.

Band II.

Heft 1/2: **Ehrenreich,** Beiträge zur Völkerkunde Brasiliens. Preis 20 ℳ.

Feste Bestellungen zur Fortsetzung bitte ich, wo noch nicht geschehen, baldgef. aufgeben zu wollen. A cond. kann ich nur vereinzelt liefern.

Hochachtungsvoll

W. Spemann in **Berlin.**

[40342]

Karl Scholtze in Leipzig.

Neuigkeiten u. Neuauflagen 1892!

1) Architektur u. s. w.

Berger, G., Die Lehre der Perspektive in kurzer, leicht fasslicher Darstellung auf die einfachste Methode zurückgef. für Architekten, Bauhandwerker, Maler u. Dilettanten. **10. Auflage.** 2 Druckb. in kl. 4° mit 4 Taf. **2 ℳ 40 ₰.**

Blocht, Ed., Architekt **(Hittenkofer), Fassaden-Album,** enthaltend 35 Entwürfe zu Villen, eingebauten u. freistehenden Wohn-, Miet- u. Geschäftshäusern, versehen mit Grundriss-Skizzen und erläuterndem Text. **3 Aufl.** 35 Taf. in kl. 4°. In Mappe **6 ℳ**; geb. **7 ℳ.**

Issel, Hans, Architekt u. Lehrer der Herzogl. Sächs. Baugewerkschule in Gotha, **Häuser im Stein- und Putzbau.** I., II. Sammlung. Jede Sammlung 36 lith. Tafeln und kurzgef. Text in 1 Bande. Brosch. **9 ℳ.**

Issel, Hans, Architekt u. Lehrer der Herzogl. Sächs. Baugewerkschule in Gotha, **Häuser in Holz-Architektur.** I. Sammlung. 36 lith. Tafeln und kurzgef. Text in 1 Bande. Brosch. **9 ℳ.**

Meyer, M., Architekt u. Lehrer der Baugewerkschule in Deutsch-Krone, **Architektonische Vorlage-Blätter** zum Entwerfen von Fassaden, der inneren Ausbauten u. s. w. und zur Benutzung beim Zeichenunterricht an Bau-, Gewerbe- und Fortbildungsschulen. 12 Hefte à 10 autolithogr. Tafeln. Pro Heft **1 ℳ 50 ₰.**

2) Landwirtschaft.

Caspary, W., Dr. phil., Lehrer der landw. Winterschule in Görlitz, vereideter Chemiker u. s. w., **Grundzüge der Physik.** Ein Leitfaden für landwirtschaftliche Lehranstalten, Fortbildungsschulen und zum Selbst-Unterricht. Ca. 12 Druckbogen mit zahlreichen eingedruckten Abbildungen in kl. 8°. Brosch. oder gebunden. **2 ℳ.**

☛ Erscheint in 14 Tagen!

Kozeschnik, Franz, Lehrer der landwirtschaftl. Lehranstalt in Feldsberg (N.-Oesterr.), **Grundriß der landwirtschaftlichen Gewerbe** (Landwirtschaftliche, chemische Technologie). Ein Leitfaden für den Unterricht an landwirtschaftlichen Lehranstalten und zum Selbst-Unterricht. 11 Druckb. m. 63 eingedr. Abbildungen. Brosch. oder gebunden **1 ℳ 80 ₰.**

Inhalt: Rübenzucker- u. Stärke-Fabrikation. — Die Weinbereitung. — Bierbrauerei. — Spiritus-Fabrikation oder Brennerei. — Essig-Fabrikation und Brotbereitung.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

Römer, B., Lehrer der Landwirtschaft, **Grundriß der landwirtschaftlichen Tierzuchtlehre.** Ein Leitfaden für den Unterricht an landwirtschaftlichen Lehranstalten und zum Selbst-Unterricht. **5. durchgesehene und erweiterte Auflage** von Dr. phil. G. Böhme, Kgl. Oekonomierat und Direktor der landwirtschaftlichen Winterschule in Görlitz. 12⅝ Druckb. in kl. 8° mit 55 Holzstichen. Gebunden **2 ℳ 80 ₰.**

3) Zeitschriften.

Mitteilungen für Malerei, Technische, Offizielles Organ der deutschen Gesellschaft zur Beförderung rationeller Malverfahren. Technisches Zentralorgan für Kunst- und Dekorationsmaler, Architekten, Baumeister, Fabrikanten, Techniker, Fachschulen und Fachvereine, Stukkateure, Tüncher u. s. w. Mit Gratisbeilagen. 6 Nummern (1. Quartal) **2 ℳ.**

Sirius. Zeitschrift für populäre Astronomie (begründet von Rudolf Falb). Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner und astronom. Schriftsteller. Red. Dr. Herm. J. Klein. Neue Folge. 20. Band. (1892) **12 ℳ.** Gebundene Exemplare **1 ℳ** mehr. Eleg. Einbanddecken dazu 75 ₰. Erscheint in monatl. Heften von 1½ Druckbogen und je 1 Tafel (Abbildungen) gr. 8°. 12 Hefte. 1 Jahrgang **12 ℳ.**

Zeitschrift, Bautechnische. Herausg. G. H. Nix. VII. Jahrgang (1892) 24 Nummern **4 ℳ 50 ₰.** Abgabe semesterweise und einzelne Nummern. Wird fortgesetzt.

[40328] Verlag von

Friedrich Luckhardt in Berlin SW.,

Königgrätzerstrasse 53.

Soeben erschien:

Les

Hohenzollern et l'Allemagne.

Recueil de Biographies

des Souverains de Prusse depuis le Grand-Électeur jusqu'à l'Empereur Frédéric.

Preis 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto.

Die Neuordnung des höheren Schulwesens, wie sie mit dem 1. April 1892 ins Leben getreten ist, giebt verschiedenen Lehrfächern neue Richtungen beim Unterricht. Daraus ergiebt sich die Notwendigkeit neuer Lehrmittel.

Es wird hier ein Buch dargeboten, welches den patriotischen Sinn mit Takt fördern soll, denn man wird in demselben nirgends finden, dass die geschichtliche Treue aus falschem Patriotismus getrübt worden ist. Aus guten französischen Quellen hat Herr Oberlehrer Dr. E. F. Riemann, an der Oberrealschule zu Halberstadt, in 25 Abschnitten die Lebensbeschreibungen der neun hohenzollerschen Fürsten, die vom Jahre 1640 bis zum Jahre 1888 regiert haben, vorgeführt; jeder Lebensbeschreibung ist das Bild des geschilderten Fürsten vorgestellt.

Die 25 Abschnitte verteilen sich folgendermassen:

		Pag.
I.	Frédéric-Guillaume, dit le Grand-Électeur de Brandebourg	1
II.	Frédéric premier, roi en Prusse	8
III.	Frédéric-Guillaume Ier	15
IV.	Frédéric le Grand. Sa jeunesse	21
V.	Mariage de Frédéric; son séjour à Rheinsberg	26
VI.	Commencement de son règne; la première guerre de Silésie	32
VII.	La deuxième guerre de Silésie	39
VIII.	Dix années de paix	47
IX.	Poèmes de Frédéric	54
X.	La guerre de Sept ans. Introduction et l'année 1757	67
XI.	Les campagnes de 1758 et de 1759	74
XII.	Les dernières années de la guerre de Sept ans	82
XIII.	La seconde partie de son règne	90
XIV.	La vie privée et la vieillesse de Frédéric	96
XV.	Frédéric-Guillaume II.	101
XVI.	Frédéric-Guillaume III. Sa jeunesse et les premiers neuf ans de son règne	112
XVII.	Chute de la monarchie de Frédéric	120
XVIII.	De Tauroggen à Paris	127
XIX.	Fin du règne de Frédéric-Guillaume III.	134
XX.	Frédéric-Guillaume IV.	141
XXI.	Guillaume le Victorieux. Commencement de son règne	146
XXII.	Les guerres contre le Danemark, l'Autriche et la France	152
XXIII.	Dix-sept années de paix	158
XXIV.	Mort de l'empereur Guillaume	165
XXV.	L'empereur Frédéric	170

So viel wir wissen, ist bis jetzt für die Schulen noch kein ähnliches Hohenzollernbuch in französischer Sprache herausgegeben worden. Es dürfte sich dasselbe zur Einführung in den mittleren Klassen von Gymnasial- und Realanstalten zur Lektüre mit Vorbereitung, in oberen Klassen neunjähriger Anstalten zur kursorischen Lektüre eignen. Auch für die Kadettenanstalten, die Seminare und die höheren Töchterschulen halten wir das Buch passend.

In den neuen Schulplänen ist ein besonderes Gewicht auf die Einübung der Schüler in den mündlichen Gebrauch der lebenden Sprachen gelegt worden. Dementsprechend hat Herr Dr. Riemann jedem der 25 Abschnitte 20 Fragen in französischer Sprache hinzugefügt. Dieselben schliessen sich nur zum Teil an den Text an, namentlich in der neuesten Zeit ist auf Thatsachen Bezug genommen, die im Text nicht erwähnt werden. Jedem Lehrer ist es unbenommen, den Stoff noch anders zu behandeln.

NB. Für die Schüler, welche noch kein grösseres Wörterbuch gebrauchen, steht vom 15. Oktober an ein Wörterverzeichnis zu diesem Schulbuch zur Verfügung, das für 40 ₰ käuflich ist.

815

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[39547]

Zum Beginn des Winter-Semesters empfehle ich die nachstehenden in meinem Verlag erschienenen Lehrbücher. Dieselben können fortan gebunden nur noch in meinem Original-Band von mir oder von den Herren Bar-Sortimentern bezogen werden.

Denjenigen Firmen, mit welchen ich in Rechnung stehe, liefere ich meine gebundenen Artikel auch fest in Jahresrechnung.

Bartsch, Chrestomathie de l'ancien français. Cinquième Édition.
Broschiert 10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ no.;
geb. 11 ℳ 25 ₰ ord., 8 ℳ 45 ₰ no.

Beard, Die Nervenschwäche, ihre Symptome, Natur, Folgezustände und Behandlung. Dritte Auflage.
Broschiert 4 ℳ ord., 3 ℳ netto;
gebunden 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ netto.

Birch-Hirschfeld, Lehrbuch der Pathologischen Anatomie. 2 Bände. Lex.-8°.
1. Band. Allgemeine Pathologische Anatomie. Vierte Auflage.
Broschiert 10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ no.;
geb. 11 ℳ 25 ₰ ord., 8 ℳ 45 ₰ no.
2. Band. Specielle Pathologische Anatomie. Dritte Auflage.
Brosch. 22 ℳ ord., 16 ℳ 50 ₰ no.;
gebunden 24 ℳ 50 ₰ ord., 18 ℳ 35 ₰ no.

Bunge, Lehrbuch der Physiologischen und Pathologischen Chemie. Zweite Aufl.
Broschiert 8 ℳ ord., 6 ℳ no.;
gebunden 9 ℳ 25 ₰ ord., 6 ℳ 95 ₰ no.

Edinger, Zwölf Vorlesungen über den Bau der nervösen Centralorgane. Dritte Auflage.
Broschiert 7 ℳ ord., 5 ℳ 25 ₰ no.;
gebunden 8 ℳ 25 ₰ ord., 6 ℳ 20 ₰ no.

Erb, Handbuch der Elektrotherapie. Zweite Auflage.
Broschiert 15 ℳ ord., 11 ℳ 25 ₰ no.,
10 ℳ 50 ₰ bar;
geb. 16 ℳ 50 ₰ ord., 12 ℳ 40 ₰ no.,
11 ℳ 65 ₰ bar.

v. Esmarch, Die erste Hülfe bei plötzlichen Unglücksfällen. Zehnte Auflage.
Kart. 1 ℳ 80 ₰ ord., 1 ℳ 35 ₰ no.

Gesenius' Hebräisches und aramäisches Handwörterbuch. Elfte Auflage.
Broschiert 15 ℳ ord., 11 ℳ 25 ₰ no.,
10 ℳ 50 ₰ bar;
geb. 17 ℳ 50 ₰ ord., 13 ℳ 25 ₰ no.,
12 ℳ 50 ₰ bar.

Gesenius' Hebräische Grammatik. Fünfundzwanzigste Auflage.
Broschiert 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.;
gebunden 7 ℳ ord., 5 ℳ 25 ₰ no.

Hoffmann, Vorlesungen über Allgemeine Therapie mit besonderer Berücksichtigung der **inneren Krankheiten.** Dritte Auflage.
Broschiert 10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ no.;
gebunden 11 ℳ 25 ₰ ord., 8 ℳ 45 ₰ no.

Huber und Becker, Die patholog.-histolog. u. bacteriolog. Untersuchungs-Methoden.
Broschiert 4 ℳ ord., 3 ℳ no.;
gebunden 5 ℳ ord., 3 ℳ 80 ₰ no.

Hünerfauth, Handbuch der Massage.
Broschiert 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.;
gebunden 7 ℳ ord., 5 ℳ 25 ₰ no.

Hueter-Lossen's Grundriss der Chirurgie. 2 Bände.
1. Band. Allgemeine Chirurgie. Fünfte und sechste Auflage.
Broschiert 10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ no.;
geb. 11 ℳ 25 ₰ ord., 8 ℳ 45 ₰ no.
2. Band. Specielle Chirurgie. Siebente Auflage.
Broschiert 25 ℳ ord., 18 ℳ 75 ₰ no.;
geb. 28 ℳ 50 ₰ ord., 21 ℳ 50 ₰ no.

Kautzsch, aramäische Grammatik.
Broschiert 4 ℳ ord., 3 ℳ no.;
geb. 4 ℳ 50 ₰ ord., 3 ℳ 40 ₰ no.

Kautzsch, Uebungsbuch zu Gesenius' hebräischer Grammatik. Dritte Auflage.
Broschiert 2 ℳ 25 ₰ ord., 1 ℳ 70 ₰ no.,
1 ℳ 60 ₰ bar;
geb. 2 ℳ 75 ₰ ord., 2 ℳ 10 ₰ no.,
2 ℳ bar.

Koberstein, Grundriss der Geschichte der deutschen Nationalliteratur. 5 Bände.
Broschiert 54 ℳ 50 ₰ ord., 40 ℳ 90 ₰ no.,
38 ℳ 15 ₰ bar;
gebunden 66 ℳ 50 ₰ ord., 49 ℳ 90 ₰ no.,
47 ℳ 15 ₰ bar.

Kussmaul, die Störungen der Sprache. Dritte Auflage.
Brosch. 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.,
4 ℳ 20 ₰ bar;
geb. 7 ℳ 25 ₰ ord., 5 ℳ 45 ₰ no.,
5 ℳ 15 ₰ bar.

Laache, Harnanalyse für praktische Aerzte.
Brosch. 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto;
geb. 3 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ 65 ₰ no.

Leitfaden für Krankenpfleger.
Geb. 1 ℳ 80 ₰ ord., 1 ℳ 35 ₰ no.

Lesser, Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten. 1. Theil. Hautkrankheiten. Siebente Auflage.
Geheftet 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.,
4 ℳ 20 ₰ bar;
geb. 7 ℳ 25 ₰ ord., 5 ℳ 45 ₰ no.;
5 ℳ 15 ₰ bar.
— do. 2. Theil. Geschlechtskrankheiten. Sechste Auflage.
Geheftet 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.,
4 ℳ 20 ₰ bar;
gebunden 7 ℳ 25 ₰ ord., 5 ℳ 45 ₰ no.,
5 ℳ 15 ₰ bar.

Leube, Specielle Diagnose der inneren Krankheiten. Dritte Aufl.
Broschiert 10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ netto;
geb. 11 ℳ 25 ₰ ord., 8 ℳ 45 ₰ netto.

v. Liebermeister, Vorlesungen über Specielle Pathologie und Therapie.
I. Band. Infectionskrankheiten.
Broschiert 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.;
gebunden 7 ℳ 25 ₰ ord., 5 ℳ 45 ₰ no.
II. Band. Nervensystem.
Broschiert 10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ no.;
gebunden 11 ℳ 25 ₰ ord., 8 ℳ 45 ₰ no.

III. Band. Allgemein-Krankheiten.
Broschiert 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.; gebunden 7 ℳ 25 ₰ ord., 5 ℳ 45 ₰ no.

IV. Band. Brustorgane.
Broschiert 10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ no.; gebunden 11 ℳ 25 ₰ ord., 8 ℳ 45 ₰ no.

v. Liebermeister, Gesammelte Abhandlungen.
Broschiert 10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ no.; gebunden 11 ℳ 25 ₰ ord., 8 ℳ 45 ₰ no.

Möbius, Allgemeine Diagnostik der Nervenkrankheiten.
Broschiert 8 ℳ ord., 6 ℳ no.; gebunden 9 ℳ 25 ₰ ord., 6 ℳ 95 ₰ no.

Moldenhauer, Die Krankheiten der Nasenhöhlen, ihrer Nebenhöhlen und des Nasenrachenraumes.
Broschiert 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ no.; gebunden 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.

Oertel, Therapie der Kreislaufsstörungen. Vierte Auflage.
Geheftet 9 ℳ ord., 6 ℳ 75 ₰ no., 6 ℳ 30 ₰ bar; gebunden 10 ℳ 25 ₰ ord., 7 ℳ 70 ₰ no., 7 ℳ 25 ₰ bar.

— **Ueber Terrain-Curorte.**
Broschiert 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no.; gebunden 3 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ 65 ₰ no.

Rupprecht, Die Krankenpflege im Frieden und im Kriege.
Gebunden 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ no.

Schmidt, A., Zur Blutlehre.
Broschiert 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.; gebunden 7 ℳ 25 ₰ ord., 5 ℳ 45 ₰ no.

Schmiedeberg, Grundriss der Arzneimittellehre. Zweite Auflage.
Broschiert 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.; gebunden 7 ℳ ord., 5 ℳ 25 ₰ no.

Scholz's Abriss der hebräischen Laut- und Formenlehre. Sechste Auflage.
Brosch. 75 ₰ ord., 60 ₰ no.; gebunden 1 ℳ ord., 75 ₰ no.

Schroeder, Handbuch der Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane. Zehnte Auflage.
Brosch. 12 ℳ ord., 9 ℳ no.; gebunden 13 ℳ 50 ₰ ord., 10 ℳ 15 ₰ no.

Schüle, Klinische Psychiatrie. Dritte Auflage.
Brosch. 12 ℳ ord., 9 ℳ no., 8 ℳ 40 ₰ bar; gebunden 13 ℳ 50 ₰ no., 10 ℳ 15 ₰ no., 9 ℳ 55 ₰ bar.

Schwartze's Handbuch der Ohrenheilkunde. 2 Bde. Mit vielen Illustrationen. gr. 8°. (Erscheint Ende Oktober.)

Strümpell, Lehrbuch der speciellen Pathologie u. Therapie der inneren Krankh. Siebente Auflage. 2 Bde.

1. Band. Infectionskrankheiten etc.
Broschiert 14 ℳ ord., 10 ℳ 50 ₰ no., 9 ℳ 80 ₰ bar; geb. 15 ℳ 50 ₰ ord., 11 ℳ 65 ₰ no., 10 ℳ 95 ₰ bar.

2. Band. 1. Nervenkrankheiten.
Broschiert 10 ℳ ord., 7 ℳ 50 no., 7 ℳ bar; gebunden 11 ℳ 25 ₰ ord., 8 ℳ 45 ₰ no., 7 ℳ 95 ₰ bar.

2. Band. 2. Nierenkrankheiten.
Brosch. 8 ℳ ord., 6 ℳ no., 5 ℳ 60 ₰ bar; geb. 9 ℳ 25 ₰ ord., 6 ℳ 95 ₰ no., 6 ℳ 55 ₰ bar.

Strümpell, Kurzer Leitfaden für die Klinische Krankenuntersuchung. Zweite Auflage.
Kart. 80 ₰ ord., 60 ₰ no.

Tappeiner, Lehrbuch der Arzneimittellehre und **Arzneiverordnungslehre** unter besonderer Berücksichtigung der **deutschen und österreichischen** Pharmakopoe.
Brosch. 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.; gebunden 7 ℳ 25 ₰ ord., 5 ℳ 45 ₰ no.

Vierordt, Diagnostik der inneren Krankheiten auf Grund der heutigen Untersuchungsmethoden. Dritte Auflage.
Brosch. 10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ no.; geb. 11 ℳ 50 ₰ ord., 8 ℳ 65 ₰ no.

Leipzig, Oktober 1892.

F. C. W. Vogel.

*

[40462]

× ×

Otto Spamer in Leipzig.

20 Auflagen! — 150000 Explre!

Von

Lausch's
Buch der schönsten Kinder- und Volksmärchen, Sagen und Schwänke

versandte ich heute

die 20. Auflage.

Geh. 2 ℳ ord., 1 ℳ 40 ₰ no., 1 ℳ 20 ₰ bar; kart. 2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 80 no., 1 ℳ 60 ₰ bar.

Ich erbitte für dieses **allbeliebte, äußerst absatzfähige, billige Märchenbuch,** welches 17 Bogen gr. 8°. umfaßt und reich illustriert ist, die fortdauernde Verwendung der Herren Sortimenter, und empfehle den Bezug von Partieen:

7/6 Explre. kart. für 10 ℳ bar, 15/12 Explre. kart. für 20 ℳ bar, 50 Explre. kart. für 65 ℳ bar, 100 Explre. kart. für 125 ℳ bar.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 7. Oktober 1892.

Otto Spamer.

× ×

×

[38468]

Hopf u. Paulsiek, Lesebuch für Tertia.

Für diejenigen Schul-Anstalten, welche die Beibehaltung der bisher in Gebrauch befindlichen **18.** oder der teilweis veränderten **19. Auflage** des Lesebuches zunächst noch wünschen, halten wir diese Auflagen neben der soeben erschienenen, **vollständig neu bearbeiteten 20. Auflage** auch fernerhin am Lager.

Wir ersuchen daher die Sortimentsbuchhandlungen, vor der Lagerergänzung sich erst zu vergewissern, **welche Auflagen seitens der Schulanstalten für das Winter-Semester gewünscht werden.**

Berlin, 24. September 1892.

E. H. Mittler & Sohn.

815*

[38719]

Expedition für Pariser Modejournale
Hoffmann & Ohnstein.

Leipzig, den 10. Oktober 1892.

P. P.

Gestatten Sie uns zum bevorstehenden **Quartals-** und **Saisonwechsel** unsere

Sechs französischen
Mode-Zeitungen
in
deutscher und französischer Sprache,

die sich seit **25 Jahren** infolge ihrer **Eleganz** und **Mannigfaltigkeit** eines ausgezeichneten Rufes erfreuen, höflichst in Erinnerung zu bringen.

Unsere weitgehenden Verbindungen machen es uns möglich, das **Schönste** und **Praktischste** der **Pariser Moden** in den **vorzüglichsten Original-Modekupfern,** die bis jetzt noch immer **tonangebend** sind, und von **keinem deutschen** Modejournal in solcher **mustergiltigen Ausführung** hergestellt werden, **unsern Journalen beizugeben.**

Ausserdem liefern wir von **sämtlichen Abbildungen** die **Schnittmuster,** in **natürlicher Grösse** geschnitten, unsern **langjährigen Abonnentinnen gratis** und franko; **ein Vorzug, den kein anderes Mode-Journal bietet.**

Neue Abonnenten erhalten dieselben zu einem **sehr ermässigten Preise.**

Ihre **Bemühungen** unterstützen wir durch die **günstigsten Bezugs-Bedingungen:**

Rabatt 25%.

Frei-Exemplare 7/6, 14/12 etc.

Bei einer Kontinuation, pro Quartal von 30 ℳ netto, gewähren wir Ihnen ausserdem noch 5% **Extra-Rabatt,** die wir am Schluss eines jeden Quartals Ihnen gutschreiben.

Probe-Nummern stehen **thätigen Handlungen,** die für **bessere Modejournale Verwendung** haben, in **mässiger** Anzahl zu Diensten.

Handlungen, welche reisen lassen, stellen wir eine **Subkriptions-Mappe gratis** zur Verfügung.

Indem wir Ihnen noch nachstehende detaillierte Mitteilungen über die **verschiedenen Ausgaben** unserer **Journale** machen. bitten wir zugleich um **thätigste** Verwendung für dieselben.

— Unverlangt versenden wir nichts! —

Preise der Abonnements
pro Quartal:

Le Moniteur universel des Modes. Grosse complete Ausgabe, mit 15 Original-Modekupfern, zahlreichen Holzschnitten, sowie 3 in natürlicher Grösse zugeschnittene Schnittmuster und 3 Schnittmusterbogen. 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ bar u. 7/6, 14/12.

Le Moniteur universel des Modes. Ausgabe für Kleider, mit 9 Pariser Original-Modekupfern, zahlreichen Holzschnitten, sowie 3 in natürlicher Grösse zugeschnittene Schnittmuster und 3 Schnittmusterbogen. 3 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ 60 ₰ bar u. 7/6, 14 12.

— do. Ausgabe für Putz und Lingerie (Kleine Ausgabe de La Modiste de Paris) mit 12 Pariser Original-Modekupfern u. zahlreichen Holzschnitten. 3 ℳ 50 ₰ ord. 2 ℳ 60 ₰ bar u. 7/6, 14/12.

La Couturière Parisienne (Die Kleidermacherin). Mit 3 grossen eleg. kolor. Pariser Gruppenbildern à 6 Figuren, zahlreichen Holzschnitten, sowie 3 in natürlicher Grösse zugeschnittene Schnittmuster und 3 Schnittmusterbogen. 2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 85 ₰ bar u. 7/6, 14/12.

La Modiste de Paris. Grosse Ausgabe für Damenputz. Mit 18 Pariser Original-Modekupfern nach den besten Aquarellzeichnungen u. zahlreichen Holzschnitten. 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ bar u. 7/6, 14/12.

(Erscheinen am 15. jeden Monats.)

Revue des Modes Parisiennes. Illustriertes Familien-Journal. Mit 3 grossen eleg. kolor. Gruppenbildern à 6 Figuren. 5 Kostüm- und 1 Kinderbild und ca. 100 Holzschnitten, sowie alle Monate einen Schnittmusterbogen, und ein in natürlicher Grösse zugeschnittenes Muster. 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ bar u. 7/6, 14/12.

(Erscheint am 1. und 15. jeden Monats.)

Auslieferung f. d. Oesterr.-Ungar. Monarchie durch die **Sallmayer'sche Buchhdlg.** (Jul. Schellbach), **Wien I,** Kärntnerstr. 30.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Expedition
für Pariser Modejournale
Hoffmann & Ohnstein.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung,
Buchhandlung f. Rechts- u. Staatswissenschaften.
Berlin W. 35, Lützowstrasse 27.

[40502]

Die strafrechtlichen Nebengesetze

des

Deutschen Reiches.

Erläutert

von

M. Stenglein,
Reichsgerichtsrat,

in Verbindung mit

Dr. **H. Appelius** und Dr. **G. Kleinfeller,**
Staatsanwalt in Elberfeld. — Privatdozent an der Universität München.

Gesamtumfang
etwa 55 Bogen Lexikon-Oktav.

Erscheint in **11 Lieferungen** à 5 Bogen in Zwischenräumen von 2—3 Wochen, so daß das ganze Werk Anfang März bestimmt komplett vorliegen wird.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Subskriptionspreis des Werkes etwa 22 ℳ ord.

Vorzugsbedingungen:

Bis 31. Dezember d. J. mit 30% Rabatt.

Freiexemplare: 9/8 Expkre. bis zur Vollendung des Werkes auch wenn nach und nach bezogen.

Einbanddecke in elegantem Halbfranz wird mit der letzten Lieferung ausgegeben.

Nach Fertigstellung des Werkes tritt eine Preiserhöhung ein.

Die soeben erschienene (Doppel-)

Lieferung 1 und 2

gelangte heute in gewünschter Weise zur Versendung, nachdem die per Post verlangten Exemplare bereits gestern aufgegeben wurden.

Leider sah ich mich trotz der starken Auflagen genötigt, größere Streichungen der außerordentlich zahlreich eingegangenen Bestellungen auf diese Lieferung vorzunehmen, wobei ich jedoch diejenigen Firmen bevorzugte, welche sich auch seither schon für meinen Verlag verwendet haben. Ich bin deshalb augenblicklich auch nicht mehr imstande, die erste Lieferung à cond. abgeben zu können, stelle jedoch **ausführliche Prospekte mit Inhaltsverzeichnis nach wie vor noch gern gratis zur Verfügung.** Größere Partieen lasse ich, falls thätige Verwendung zugesichert wird, **auf meine Kosten mit Ihrer Firma** bedrucken. Ich bitte in diesem Falle um gef. **postwendende Nachricht.**

Nachdem nach langen Vorbereitungen nunmehr die erste Lieferung zu diesem größeren Unternehmen erschienen ist, bitte ich nochmals angelegentlich, demselben Ihr nachhaltiges Interesse gütigst zuwenden zu wollen. Da das Werk dem thatsächlich vorhandenen Bedürfnisse nach einem praktischen

Hand- und Nachschlagebuch,

das sämtliche, zur Zeit noch garnicht erläuterten strafrechtlichen Nebengesetze des deutschen Reiches umfassen wird, entgegenkommt, wird mit Ihrer Unterstützung an einem Erfolg wohl auch nicht zu zweifeln sein.

Insbesondere werden Sie durch reichliches Versenden der Lieferung und der Prospekte eine größere Kontinuation erzielen.

Es werden dabei in erster Linie zu berücksichtigen sein:

Gerichts- und öffentliche Bibliotheken, sodann **alle Juristen,** Theoretiker, wie Praktiker, vornehmlich also Professoren, Staatsanwälte, Richter, Rechtsanwälte, Assessoren und Referendare, ferner auch Regierungen, Verwaltungsbehörden, Landratsämter, Polizeiverwaltungen, Konsulate, Handelskammern.

Um baldgefällige Angabe Ihrer Kontinuation bittend, erlaube ich mir noch besonders auf die **günstigen Vorzugsbedingungen** aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Lützowstraße 27,
den 7. Oktober 1892.

Otto Liebmann,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Max Hoffmann
in Leipzig-Reudnitz.

[40480]
Soeben ist erschienen:

Die Lotterievergehen

nach

mecklenburgischem Landesstrafrecht

von

Gerichtsassessor Dr. jur. **Rönnberg.**

2 ℳ ord., bar mit 33⅓%.

In Anbetracht der vielen Streitfragen, welche sich bei der verhältnismässig strengen Handhabung der mecklenburg. Lotteriestrafgesetze in der Praxis gebildet haben, und mit Rücksicht auf die Bedeutung, welche insbesondere die revidierte Verordnung betr. das Kolligieren für fremde Lotterieen vom 15. Oktober 1858 unter den mecklenburg. Landesstrafgesetzen hat, ist es ein dankenswertes Unternehmen des Verfassers,

eine geschlossene Darstellung der mecklenburg. Lotteriestrafgesetzgebung zu geben und die einzelnen Streitpunkte unter sorgfältiger Benutzung der Akten der Ministerien und der höheren Gerichte einer eingehenden Beleuchtung zu unterwerfen, wobei er vielfach zu Resultaten gelangt, welche von der Praxis abweichen.

Urban & Schwarzenberg
in Wien und Leipzig.

[1893]

Zur Bequemlichkeit der Herren Kollegen halten die Barsortimente der Herren

K. F. Koehler, L. Staackmann,
F. Volckmar in Leipzig,
J. Bachmann's Buchh. in Berlin
und **Albert Koch & Co.** in Stuttgart

die nachstehend verzeichneten gangbaren Werke unseres Verlags auf Lager und liefern sie, für ihre Rechnung, zu unseren Original-Nettopreisen:

Albert, Lehrbuch der Chirurgie u. Operationslehre. 4 Bde.
Arndt, Psychiatrie.
Barański, Anleitung zur Vieh- u. Fleischschau.
Bernatzik u. Vogl, Lehrbuch der Arzneimittellehre.
Bresgen, Krankheits- und Behandlungslehre der Nasen-, Mund- und Rachenhöhle.
Cohn, Lehrbuch der Hygiene des Auges.
Eichhorst, Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie. 4 Bände.
Fraenkel, Pathologie u. Therapie der Krankheiten des Respirationsapparates. I.
Gyurkovechky, Männliche Impotenz.
Hirt, Nervenkrankheiten.
v. Hofmann, Lehrb. d. gerichtlichen Medicin.
Jahrbücher, encyclopädische, der gesammten Heilkunde. Jahrgang I. u. II.
v. Jaksch, Klinische Diagnostik innerer Krankheiten.
Kaposi, Pathologie u. Therapie der Hautkrankheiten.
Klein, Grundriss der Augenheilkunde.
Landerer, Allg. chirurgische Pathologie und Therapie.
Landois, Lehrbuch der Physiologie des Menschen, einschl. der Histologie und mikroskop. Anatomie.
— Die Urämie.
Letzel, Geschlechtskrankheiten.
Lewandowski, Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie.
— Das elektr. Licht in der Heilkunde.
Lewin, Lehrbuch der Toxikologie.
Lexikon, biographisches, d. hervorragenden Aerzte. 6 Bände.
Lexikon, therapeutisches.
Loebisch, Die neueren Arzneimittel.
— Harnanalyse.
Löbker, Chirurgische Operationslehre.
Ludwig, Medicinische Chemie.
Martin, Pathologie u. Therapie d. Frauenkrankheiten.
— Lehrbuch der Geburtshilfe.
v. Metnitz, Zahnheilkunde.
Mosetig v. Moorhof, Kriegschirurgie.
Munk u. **Uffelmann,** Die Ernährung des gesunden und kranken Menschen.
Preyer, Hypnotismus.
Real-Encyclopädie der gesammten Heilkunde. I. u. II. Ergänzungsband.
Real-Encyclopädie der gesammten Pharmacie. 10 Bände.
Recept-Taschenbuch, klinisches.
Rosenheim, Krankheiten des Verdauungsapparates. I.
Schauta, Operat. Geburtshilfe.
Scheff, Lehrbuch der Zahnheilkunde.
Schenk, Grundriss d. normalen Histologie.
— Bakteriologie.
Schreiber, Massage.
Tschirch, Angewandte Pflanzenanatomie. I.
Uffelmann, Handbuch der Hygiene.
— Handbuch der Kinderheilkunde.
Urbantschitsch, Lehrbuch der Ohrenheilkunde.
Vogl, Anatom. Atlas zur Pharmakognosie.
Wetterstrand, Hypnotismus.
Winternitz, Hydrotherapie I.
Wolzendorff, Handb. der kleinen Chirurgie.

Wien, Oktober 1892.

Urban & Schwarzenberg.

Bibliographisches Bureau
in Berlin.

38803]

*

Zur Lagerkomplettierung.

Rambaud, Geschichte Rußlands von den ältesten Zeiten bis zum Jahre 1884. Autorisirte deutsche Ausgabe v. Steineck. Mit vier Karten. 842 Seiten 8°. Preis 4 ℳ 50 ₰ ord. mit 25% in Rechnung, 33⅓% gegen bar.

1 Probeexemplar mit 40% Rabatt.

Turgenjew, Iwan, Ueber Goethes Faust. Die Ausgrabungen in Pergamon. Die Feuersbrunst auf dem Meere. Vorwort zu Auerbach's Roman: „Das Landhaus am Rhein" und andere Aufsätze. Deutsche Ausgabe. 183 Seiten 8°. 75 ₰ ord. mit 25% in Rechnung, 33⅓% und 7/6 gegen bar.

1 Probeexemplar mit 40% gegen bar.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin.

Bibliographisches Bureau
Verlags-Abteilung.

Für das Lager, wird jetzt oft angezeigt!

[39382]

Der Reichs- und Staatsdienst
nebst verwandten Fächern
von
H. Bünnecke.

Praktischer Ratgeber für die Berufswahl in denselben. Enthält das wissenswerteste aus den Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung und Anstellung für sämtliche Dienst- und Berufszweige, auf Grund amtlichen Materials systematisch zusammengestellt und erläuternd bearbeitet.

Abt. A. Zivilverwaltung 3 ℳ 30 ₰. — Abt. B. Militär- und Marineverwaltung. 2 ℳ 70 ₰ oder Heft 1: Allgem. Staatsverwaltung — Justizverwaltung — Bau- und Maschinenfach — Bergfach — Forstfach — Geistliche und Unterrichtsverwaltung. 1 ℳ 50 ₰. — Heft 2: Medizinal-, Separations- und Vermessungswesen — Steuerverwaltung — Verkehrswesen — Polizeiverwaltung. 1 ℳ 80 ₰. — Heft 3: Militär- und Marineverwaltung. 1 ℳ 50 ₰. — Heft 4: Anstellung der Militärpersonen im Zivildienst — Winke und Ratschläge — Normalgehälter der Beamten — Alphabet. Register über das ganze Werk. 1 ℳ 20 ₰ — Heft 5: Ergänzungen zu Abschnitt I—V, VII, VIII, X. 2 ℳ — Heft 6: Reichs- und Staatsdienstgesetzgebung nebst Ausführungsvorschriften, betr. Zivilbeamte. 1 ℳ 80 ₰ — Heft 7: Dieselbe, betr. Militärbeamte. 1 ℳ 50 ₰.

Ausführliche Inhaltsverzeichnisse gratis und franko.

Jedes Heft ist auch einzeln zu haben.

Verlag von Wilhelm Violet
in Leipzig.

Carl Zieger Nachf. (Ernst Rhode),
Verlagsbuchhandlung

in **Berlin,** W. 62, Ansbacherstr. 54.

in **Wien,** I, Fleischmarkt 12.

P. P.

Soeben wurde versandt:

Charles Dickens' sämtliche Werke.

Neueste, sorgfältigst durchgesehene Ausgabe.

I. Serie. Band 2:

David Copperfield. I.

Aufs neue durchgesehen
von Dr. **Ig. Em. Wessely.**

37 Bogen.

Ladenpreis: brosch. 2 ℳ 50 ₰; gebunden 3 ℳ.

Rabatt: gegen bar mit 40% u. 13/12, 22/20.

Charles Dickens' sämtliche Werke Band 3, enthaltend

David Copperfield II
(Schluss dieses Romans)

erscheint noch

im Laufe des Oktober.

= Wo noch nicht geschehen, bitte um gef. baldige Aufgabe der Kontinuation. =

Berlin u. Wien, im Oktober 1892.

Carl Zieger Nachf.
(Ernst Rhode).

Lager-Artikel.

[40523]

Handbuch
der sozialen Gesetzgebung
des Deutschen Reichs.

Für

jedermann zum **praktischen Gebrauch**

herausgegeben von

H. Bünnecke

(Verfasser von: »Der Reichs- u. Staatsdienst«).

Enthält **alles** für den **praktischen Gebrauch Notwendige** aus den Gesetzen betr. die **Kranken-, Unfall-, Invaliditäts-** und **Alters-Versicherung** sowie **Schutzgesetzgebung** der Arbeiter und ist daher unentbehrlich für **Gewerbetreibende, Landwirte, Fabriken** u. **industrielle Anlagen aller Art.**

Preis geh. 3 ℳ (geb. 4 ℳ nur fest).

Ausführliche Prospekte
mit genauer Inhaltsangabe gratis und franko.

Sehr günstig beurteilt in: Bär. — Berl. Gerichtsztg. — Leipziger Tageblatt. — Deutsche Tabakztg. — Deutsche Fabrikantenztg. — Allg. Anzeiger f. Berg-, Hütten- und Maschinenindustrie. — Die Werkstatt. — Deutsche Handwerkerztg. — Uhlands Verkehrsztg. — Pädagog. Litteraturblatt. — Arbeiter-Versorgung u. a. m.

Verlag von Wilhelm Violet
in Leipzig.

[40531] Gemäss den erhaltenen Bestellungen wurde versandt:

Lehmann's
medicin. Taschenatlanten.

I. Band: **Geburtshilfe.**

I. Theil: **Der Geburtsakt,**
dargestellt in 98 farbigen Tafeln

von

Dr. **O. Schäffer,**
Assistent a. d. Universitätsfrauenklinik in München.

Preis eleg. in Leporelloart geb. 4 ℳ ord., 3 ℳ no., 2 ℳ 80 ₰ bar u. 11/10.

Der **ganz enorme Absatz**, den das Buch in München findet — mein Sortiment setzte innerhalb 10 Tagen über 200 Exemplare ab — berechtigt mich zu der Annahme, dass es auch auswärts ungeteilte Anerkennung findet.

Firmen, die sich in thätiger Weise dafür verwenden wollen, stelle ich gerne Partieen zur Verfügung. Da im ganzen 10 Bände erscheinen, wird eine sehr lukrative Kontinuation geschaffen.

München, 6. Oktober 1892.

J. F. Lehmann's Verlag.

G. J. Göschen'sche
Verlagshandlung, Stuttgart.

[40498]

Nur noch fest:

Karl Stauffer-Bern.

Sein Leben,

seine Briefe, seine Gedichte

dargestellt von

Otto Brahm.

Mit einem Selbstporträt des Künstlers und einem Briefe Gustav Freytags.

Geh. 4 ℳ 50 ₰ ord., 3 ℳ 38 ₰ no., 3 ℳ 15 ₰ bar;

vornehm geb. 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no., 4 ℳ 20 ₰ bar.

Der Vorzugspreis für je 1 Probeexplr. ist mit Erscheinen des Buches erloschen.

Die bis 1. Oktober eingelaufenen Bestellungen sind heute expediert worden. Bedingt konnten wir meist nur 1 Explr. liefern; von heute an kann nur noch fest abgegeben werden.

Die Bedeutung des Buches bricht sich überall Bahn. Der Ausspruch Dr. Widmann's im Berner Bund: „Es ist jedenfalls für Künstler eines der schönsten, wichtigsten Bücher der Neuzeit, noch bedeutender vielleicht als Anselm Feuerbachs „Vermächtnis“ zeigt, daß die Veröffentlichung nicht von der Seite des Skandals, wie mehrfach versucht wird, zu nehmen ist.

Ihre Bemühungen unterstützen wir durch Inserate und Besprechungen; außerdem wird das Buch auf unserm diesjährigen Weihnachtsprospekt, den wir in sehr hoher Auflage verbreiten, angezeigt, wodurch eine erhöhte Nachfrage entstehen dürfte.

[40418] Zu fortgesetzt thätiger Verwendung empfehle ich:

Die
Krankenversicherung der Arbeiter.

Handausgabe
des
Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung der Novelle vom 10. April 1892
nebst den
auf die Krankenversicherung bezüglichen Bestimmungen des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 und dem Reichsgesetz über die eingeschriebenen Hülfskassen in der Fassung der Novelle vom 1. Juli 1884.

Mit Erläuterungen und Sachregister

herausgegeben von

Dr. A. Rumpelt,
Königl. Sächs. Amtshauptmann.

Preis gebunden 1 ℳ 50 ₰; in Rechnung mit 25%, bar mit 33⅓% und 13/12, 28/25, 57/50.

Leipzig, 10. Oktober 1892.

C. L. Hirschfeld.

Zu Beginn des Wintersemesters!

[39739]

Bitte Ihr Lager zu versorgen mit

Breitenstein's Repetitorien

für

Mediciner, Pharmaceuten, Lehramtscandidaten, Chemiker, Agronomen, Techniker, Studirende der **Thierheilkunde** etc.

Bezugsbedingnisse:

A cond. 25%, nur in mässiger Anzahl; bar mit 33⅓% und 13/12.

Beim Bezuge einer ganzen Kollektion unserer Repetitorien geben wir 40% gegen bar.

Unverlangt versenden wir nicht.

Plakate und Prospekte gratis.

Barauslieferung in *Leipzig* bei Herrn Carl Fr. Fleischer, in *München* bei Herrn J. F. Lehmann, in *Berlin* bei Herrn R. Mickisch.

Wien. **M. Breitenstein.**

[40530] **Ernest Renan,**

Das Leben Jesu.

228 Seiten. 8°; broschiert, liefere ich à cond. mit 33⅓%, fest 40%, bar 50% u. 7/6; 1 ℳ ord.

Berlin S.W., Bernburgerstr. 11.

Gustav Pohlmann.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[40459]

Beim Beginn des neuen Schulsemesters bitte ich auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Beeck, Dr. **N., Geschichtstabellen für die oberen Klassen höherer Lehranstalten sowie zum Selbstunterricht.**

Erster Teil: **Altertum und Mittelalter.** 8°. Geh. 80 ₰; kart. 1 ℳ.

Zweiter Teil: **Neue Zeit.** 8°. Geh. 90 ₰; kart. 1 ℳ 10 ₰.

Hartung, J. A., Gymnasial-Direktor, **Themata zu deutschen Ausarbeitungen für reifere Gymnasialschüler** zugleich als Anleitung zum Eindringen in den Geist der besten deutschen Dichter. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. 8°. Geh. 3 ℳ.

Hartungus, J. A., Themata latine disserenda discipulis obtulit. 8°. Geh. 2 ℳ 25 ₰.

Heinze's, Adolf, Praktische Anleitung zum Disponieren deutscher Aufsätze. Gänzlich umgearbeitet von Dr. Hermann Heinze, Direktor des Königlichen Gymnasiums und Realgymnasiums zu Minden i. W. Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage. 5 Bändchen. 8°.

Preis f. d. 1.—4. Bändchen geh. à 1 ℳ; kart. à 1 ℳ 25 ₰.

Preis f. d. 5. Bändchen geh. 50 ₰; kart. 60 ₰.

Prantl, Dr. **K.,** Professor und Direktor des botanischen Gartens in Breslau, **Lehrbuch der Botanik** für mittlere und höhere Lehranstalten. Bearbeitet unter Zugrundelegung des Lehrbuches der Botanik von Jul. Sachs. Achte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 326 Figuren in Holzschnitt. gr. 8°. Geh. 4 ℳ; geb. 5 ℳ 30 ₰.

Weber, Georg, Doctor der Philosophie und der Theologie, Commandeur des Zähringer Löwenordens, **Lehrbuch der Weltgeschichte.** Zwanzigste Auflage, durchgängig revidirt, verbessert und fortgeführt. Zwei Bände. Mit einem vollständigen Namen- und Sachregister als Anhang dem ersten Bande beigegeben. gr. 8°. Geh. 16 ℳ; einfach gebunden 18 ℳ; eleg. geb. 18 ℳ 50 ₰; in Liebhabereinband 22 ℳ.

Weber's, Georg, Weltgeschichte in übersichtlicher Darstellung. Zwanzigste Auflage. Nach des Verfassers Tode durchgesehen und vervollständigt von seinem Sohne Dr. Friedrich Weber. Mit einem Namen- und Sachregister. gr. 8°. Geh. 3 ℳ; geb. 3 ℳ 90 ₰.

= Gegen bar mit 33⅓%. =

Weber, Dr. **Georg** in Heidelberg, **Lesebuch zur Geschichte der deutschen Literatur** alter und neuer Zeit. Vierte, revidierte und vermehrte Auflage. gr. 8°. Geh 3 ℳ; geb. 3 ℳ 80 ₰.

Weber, Dr. **Georg, Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart.** Nebst einem Abriß der neuesten Kunst und Wissenschaft in Deutschland. Elfte, revidierte und vervollständigte Auflage. Mit ausführlichem Namenregister gr. 8°. Geh. 2 ℳ 25 ₰; geb. 3 ℳ.

Die vorstehenden Bücher stehen geheftet in gewünschter Anzahl à cond. zur Verfügung, und bitte ich zu verlangen. — Gebundene Exemplare kann ich jedoch nur fest abgeben.

Bei Neueinführungen gebe ich gern Freiexemplare, ersuche jedoch in jedem Falle um besondere Mitteilung.

Leipzig. **Wilhelm Engelmann.**

[40492] Zu erneuter Verwendung, besonders für Weihnachten empfehle ich:

Einer ist Euer Meister!

Predigten für denkende Christen

von

Im. Heyn,

Pfarrer an St. Jacobi in Greifswald.

Preis brosch. 2 ℳ 50 ₰; geb. 3 ℳ 50 ₰; in Rechnung mit 25%, bar brosch. 33⅓%, geb. 30%.

Diese Predigten, Herrn Prof. D. W. Beyschlag, Halle, „dem begeisterten Vorkämpfer für evangel. Wahrheit und Freiheit" gewidmet, wurden vorzüglich recensiert, selbst von der gegnerischen Presse, und haben, wie die zahlreichen Bestellungen besonders auch von Privaten beweisen, allgemeinen Beifall gefunden.

Rezensionen:

Eine Sammlung Predigten, die durch rhetorischen Schwung und glanzvolle Beredsamkeit fortreißen können.

Ferner:

— Ich denke es muß eine Lust sein, ihm (Heyn) zuzuhören. Vor allem besitzt er eins, einen feinen Takt, nirgends Herbe und Schroffheit — über den packenden aus dem Leben gegriffenen Beispielen liegt ein feiner, poetischer Duft —

Protestant. Kirchenzeitg.

— Jeder Protestant, welcher Richtung er auch angehöre, wird diese Predigten mit ungetrübter Freude lesen.

Berliner Neueste Nachrichten.

— Wir können diesen Predigten nur von ganzem Herzen eine möglichst weite Verbreitung wünschen. Die Post.

Für die bisherige reichliche Verwendung sage ich besten Dank.

Greifswald

J. Bindewald's akadem. Buchh.
F. Henning.

[39284] **Büchmann,**

Geflügelte Worte. 17. Aufl.

Lwdbd., Weisschn. 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ netto
Halbfranzbd. 7 ℳ ord., 5 ℳ 25 ₰ netto.
Nur fest. Bar 11/10

ist der unentbehrlichste und für alle Geschenkzwecke am vorzüglichsten geeignete Lagerartikel des deutschen Sortimentsbuchhandels.

Berlin. **Haude- & Spener'sche Buchhdlg.**

Künftig erscheinende Bücher.

Humoristische Novität,

[40533]

In meinem Verlage erscheint demnächst die neueste Gedicht-Sammlung von:

Richard Schmidt-Cabanis

unter dem Titel

„Lachende Lieder."

12 Bogen 8° stark in farbigem Umschlag.

2 ℳ ord., à cond. 1 ℳ 50 ₰,
1 ℳ 35 ₰ bar und 9/8

Ein Probe-Exemplar 1 ℳ 25 ₰ bar.

Da der Autor beim lesenden und lachenden Publikum sich, wie bekannt, allgemeiner Beliebtheit erfreut, so dürfte die Nachfrage nach dem Buch, das in der Presse viel besprochen werden wird, eine grosse sein, und bitte ich, dasselbe nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Hochachtend

Berlin N. W., Mittel-Strasse 29.

R. Boll's Verlag.

Medicinal-Kalender.

[40331]

Wir ersuchen gefälligst Notiz davon zu nehmen, dass der

Medicinal - Kalender

für den

Preussischen Staat

auf das Jahr 1893. 2 Thle.

Ende dieses Monats zur Ausgabe gelangen wird. Von den eingegangenen Bestellungen ist Notiz genommen. — Direkte Sendungen können nicht gemacht werden, doch wird dafür Sorge getragen, dass die Ausgabe in Leipzig und Berlin an demselben Tage erfolgt. —

Berlin, Anfang Oktober 1892.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

[40012 In wenigen Tagen erscheinen in meinem Verlage neue Auflagen der altbekannten und bewährten Eisbeinschen landwirtschaftlichen Tagebücher unter dem Titel:

Tagebuch

für den

Buch u. Rechnung führenden Landwirth

herausgegeben

von Dr. **C. J. Eisbein**,
penf. Direktor der landw. Winterschule zu Heddesdorf-Neuwied

und Dr. **E. Kirstein-Kiel**,
Generalsekretär des landw. General-Vereins für Schleswig-Holstein.

Dasselbe erscheint in folgenden Ausgaben:

Ausgabe A **für kleinere Wirthschaften**, in festem Halbleinenband. **Fünfte Auflage.** Preis: 2 ℳ.

Ausgabe B **für mittlere Wirthschaften**, mit vermehrten Formularen in festem Halbleinenband. **Siebente Auflage.** Preis: 3 ℳ.

Ausgabe C **für größere Wirthschaften**, eine neue Ausgabe mit vielen Formularen, in festem Halbleinenband. Preis: 4 ℳ.

Ferner erscheint, dem Tagebuch als Ergänzung dienend:

Anleitung zur einfachen Buchführung und Selbsteinschätzung für den Landwirth. Dritte Auflage. Preis 1 ℳ.

Das Tagebuch für den Buch und Rechnung führenden Landwirth ist die älteste und nach Urteilen von Fachleuten **die gediegenste** und **einfachste** aller schematischen landwirtschaftlichen Buchführungen. Kein Konkurrenzunternehmen hat auch nur annähernd den Absatz zu verzeichnen gehabt — es sind bis jetzt 25000 Exemplare verkauft, — wie denn auch die alten Ausgaben A und B schon in 5. und 7. Auflage erscheinen.

Leider hat der Sortimentsbuchhandel dieses Unternehmen bis heute nicht genügend unterstützt, denn nur ein verschwindend kleiner Teil des Absatzes ging durch den Buchhandel; dennoch ist gerade dieser Artikel, der von jedem Landmann, der die Eisbein'schen Tagebücher einmal benutzte, Jahr für Jahr wieder neu angeschafft wird, für den Sortimentsbuchhandel besonders lohnend. Durch Anlegen von Kontinuationslisten kann ein ständiger jährlicher Absatz erzielt werden.

Durch unsere neuen Steuergesetze wird der Landwirt, der sich bisher noch ohne eine Buchführung behalf, gezwungen, wie jeder andere Geschäftsmann Bücher zu führen; es wird also jetzt in dieser Wintersaison ein ungemein lohnendes Geschäft sein, sich für meine Tagebücher für den Buch und Rechnung führenden Landmann energisch zu verwenden.

Mit den Tagebüchern zusammen halte ich gleichzeitig die von denselben Verfassern herausgegebene **Anleitung zur einfachen Buchführung und Selbsteinschätzung für den Landwirth** bestens empfohlen, welche auch schon in 3. Auflage erscheint. Dieses Buch wird auch unabhängig von den Tagebüchern von Landwirtschaftsschulen, deren Lehrern, von größeren Landwirten und Vorsitzenden landwirtschaftlicher Vereine viel gekauft werden.

Durch Druck hoher Auflagen bin ich in der Lage, die Tagebücher, die sonst nur Barartikel sind, in größerem Maße à condition zu geben.

Ich knüpfe hieran nur die Bedingung, daß die Herren Sortimenter, falls ich genötigt sein sollte zurückzuverlangen, mit der Remission möglichst entgegenkommend sind. **Keinenfalls gestatte ich O.-M. 1893 Disponenden**, und wird sich auf den Fakturen ein diesbezüglicher Vermerk befinden.

Da die Tagebücher ziemlich schwer sind (Ausg. A wiegt 500 gr, Ausg. B 600 gr, Ausg. C 750 gr, die Anleitung 250 gr etwa), bin ich, um den Herren Kollegen die Leipziger Spesen zu sparen, zu direkten Sendungen in jedem Umfange gerne bereit, natürlich unter Portoberechnug, resp. bei Fracht unfrankiert.

Ich liefere à condition und in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30% und stelle folgende Partiepreise. Ich liefere von:

Ausg. A. 5 Stück für 6 ℳ 50 ₰, 10 Stück für 12 ℳ 50 ₰, 25 Stück für 30 ℳ, 50 Stück für 57 ℳ 50 ₰, 100 Stück für 110 ℳ bar. —

Ausg. B. 5 Stück für 9 ℳ 50 ₰, 10 Stück für 18 ℳ 50 ₰, 25 Stück für 43 ℳ, 100 Stück für 150 ℳ. —

Ausg. C. 5 Stück für 13 ℳ, 10 Stück für 25 ℳ, 25 Stück für 60 ℳ, 50 Stück für 115 ℳ, 100 Stück für 220 ℳ. —

Unverlangt sende ich nichts.

Bestellungen entgegensehend, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, Anfang Oktober 1892.

Bodo Grundmann.

[40490] **Morgen gelangt zur Ausgabe:**

Das Apostolische Glaubens-bekenntniß.

Ein geschichtlicher Bericht

nebst einem Nachwort

von

D. Adolf Harnack

o. Professor der Theologie an der Universität Berlin.

2. Auflage.

3 Bogen. 8°. Preis 75 ₰ ord., 50 ₰ bar

„Freiexemplare: 11/10."

Die erste Auflage wurde durch Barbestellungen vergriffen, und auch jetzt kann ich a cond.-Bestellungen noch nicht berücksichtigen. Die gesamte Presse wird die Broschüre besprechen, so daß die Nachfrage darnach sich noch erhöhen wird und bei Bezug einer Partie von 11/10 für jede thätige Handlung ein Risiko ausgeschlossen erscheinen muß.

Berlin, 7. Oktober 1892.

A. Haack.

[40163] Leipzig, Oktober 1892.

Illustrirte Zeitung

Die nächstwöchentliche, am 13. d. M. zur Ausgabe gelangende Nr. 2572 der

„Illustrirten Zeitung"

wird folgende auf das **400jährige Jubiläum der Entdeckung Amerikas** bezügliche Illustrationen enthalten:

1. Authentisches Porträt von Christoph Columbus
2. Christoph Columbus. Nach einem alten, in der kgl. Bibliothek zu Madrid aufgefundenen Gemälde.
3. Facsimile der Handschrift und Signatur des Columbus.
4. Die Karte Toscanellis.
5. Isabella die Katholische, Königin von Spanien.
6. Ferdinand der Katholische, König von Spanien.
7. Kloster La Rabida, Aufenthaltsort des Columbus in Spanien. Originalzeichnung von Rud. Cronau.
8. Am Morgen des 12. Oktober 1492. Originalzeichnung von Rud. Cronau.
9. Karte zu den Reisen des Christoph Columbus. Entworfen von Rud. Cronau.
10. Columbus' Landung in Guanahani. Nach einer Zeichnung von Rud. Cronau.
11. Ansichten von Guanahani (Watling Island) Nach der Natur gezeichnet von Rud. Cronau.
12. Karte von Guanahani. Entworfen von Rud. Cronau.
13. Altindianische Alterthümer aus Guanahani und Española. Nach an Ort und Stelle aufgenommenen Originalen gezeichnet von Rud. Cronau.
14. Christoph Columbus wird vom Rathe von Salamanca verhöhnt. Gemälde von Niccolo Barabino.
15. Die Bai von Punta Santa, wo Columbus das Fort La Naridad errichtete. Originalzeichnung von Rud. Cronau.
16. Karaibisches Dorf. Originalzeichnung von Rud. Cronau.
17. Empfang des Columbus am Hofe zu Barcelona.
18. Punta Isabella, die Stelle, wo Colombus die erste Stadt, Isabella, gründete (1493). Originalzeichnung von Rud. Cronau.
19. Die Citadelle von Santo Domingo. Nach der Natur gezeichnet von Rud. Cronau.
20. Die Columbus-Reliquien in Santo Domingo. Nach der Natur gezeichnet von Rud. Cronau.
21. Das Wappen des Columbus. Originalzeichnung von Rud. Cronau.
22. Das Sterbehaus des Columbus. Originalzeichnung von Rud. Cronau.
23. Sebastian Cabot.
24. Franz Drake.
25. Amerigo Vespucci.
26. Vasco Nuñez de Balboa.
27. Ferdinand Cortes.
28. Francisco Pizarro.
29. Ferdinand Magalhaes.

außerdem folgende Illustrationen des **deutsch-österreichischen Distanzrittes zwischen Berlin und Wien:**

1. Ankunft und Empfang des ersten deutschen Reiters am Ziel in Wien. Originalzeichnung von M. Ledeli.
2. Der Start der Distanzreiter auf dem Tempelhofer Felde bei Berlin am Morgen des 1. Oktober. Uebergabe der Start-Karte an Prinz Leopold von Preußen.
   Originalzeichnung von Georg Koch.
3. Die Ankunft des ersten österreichischen Distanzreiters am Ziel auf dem Tempelhofer Felde bei Berlin am Morgen des 4. Oktober.
   Originalzeichnung von Georg Koch.
4. Orientirungskarte der Wege des deutsch-österreichischen Distanzrittes zwischen Berlin und Wien.

Ferner: Porträt des neuen Oberbürgermeisters von Berlin Dr. Zelle.

Preis dieser Nummer 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ bar.

Freiexemplare 11/10, 28/25, 57/50, 115/100.

Wir ersuchen Sie, Ihre Bestellungen auf diese Nummer noch vor deren Ausgabe,

bis spätestens 12. Oktober

aufgeben zu wollen, da ein Mehrdruck über die bis dahin festgestellte Auflage nicht stattfindet und wir später eingehende Bestellungen nicht zur Ausführung bringen können.

Hochachtungsvoll

Expedition der Illustrirten Zeitung in Leipzig.
J. J. Weber.

[40566] Dienstag, den 11. Oktober gelangt zur Ausgabe:

Der Kinder Wundergarten

von

Friedrich Hofmann.

Pracht-Ausgabe.

= Fünfte Auflage. =

In Leinwand elegant gebunden 6 ℳ ord., 4 ℳ 20 ₰ no u. 9/8; bar 7/6 m. 40%; 10, 21/20, 54/50 mit 50%.

Ein alter Freund, welcher über 2 Jahre im Buchhandel fehlte, meldet sein Erscheinen hiermit wieder an und zwar in **größerem Format und reicherer Ausstattung.**

Das Buch umfaßt 528 Seiten Text gr. 8°., 6 Bunt- und 12 Tonbilder, das Porträt Hofmanns und einen Fr. Hofmann gewidmeten Nachruf von Victor Blüthgen.

Alle Handlungen, welche unser allgemein versandtes diesbezügliches Cirkular übersahen, bitten wir, dieses schöne Buch auf Lager zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 8. Oktober 1892.

Abel & Müller.

[40529] In nächster Zeit erscheint:

Das neue Lied
vom Dr. Eisenbart,
oder die Kunst gesund und froh zu leben.
Vierte Ausgabe.

Preis 10 ₰, 5 Explre. 35 ₰, 10 Explre. 60 ₰, 20 Explre. 1 ℳ, 100 Explre. 4 ℳ, 1000 Explre. 30 ℳ bar.

Einzelne Explre. ohne Rabatt oder bei Aussicht auf eine Partiebestellung umsonst. Empfohlen in **P. Niemeyer's** ärztl. Sprechstunden 2c. Geeignet z. Verteilen an Vereine, an Kunden 2c.

Leipzig, 7. Oktober 1892. **Hans Ellissen.**

[40013] In wenigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die praktische Landwirthin.

Ein Handbuch

für

angehende Landwirthinnen und junge Hausfrauen auf dem Lande,

sowie auch

zum Gebrauche für Haushaltungsschulen

von

Minna Petersen

mit einem Vorworte

von

Dr **E. Kirstein,**

Generalsekretär des schleswig-holsteinischen landwirthschaftlichen Generalvereins zu Kiel

= mit 130 Abbildungen. =

Preis fein kartoniert **Drei** Mark — hochelegant gebunden **Vier** Mark.

Dies rein aus der Praxis hervorgegangene Buch — die Verfasserin ist eine bewährte Landwirtin — wird durch seine Gediegenheit, seinen billigen Preis und durch seine elegante Ausstattung eine in unserer Litteratur längst fühlbare Lücke ausfüllen. Das Werk zerfällt in folgende Teile. **Hauswirtschaft**, enthaltend alle Arbeiten in Haus, Keller und Küche. **Milchwirtschaft, Tierzucht** und **Gartenbau.**

Bei der Herausgabe des Buches haben der Verfasserin bedeutende Landwirte der Theorie und Praxis zur Seite gestanden, so daß das Buch auch wissenschaftlich vollkommen auf der Höhe steht.

Als

Weihnachts-, Geburtstags-, Konfirmations- und Hochzeitsgeschenk

auf dem Lande, sowie auch als **Prämie** für ländliche **Haushaltungs-** und **Fortbildungsschulen** wird sich das Werk vorzüglich eignen, ich bitte daher dasselbe für Ihr Lager zu bestellen.

Ich liefere die kartonierte Ausgabe in jeder Anzahl à condition, die gebundene hingegen nur fest oder bar.

Das Buch wird zur Weihnachtszeit überall stark annonciert werden, bitte bestellen Sie daher.

Bezugsbedingungen:

à condition und in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33⅓%, Freiexplre. 11/10.

Ein Probeexemplar mit 50% gegen bar.

Unverlangt sende ich nicht.

Hochachtungsvoll

Berlin, 4. Oktober 1892.

Bodo Grundmann.

[40481] In Kürze erscheint:

Politischer Bilderbogen.

= No. 6. =

Das

Märchen von Christus.

30 ₰ ord.,

bar mit 33⅓ % und 11/10,
à cond. mit 25 %.

Auf diesem neuen Bilderbogen (No. 6) wird der **Unglaube** und der **Hochmut** unserer Zeit auf das **allerschärfste** gegeißelt.

Die **Scene ist Berlin**; die **Universität** mit ihrer glaubenslosen Wissenschaft; die **Börse** mit ihren materiellen Geldinteressen, kurz das ganze moderne Großstadtleben wird in einen

seelischen Kontrast

zu der ewig wahren Gestalt Christi gebracht.

In diesem Kontrast entladet sich eine volkstümliche Satire, wie sie nur in den **Volkszeichnungen** des deutschen und englischen **Reformationszeitalters** lebendig gewesen ist.

Der Bilderbogen Nr. 6 wird in späteren Zeiten als ein **satirisches Zeitblatt** von besonderer Bedeutung gelten.

Es erscheinen auf ihm u. a. **Egidy, Virchow, Dubois-Reymond, Paulus Cassel, Bleichröder, Rothschild, Hermes**, der Erfinder des Wortes vom „**Märchen von Christus**“, sowie endlich auch der **Papst**.

Auch die von Berlin aus augenblicklich ins Leben gesetzte „**Ethische Bewegung**“ findet auf diesem Bogen ihre Würdigung.

Der neue Bogen wird voraussichtlich eine **ungewöhnliche Verbreitung** finden, welche den bisherigen **Massenabsatz** der volkstümlich gewordenen „**Politischen Bilderbogen**“ noch bei weitem übersteigen wird.

Ich bitte daher rechtzeitig zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Verlag der Druckerei Glöß
in Dresden.

Es erschienen zu den gleichen Bezugsbedingungen:

1 Bismarck kommt. 50 ₰ ord.
2. Juden in Deutschland. 30 ₰ ord.
2. Freisinnige Zukunftsbilder. 30 ₰ ord.
4. Caprivis Heldenthaten. 30 ₰ ord.
5. Börsen-Kirmeß. 30 ₰ ord.

Verlag von C. L. Hirschfeld

[40484] in Leipzig.

× × ×

In ungefähr 14 Tagen werden folgende Neuigkeiten in meinem Verlage erscheinen, aber nur auf Verlangen versandt:

Das

Deutsche Urheberrecht

an

literarischen, künstlerischen und photographischen Werken.

Die Reichsgesetze

über das

Urheberrecht an Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Kompositionen, dramatischen Werken, Werken der bildenden Künste, sowie über den Schutz der Photographieen,

unter besonderer Berücksichtigung

der

Rechtsprechung des Reichsgerichts

und der

internationalen Verträge des Deutschen Reiches

erläutert von

G. Scheele,
Staatsanwalt in Dresden.

18 Bogen gr. 8°. Preis 6 ℳ 80 ₰.

= In Rechnung mit 25 %, bar mit 33⅓ %
und 13/12. =

Festgabe

Rudolf von Ihering

zum 6. August 1892

gewidmet von der

Gießener Juristischen Facultät.

= 11½ Bogen gr. 8°. Preis 4 ℳ 20 ₰. =

In Rechnung mit 25 %.

Diese Festgabe enthält folgende zwei Abhandlungen, die zu den beigesetzten Preisen auch einzeln zu beziehen sind:

Kretschmar, Prof. Dr. **Gustav, Erbrechtliche Compensationen.** Ein Beitrag zur Lehre von den Vermächtnissen und der Lex Falcidia. Preis 2 ℳ 40 ₰.

Jörs, Prof. Dr. **Paul, Untersuchungen zur Gerichtsverfassung der römischen Kaiserzeit.** Preis 1 ℳ 80 ₰.

Das Interregnum.

Eine

staatsrechtliche Untersuchung

von

Dr. **Heinrich Triepel.**

= 7¾ Bogen gr. 8°. Preis 3 ℳ. =

In Rechnung mit 25 %.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 8. Oktober 1892.

C. L. Hirschfeld.

[39214] Nächster Tage gelangt zur Versendung:

Leitfaden der gesamten Düngerlehre

und

Statik des Landbaues

von

Professor Dr. **Eduard Heiden,**
Vorstand der agriculturchemischen Versuchs-Station Pommritz.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage

umgearbeitet von Dr. **H. Gräfe,**
Lehrer der Landwirthschaft und Zuchtinspector des landw. Kreisvereins für die Oberlausitz zu Bautzen.

Gebunden 3 ℳ 25 ₰.

Dieses Werk, bestimmt zum Unterrichte an **Landwirtschaftsschulen**, zum Selbststudium für **praktische Landwirte** und **Studierende der Landwirtschaft**, ist durch seine Bearbeitung wesentlich **vervollkommnet.**

Der erweiterte Nutzen sowie eine bessere Ausstattung werden diesem so allseitig beliebten Buche bestimmt neue Freunde zuführen.

Nach Erledigung der **festen** Aufträge werden — soweit der Vorrat es gestattet — die à cond. bestellten Exemplare zur Versendung gelangen.

Philipp Cohen in Hannover.

[40313] In diesen Tagen wird ausgegeben:

Buchgewerbeblatt.

Monatsschrift

für alle Zweige des Buchgewerbes

herausgegeben

von

K. Burger,

Kustos des Buchgewerbe-Museums, Leipzig.

Jahrgang I. No. 1.

pro komplett 12 ℳ ord., 9 ℳ bar.

Inhalt der ersten Nummer:

Peter Halm und seine Druckverzierungen von Friedrich Schneider. — Die photomechanischen Druckverfahren von D. Schultz-Hencke. — Eine deutsche Druckmaschinen-Fabrik von Theodor Goebel. — Ein neues Werk zur Geschichte des Bucheinbandes. — Programm der buchgewerblichen Kollektiv-Ausstellung des Deutschen Reiches in Chicago 1893. — Aus dem Deutschen Buchgewerbe-Museum. — Kleine Mittheilungen. — Anzeigen.

Wie aus dem Inhalte der reichillustrierten ersten Nummer des Buchgewerbeblattes ersichtlich ist, wendet sich die neue Monatsschrift nicht an einen engbegrenzten Interessentenkreis, sondern an alle Zweige des Buchgewerbes. Unterstützt von einer Anzahl hervorragender Mitarbeiter und vorzüglicher Fachleute, wird das Buchgewerbeblatt seine Leser über alle Vorkommnisse, neuen Erfindungen, Fortschritte und Erfahrungen, die in Deutschland und im Auslande auf den einzelnen Gebieten des Buchgewerbes gemacht werden, auf dem Laufenden erhalten. In bestimmten Zeiträumen werden über die Leistungen von Buchdruck, Buchbinderei und Buchhandel, von Papierfabrikation und Farbenherstellung, von der buchgewerblichen Maschinenindustrie, von Schriftschneiderei und Schriftgiesserei, von Holzschnitt, Kupferstich, Radierung, Lithographie und von den auf der Photographie beruhenden Reproduktionsverfahren kurz zusammenfassende Rückblicke mit besonderer Beziehung auf die Leistungen des Auslandes gegeben werden.

Käufer werden nicht nur die sich aus dem Vorstehenden ergebenden Kreise, sondern namentlich auch die Bibliotheken, denen das „Buchgewerbeblatt" sicherlich nicht erfolglos vorgelegt werden dürfte, sein.

Die nachstehenden Firmen haben die Vertretung für das Buchgewerbeblatt im Auslande übernommen: für Oesterreich-Ungarn: Spielhagen & Schurich, Wien; für Italien: Libreria Carlo Clausen, Turin-Palermo; für die Schweiz: Albert Müller, Zürich; für Dänemark: Georg Chr. Ursins Nachf., Kopenhagen; für Schweden: R. Blaedel & Co. (G. Chelius), Stockholm; für Norwegen: H. Aschehoug & Co., Christiania; für Frankreich: Haar & Steinert, Paris; für die Vereinigten Staaten von Nordamerika: The International News Company, New-York.

Die Vertretung für den Gesamtbuchhandel haben die Unterzeichneten übernommen.

Probenummern bitten wir zu verlangen.

Leipzig. **Breitkopf & Härtel.**

Jos. Roth'sche Verlagshandlung

in Stuttgart.

[39077]

Anfang November erscheint in unserem Verlage:

Der Bauernjörg.

Ein

Sang aus Oberschwaben.

Von

Eduard Eggert.

Ca. 12 Bogen in hochfeiner Ausstattung.

Der Truchseß von Waldburg, Georg III, genannt der Bauernjörg, giebt der vorliegenden Dichtung den Namen, welche in 10 Gesängen die Ereignisse des Bauernkriegs in Oberschwaben in einer durchaus originellen und fesselnden Erzählung um die interessanteste Persönlichkeit dieser Zeit, den Bundesführer und Sieger des Bauernaufstandes gruppiert, und zum lokalen Mittelpunkt die Landschaft des Bauernjörg mit dem Schlosse Waldburg hat, welches um seines historischen Interesses und seiner wunderbaren landschaftlichen Lage willen noch heute den vornehmsten Anziehungspunkt im württembergischen Oberschwaben bildet.

Was die Kritik von den „Gedichten" Eggerts einstimmig gerühmt hat, nämlich die souveräne Beherrschung der Sprache und der Form, ist ein Vorzug auch seiner neuen Dichtung, welche zugleich hinsichtlich des Wertes ihres geschichtlichen Gehaltes auf ernstliche Beachtung Anspruch erheben darf und gewiß auch finden wird.

Das Werkchen wird auch in einem stilvoll, dem historischen Charakter der Dichtung entsprechenden Einbande geliefert.

Wir bitten gef. verlangen zu wollen.

Tauchnitz Edition.

[40419]

Nächste Woche:

Vol. 2866.

Orchardscroft.

A New Story.

By

Elsa D'Esterre-Keeling,

Author of „Three Sisters".

In 1 vol.

Leipzig, den 10. Oktober 1892.

Bernhard Tauchnitz.

[40515] Gegen Mitte Oktober wird in meinem Verlage erscheinen:

Enchiridium dictionis epicae

scripsit

J. van Leeuwen J. F.

Litt. Hum. Dr., in Academia Lugduno-Batava Prof. ord.

— Pars prior. —

Ca. 18 Bogen 8°.

Preis 6 ℳ ord., 4 ℳ netto bar.

Leiden, 5. Oktober 1892.

A. W. Sijthoff.

Auslieferung in Leipzig bei F. Volckmar.

[40444]

F. Tempsky,

Verlagsbuchhandlung,

Buchhändler der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

In **Wien** I., Wollzeile 15. — In **Prag** Florenzgasse 23.

G. Freytag, Verlagsbuchhandlung in **Leipzig, Thalstrasse 3.**

Wien, den 5. Oktober 1892.

Nachstehende

Publikationen der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften

in

Wien

werden demnächst erscheinen, und bitte ich zu verlangen:

a) Fortsetzungen der math.-naturw. Classe:

Sitzungsberichte. Abt. I. Bd. 101. Heft 5—6. 2 ℳ 60 ₰ = 1 fl. 30 kr. ord.
— Abt. IIa. Bd 101. Heft 4—5. 3 ℳ 60 ₰ = 1 fl. 80 kr. ord.
— Abt. IIb Bd. 101. Heft 6—7. 2 ℳ 40 ₰ = 1 fl. 20 kr. ord.

b) Gemeinsame Publikationen beider Classen:

Almanach der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. 42. Jahrg. 1892. Enthält neben der Uebersicht der Sitzungen im Jahre 1892 und dem Personalstand der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften den Vortrag: Die Moral als Waffe im Kampf ums Dasein von Dr. Sigmund Exner. 4 ℳ 50 ₰ = 2 fl. 25 kr.

c) Neuigkeiten der philos.-histor. Classe:

Gomperz, Theodor, Die jüngst entdeckten Ueberreste einer den Platonischen Phaedon enthaltenden Papyrusrolle. 8°. 12 Seiten. 50 ₰ = 25 kr. ord.

Schipper, J., The Poems of William Dunbar edited with Introductions, Various Readings, and Notes. Third Part 4°. Seite 199—301. 5 ℳ 60 ₰ = 2 fl. 80 kr. ord.

von Zeissberg, Aldenhofen, Neerwinden, Löwen (1., 18., 22. März 1793). Zur Erinnerung an Erzherzog Karl. 8°. 100 Seiten. 2 ℳ 40 ₰ = 1 fl 20 kr. ord.

d) Neuigkeiten der math.-naturw. Classe:

Czermak, Paul, Ueber oscillatorische Entladungen. (Mit 2 Textfiguren.) 8°. 14 Seiten. 40 ₰ = 20 kr. ord.

Elster, J. u. **Geitel, H.,** Beobachtungen des atmosphärischen Potentialgefälles und der ultravioletten Sonnenstrahlung. 8°. 154 Seiten. (Mit 2 Tafeln und 22 Textfiguren.) 3 ℳ 20 ₰ = 1 fl. 60 kr. ord.

Exner, Prof. **Franz,** Elektrotechnische Untersuchungen. II. Mittheilung. (Mit 30 Textfiguren.) 8°. 75 S. 1 ℳ 70 ₰ = 85 kr. ord.

Handl, Dr., **Alois,** Ueber ein einfaches Hydrodensimeter. (Mit 2 Textfiguren.) 8°. 3 Seiten. (Nur fest!) 10 ₰ = 5 kr. ord.

v. Haerdtl, Dr. **E.** Freiherr, Ueber zwei langperiodische Störungsglieder des Mondes verursacht durch die Anziehungskraft des Planeten Venus. 4°. 24 Seiten. 1 ℳ 60 ₰ = 80 kr. ord.

Margules, Max, Luftbewegungen in einer rotirenden Sphäroidschale bei zonaler Druckvertheilung. 8°. 30 Seiten. 60 ₰ = 30 kr. ord.

Réthi, Dr. **L.,** Die Nervenwurzeln der Rachen- und Gaumenmuskeln. (Mit 2 Textfiguren.) 8°. 40 Seiten. 80 ₰ = 40 kr. ord.

Schilling, Dr. **G.,** Ueber Drehstrommotoren. (Mit 1 Textfigur.) 8°. 13 Seiten. 40 ₰ = 20 kr. ord.

Toula, Franz, Zwei neue Säugethierfundorte auf der Balkanhalbinsel 8°. 8 Seiten. Mit 1 Tafel. 70 ₰ = 35 kr. ord.

☛ 25% Rabatt ☚

Direkte Bestellungen bitte ich ausschliesslich an mein *Wiener* Haus: I., Wollzeile 15, zu richten.

[40483] In einigen Tagen erscheint:

Meineid und Socialdemokratie.

Ein Beitrag zu einer brennenden Tagesfrage.

Auf Grund authentischer Quellen.

* * *

6 Bogen. 8°. 1 ℳ Ladenpr., 75 ₰ no., 65 ₰ bar und 11/10.

Vor kurzem wurde in Hamburg und Breslau von seiten des Staatsanwaltes und des Gerichtsvorsitzenden bei Prozessen, in denen Sozialdemokraten als Zeugen auftraten, darauf hingewiesen, daß deren Zeugnis keine Glaubwürdigkeit beizumessen sei, da von den sozialdemokratischen Führern und deren Preßorganen der Meineid im Parteiinteresse als nicht verwerflich, sondern sogar als verdienstlich hingestellt ist. — In dieser Schrift nun wird an der Hand von vielfachem authentischen Material überzeugend nachgewiesen, daß die Ableugnungen und Entrüstungsäußerungen der sozialdemokratischen Propaganda nicht imstande sind, die von jenen Beamten behaupteten Thatsachen aus der Welt zu schaffen.

Die Schrift wird namentlich auch unter Juristen viele Käufer finden, und bitte ich, sich rechtzeitig mit Exemplaren versehen zu wollen.

Berlin W., den 10. September 1892.
Culmstr. 4.

Richard Wilhelmi.

Weihnachtsspiel.

[40026]

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Papagei und Puppenbäumchen

oder:

Des reichen und des armen Kindes Weihnachtsfreude.

Weihnachtsspiel für Kindertheater in Schule und Haus.

Von **Tante Pepi.**

Zweite Auflage.

50 ₰ ord., 37 ₰ no., 33 ₰ bar u. 13/12.

Gleichzeitig kommt zur Ausgabe:

Die kleine Köchin.

Ein Kochbüchlein in kurzweiligen Versen mit ganz genauer Belehrung, sowohl für das Spiel in der Puppenküche, als für den praktischen Gebrauch am Herde der lieben Mutter.

Von **Tante Pepi.**

Zweite Auflage.

Kart. 50 ₰ ord., 37 ₰ no., 33 ₰ bar und 13/12.

Beide Büchlein, das wirkungsvolle Weihnachtsspiel, wie das originelle Kochbüchlein in Versen, kamen bisher nicht in den Buchhandel, sondern erschienen im Selbstverlag der Herausgeberin.

Die rasch nötig gewordenen Neuauflagen sprechen einerseits für die Gediegenheit, andererseits auch für das Bedürfnis und die Absatzfähigkeit der Büchlein.

Wir bitten, Bedarf gefälligst verschreiben zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart 1892.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.

Nur hier angezeigt.

[40554]

In unserem Verlage erscheint demnächst und wird **nur auf Verlangen** versandt:

Kurzgefaßte Anleitung zum Anbau des Leines und zur Flachsbereitung

von

Dr. C. J. Eisbein.

64 Seiten 8°. Geh. 80 ₰ und 11/10, 60 ₰ no. und 11/10.

Leinbau und Flachsbereitung spielen zur Zeit mit Unrecht die Rolle eines Aschenbrödels

in der Landwirtschaft. Der als landw. Praktiker und Lehrer rühmlichst bekannte Verfasser weist nach, daß beide gerade

für den mittleren und kleineren Landwirt

vorteilhaft und segensreich sind, wenn sie nur rationell betrieben werden. Diese wichtige Behandlung lehrt das Büchlein nach den neuesten Erfahrungen und in leichtfaßlicher Weise.

Wir bitten um gef. Verwendung.

Stuttgart.

J. B. Metzlersche
Buchhandlung und Buchdruckerei
Verlags-Conto.

Angebotene Bücher.

[40497] Wir besitzen in Partie u. bieten an:

Der Enndkrist. Hie hebt sich an von dem Endkrist genommen vnd gezogen aus vil püchern . . . . . kl. Fol. o. O. u. J. (c. 1472.) **Mit 62 teils blattgrossen merkwürdigen Holzschnitten.** Facsimile-Wiedergabe auf feinstem holl. Büttenpapier der in der Frankfurter Stadtbibliothek befindl. und nur in 2 Exemplaren bekannten Ausgabe, mit bibliograph. Anmerkgn. Frankf. 1891. Ladenpreis 18 ℳ für 6 ℳ bar.

☛ Die Herren Antiquare bitten wir freundl. um Aufnahme dieser schön ausgestatteten und in nur 200 Exemplaren hergestellten Reproduktion eines bezüglich der Illustrationen hochinteressanten Werkes des 15. Jahrhunderts in die Kataloge.

Stuttgart. **J. Scheible's**
Verlagsbuchh. u. Antiquariat

[40557] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:

Chmel, Jos., Regesta chronologico-diplomatica Ruperti Regis Romanorum. Auszug aus den im k. k. Archive sich befindenden Reichsregistraturbüchern von 1400 bis 1410. Frankfurt a. M. 1834. 4°. (Ladenpreis 9 ℳ.)

Von diesem, bisher als vergriffen geltenden Werke wurde ein kleiner Vorrat aufgefunden, den wir erwarben, und liefern wir dasselbe bis auf weiteres zu dem ermässigten Preise von **4 ℳ 50 ₰ netto bar.**

[40536] **Loescher & Seeber** in Florenz:

Kaysers vollständ. Bücher-Lexikon 1750—1864. Mit Sachreg. f. 1750—1832. 9 Bde. in Halbldrbd. Gut erhalten; Einband zum Teil schadhaft.

Hinrichs' Halbjahrscatalog 1868—88. 21 Halbldrbde.

— fünfjähr. Bücher-Catalog 1861—65 u. 1871—75. Halbldrbde.

The English Catalogue of Books 1863-66, 1872—76, 1877—81, 1882-86. 4 Halbldrbde.

Engelmann, Bibliotheca script. classicor. 7. Aufl. Halbldrbd.

— do. 8. Aufl. 2 Halbldrbde.

[39743]¹

Porträts verschiedener deutscher Fürstlichkeiten in Partieen

billig zu verkaufen. Gef. Anfragen unter A. 30 durch Herrn Rob. Friese in Leipzig.

[40465] Ein grösserer Posten **Antiquariat** billig abzugeben. Zettelkatalog vorhanden.

Cassel, 5. Oktober 1892.

Ferd. Kessler.

[40426] **L. A. Kittler** in Leipzig:

Salings Börsenjahrbuch für 1892/93. Neu. 5 ℳ.

[39274]¹ **Karl Scholtze** in Leipzig:

10 Kalender 1893. Payne.

1 Gopčević, aussereurop Kriege; — Kriegsgeschichte d. Balkan-Halbinsel; — Serbien u. d. Serben; — Macedonien. (Alles gebunden.)

Ich bitte um Gebote.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[40534] **Selmar Hahne's** Buchh. in Berlin:

*Raabe, Leute.

*— die Sterne u. ihre Schicksale.

Freytag, Bilder.

*Centralblatt d. Bauverwaltung 1882—83.

*Pierers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 10 u. folg.

*Homer, Odyssee. Pr.-Ausg. v. Preller.

[40535] **Evang. Vereins-Buchh.** in Berlin:

Une soeur de Fabiola. (Bibl. cathol.)

[40537] **Fr. Haerpfer's** Antiquariat in Prag:

Dito u. Idem, aus zwei Welten.

Doré, heilige Schrift. Kath. Ausg.

Redtenbacher, Fauna Austriaca.

Dalen-Ll.-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriefe.

Saint Paul, über Wiesenmelior. u. Kompostbereitung.

Sprengel, Urbarmachung d. Bodens.

Oesterr. botan. Zeitschrift. IV—VIII. Auch einz. Jahrgge

Tschermak, Mineralogie.

[40542] **Speyer & Peters** in Berlin NW.:

*Ihne, röm. Geschichte. I apart.

*Schwabe, homöopath. Therapie.

*Busch, Bismarck u s. Leute. I. 1887. 2 Aufl.

*Bleibtreu, Dies irae.

[40539] **H. Georg, Buch- u. Kunsthdlg.,** in Basel:

Tschudi, Ur- u. Südschweiz. 1871.

— Ragatz, Pfäfers etc. 1870.

Ost u. Georg, Schlagwort-Katalog. 1882—1887. Kplt.

Schubert, Feldeisenbahnen.

[40540] Librairie **F. Clemm** H. Engelcke Succ. in Gand (Belgien):

Rose-Finkener, analyt. Chemie.

Suess, Antlitz d. Erde.

Lavater, la physiognomie. Paris 1845.

Ephraemi Syri carmina Nisibena, rec. Bickell. 1866.

Wundt, Eléments de psychologie physiolog. 1885.

Entscheidungen d. R.-G. in Civilsachen.

[40476] **Theodor Rother** in Leipzig:

Simrock, Handbuch d. Mythologie.

Dächsel, Erklärg. d. 3 synopt. Evangelien.

[40475] **Julius Bohne** in Berlin:

Leisering, Atlas d. Anat. d. Pferdes. Geb.

Gerlach, gerichtl. Thierheilkunde.

[40429] **E. Freiesleben's Nachf.** in Strassburg:

1 Müller, Grundriss d. Sprachwissensch.

1 Menzel, Gesch. d. Neuz. 1789—1871.

1 Müller, P., Geburtshülfe. Bd. 2. 3.

1 Billroth u. Luecke, Handb. d. Frauenkrankheiten.

1 Bernard, Cl., Leçon sur la physiologie et pathologie du système nerveux.

1 Bouchardat, de la glycosurie ou du diabète sucré.

1 Lübke, Gesch. d. Architektur. 6. Aufl.

1 Freund, Prima.

1 Gesenius, hebr. Grammatik.

1 Schleiniger, Predigtamt.

1 Probst, Liturgik.

1 Mendelssohn-Barth., Felix, Briefe. Bd. 2.

[40474] **J. Harder** in Altona:

1 Grotefend, Gesetze u. Verordnungen für d. preuss. Staat. Bd. 1.

1 Russ, Papageien.

1 Brehm, Papageien.

1 Reichenow, Vögel d. zool. Gärten.

1 Herzog, Real-Encyklopädie. Geb.

[40493] **Gustav Fock** in Leipzig:

Waitz, Anthropolog. d. Naturvölker. 4. Bd.

Schliemann, Troja.

Logau, Sinngedichte.

Helmholtz, Erhaltung d. Kraft.

Rodenberg, Stillleben auf Sylt.

Schurig, Kommentar z. sächs. Subhast.-Ordnung.

Bellermann, Schillers Dramen.

Zeitschrift d. bayer. Kunstgewerbevereins 1885—91. Einzeln.

Koch, Landrecht.

Entscheidungen d. R.-G. in Civil- u. Strafsachen.

Delbrück, Einleitg. in d. Sprachstudium.

[40525] **Hermann Protze** in Leipzig:

Gerlach, O. v., d. heil. Schrift. Vollst.

Marx, A. B., Kompositionslehre.

Gevaert, F. A., Instrumentationslehre.

Hauptmann, M., Harmonik u. Metrik.

Lobe, J. C., d. Oper.

Winterfeld, C. v., zur Geschichte d. heil. Tonkunst.

[40503] **Felix L. Dames** in Berlin W. 8:

*Landois, Thierstimmen.

*Förster-Rümpler, Handb. d. Cacteenkunde. 2. Aufl.

*Bernet, Cat. des Hépatiques du sud-ouest de la Suisse.

*Goethes Correspondence with a child. 3 vols. Berlin 1836.

[40513] **Otto Nemnich** in Karlsruhe:

1 Toussaint-Langenscheidt, französ. Unterrichtsbriefe.

1 Goethes Werke. Illustr. Pracht-Ausg. 5 Bde.

[40420] **J. Staudinger** in Würzburg:

1 Benseler, griech.-dtschs. Lexikon.

1 Hoffa, Frakturen und Luxationen.

1 Müller-Pouillet, Lehrbuch d. Physik.

[40431] **S. C. van Doesburgh** in Leiden:

1 Monhem, Catechismus, in quo christianae religionis elementa explicantur, ed. Sack. Bonn 1847.

SLUB
Wir führen Wissen.

[40514] **Franz Wagner** in Leipzig:
Sophie von la Roche, Geschichte d. Fräuleins v. Sternheim.

[40494] **J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:
1 Wengler, civilrechtl. Entscheidungen. 1880. No. 20.
1 Blomeyer, Bodenbearbeitung.
1 Denkschrift d. Pommritzer Versuchsstation.
1 Hellriegel, naturwissensch. Grundlage d. Ackerbaus.
1 Wolff, Ernährung d. Nutztiere.
1 Petzendorfer, Schriftenatlas.
1 Raabe, Landeskunde v. Mecklenburg.
1 Flügel, Ostermann u. Herbarts Psychologie.
1 Rodemeyer, bibl. Hauptbegriffe.
1 Tiesmeyer, Vorber. f. d. Kindergottesd.
1 Bekk, Bewegung in Baden 1848/49.
1 Häusser, Badische Revolution.

[40522] **Fr. Stollberg** in Merseburg:
1 Pierers Lexikon. Bd. 3—10. Origbd.

[40504] **Gilhofer & Ranschburg** in Wien:
*Adels-Schematismus d. österr. Kaiserst., hrsg. v. Schönfeld.
*Ergänzungsh. zu Petermanns Mittheilgn.: Payer, die Adamello-Presanella-Gruppe. 1865.
— die Ortler-Alpen.
*Werböczy, Tripartitum. Deutsche Ausg.
Froissart, Oeuvres. Vol. I. Brux. 1868.

[40511] **G. Salomon's Ant.** in Dresden:
*Mayer, Rechte d. Israliten.
*Maurer, Geschichte d. Fronhöfe. 4 Bde.
*— Gesch. d. Dorfverfassung. 2 Bde.
*Heine, Japan.
*Treutler, 15 Jahre in Süd-Amerika.
*Stanley, durch d. dunklen Welttheil.

[40471] **D. Nutt** in London:
Leyser, Comm. ad Pandectas.
Rittershusius, ad Novellas.
Von Sande, Opera omnia.
Brederodius, Repertorium sententiarum.
Wenckebach, Jus Theelachticum. 1759.
Holtzmann, german. Alterthümer.

[40430] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam:
Baur, Epochen d. kirchlichen Geschichtsschreibung.

[40432] **Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
Uhlemann, Zeittafeln f. Kirchengeschichte.
Rose, Handbuch d. Chemie.
Lommel, Lexikon d. Physik u. Meteorologie.

[40456] **Carl Glogau Nachf.** in Hamburg:
Kaysers od. Hinrichs' Bücherkataloge.

[40455] **Siegfried Michaelsen** in Kopenhagen:
*1 Billroth-Winiwarter, chirurg. Pathologie u. Therapie. 12. Aufl. 1885.
Angebote direkt.

[40512] **K. André'sche** Buchh. in Prag:
*Vom Fels zum Meer. Alle Jahrgge.
*Hartwig, Unterwelt. (W., Kreidel.)
*Corpus juris. Alle Ausgaben.
*Karmarsch u. Heerens techn. Wörterbuch. Heft 1—30.
*Schoenberg, Handbuch d. polit. Oekonomie. 2. Aufl. Bd. 2. 3.

[40452] **Scheltema & Holkema's** Buchh. in Amsterdam:
1 Neumann, Atlas d. Hautkrankheiten.
1 Guthe, Lehrbuch d. Geographie. I.

[40441] **W. Weber** in Berlin:
Wallace, Verbreitg. d. Tiere.
Sanders, deutsche Sprachbriefe.
Berl. Adressbuch 1892.
Koch, linguist. Allotria.
Friederichs u. Wolters, Gipsabgüsse.

[40468] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat in München
Hundts Fechtbuch. 1611.
Woltmann, Holbein. 2 Bde.
Henno, Theologia dogm., mor. et scholast. Ev. 2 Explre.
Woltmann, Holbein. 2. Aufl.
Hess, Peter, Lithographieen zu den Arcaden-Gemälden der neugriech. Geschichte.
Schmidt, G. F, ein Greis in pers. Tracht. Jacoby No. 120.

[40463] **Carl Ricker** in St. Peterburg:
1 Horatius Flaccus, ed. Orellius. Ed. quarta maior. Fasc. quartus.
1 Pertz, Steins Leben. 6 Bde.
1 Schirmer, Grundidee der Usucapion im röm. Recht. 1855.
1 Bücheler, Anthologiae epigraphicae latinae specimina. Fasc. 1—3.

[40435] **J. W. Kolckmann** in London:
1 Karte von Haiti. (Peterm. Mitth. 1874. Tafel 17.)
1 Schlegel, Grenzen d. Schönen.

[40476] **Rud. Giegler's Colportage-Grosso-Buchhandlung** in Leipzig:
*1 Schillers Werke. Pr.-A. Verlagsanstalt. Kplt. Geb.
Angebote direkt erbeten.

[40467] **Gustav Fock** in Leipzig:
Wägner, unsere Vorzeit. 3 Bde.
*Anglia. Kplt. u. einzeln.
Hegels Werke. Bd. 6 u. 7.
Körners Werke. Pr.-Ausg.
Hauffs Werke. Pr.-Ausg.
Keller, neuere Gedichte. 1851.
Grimm, Herm., Novellen. 1862.

[40485] **Carl Bose** in Leipzig:
Carpzov, Jurisprud. forensis roman.-saxon. Rev. ab Mylio.
Emminghaus, Pandekten d. sächs. Rechts.
Brocher, Théorie du droit internat. privé.
— nouveau traité de droit internat. privé.
Burgundius, ad consuetudines Flandriae.
Voet, de statutis eorumque concursu.
Wetzell, Civilprocess. 3. Aufl.

[40501] **J. M. Heberle** in Köln:
*Woltmann u. Wörmann, Geschichte der Malerei.
*Bode, Studien z. Geschichte d. holländ. Malerei.
*Jac. a Voragine, Legenda aurea, ed. Graesse.
Angebote gef. direkt.

[40520] **Heinrich Matthes** in Leipzig:
Martensen, d. christl. Dogmatik.

[40506] **H. Welter** in Paris 59, rue Bonaparte:
*Hettner, Geschichte d. deutschen Litteratur im 18. Jahrh.
*Lacordaire, Hist. naturelle des insectes: Coleoptères. 12 vols.
*Maquardt, Diptères. 2 vols. (1834—35.)
*— Diptères exotiques. 2 vols. et 5 suppl. 1838—55.

[40516] **Paul Franke** in Budapest:
Antiquarisch.
*1 Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 1 u. folg. u. Generalreg.

[40519] **Carl Braun** in Leipzig:
1 Bonifaciusbroschuren. Jahrg. 18—22 ap.

[40510] **Moritz Stern** in Wien I.:
*Goth. freiherrl. Kalender 1883.
Heimgarten, v. Rosegger. Jahrg. 7—12.
Krieg 1870/71. Generalstabswerk.
Anzengrubers Werke. 10 Bde.
Grillparzers Werke.
Nestroys ges. Werke.
Ehrenfels, Bienenzucht.
Zola, Germinal; — Geld; — Traum.
Mühlbach, Kaiser Josef. Kplt.
— do. 3. Abthlg. apart.
Sanders, Handwörterbuch.

[40507] **Karl Siegismund** in Berlin W., Mauerstr. 68:
*Shelleys ausgew. Dichtungen.
*Hamerling, Aspasia.
*Berner, Geschichte d. preuss. Staates.

[40443] **E. Soeding** in Wien I:
Mohs, Anleitung z. Schürfen.
Meigen, Beschreibung d. Dipteren.
Fritsch, Vögel Europas.
Trans. Amer. Entom. Soc. XII. (1885) od. daraus S. 291—304. (Ashmead, Cynip.)
Verh. d. Naturh. Vereins Bonn. Bd 21. (1864.) oder kleinere Serie. (Billig.)
Koch, Synopsis florae. Ed. III. 1857.
Focke, Synopsis ruborum.
Wiener phil. Sitzungsberichte. Bd. 2—4. 7. 90—93. Auch Hefte u. kleinere Serien.

[40450] **Lesk u. Schwidernoch** in Wien:
*1 Kants sämtliche Werke.

[40446] **M. Spirgatis** in Leipzig:
Uhland, schwäb. Sagenkunde. (Schriften. Bd. 8.)
Dichtungen d. Angelsachsen, übers. von Grein. 2 Bde. oder Bd. 2.
Röhricht, Biblioth. geogr. Palaest.
Rossi, Annales hebr.-typogr. saec. XV.
Bhagavata Purana, par Burnouf. Quartausgabe. Bd. 4.

[40428] **Leuschner & Lubensky** in Graz:
1 Burckhardt, Cicerone. Letzte Aufl.

[40427] **Bernard Quaritch** in London:
Ideler, Sternnamen. 8°. 1809.
Hünersdorff, Equitation allemande. Brux. 1843.

[40422] **Albert Müller** in Zürich:
*1 Frey, zwischen Jura u. Alpen. 3 Bde.

[40421] **Hugo Richter** in Davos:
1 Paulsen, System d. Ethik.

[40473] **F. Pechel** in Graz:
1 Janssen, Geschichte d. dtschn. Volkes.

[40547] **G. Ragoczy** (J. Schugt) in Freiburg i/B.:
*Wattenbach, Geschichtsquellen.
*Roth, Beneficialwesen.
*Roth, Feudalität etc.
*Waitz, dtsche. Verfassungsgesch.
*Kürschners Nationallitt. Kplt.

[40549] **Herm. Braams** in Norden:
*Pinner, Repetitor. d. org. und anorgan. Chemie. Neuere Auflage. Mögl. geb.
*Palmer, Casualreden. Bd. 4.

SLUB
Wir führen Wissen.

[40544] **Frederik Muller & Comp.** in Amsterdam:
*Rothe, theol. Ethik. 2. Ausg.

[40545] **Fischer & Mohr** in Braunschweig:
*Spitta, Bach-Biographie.
Angebote direkt.

[40546] **Herm. Behrendt** in Bonn:
Griesinger, psychische Krankheiten.
Ergänzungsbd. zu Mendels Musikal. Konv.-Lexikon.
Stölzel, 15 Vorträge.
Fuchsberger, Entscheidungen z. Handelsrecht. 2. Aufl.
Brandes, Literatur d. 19. Jahrh.
Schwegler, Philosophie.
Erlebnisse v. Felix Schnabel.

[40550] **Buchhandlung der Evang. Gesellschaft** in Elberfeld:
*Müller, die symbol. Bücher.
Angebote direkt.

[40438] **A. Nugel** in Gera:
1 Mitzlers musik. Bibliothek. 1754. Bd. 4. Theil 1.

[40439] **E. Steiger & Co.** in New-York:
Anglia 1877—91. Kplt. m. Beiblättern.
Savigny, System d. heutigen röm. Rechts. 8 Bde. u. Register. Geb.

[40466] **H. Pardini** in Czernowitz:
*1 Ringhoffer, Hochbau. 2. Aufl.
Angebote gef. direkt.

[40470] **Johs. Fassbender** in Elberfeld:
Reisebücher über Palästina.
Delitsch, illustr. Familien-Bibel. Verlag von Payne in Reudnitz. 38 Lfgn. Unaufgeschnitten.
Natorp-Rink, Choralbuch.

[40477] **Samson & Wallin** in Stockholm:
1 Entwurf zum bürgerlichen Gesetzbuch. Mit Motiven.

[40479] **Jürgensen & Becker** in Hamburg:
Gregorovius, Lucrezia Borgia.
Devrient, Geschichte d. dtschn. Schauspielkunst. 5 Bde.
Shakespeares Werke. Billige Ausg.
Fezensac, Journal de la campagne de Russie en 1812. Paris 1850.

[40424] **Carl Köhler** in Darmstadt:
Prutz, Geschichte d. Journalismus.

[40423] **Paul Howe's** Buchh. in Neu-Ruppin:
Dalen-Ll.-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriefe. Kplt.
Ploetz, Manuel de la littérature française.

[40434] **A. Stumpf** in Bochum:
Michaelis, Wörterb. d. ital. u. dtschn. Sprache.
Tolhausen, neues span.-dtschs. u. dtsch.-span. Wörterbuch.
Michaelis, neues Wörterbuch d. portug. u. dtschn. Sprache.

[40440] **Friedrich Schneider** in Leipzig:
1 Hager, Commentar z. dtschn. Arzneibuch. 3. Aufl.
1 Hirsch, Bruno, do.
1 Vulpius u. Holdermann, do.

[40378] **G. Franz'sche** Hofbh. in München:
*Goethe. Illustr. (Stuttg., Verlagsanst.) In Lfgn.

[40442] **B. Benda** in Lausanne:
*1 Dohme, Kunst u. Künstler. Abth. I: Deutsche u Niederländer.
*Corpus juris civilis, ed. Kriegelii fratr.
*— do., ed. Krueger et Mommsen.

[40445] **H. Kitz** in Saulgau, Württemberg:
*Möhler, Commentar z. Katechismus von Rothenburg. 1. Aufl. 2. Thl.

[40259]¹ **Jul. Fricke's Verlag u. Antiqu.** Nithack-Stahn & Richter in Halle a. S.:
Brand, Geschichte d. Kreises Belzig.
Eyler'sche Chronik v. Belzig; — Chronicon Belticense.
Hupel, nordische Miscellaneen.
Tortual, Bischof Hermann von Verden.
Geschichte d. Buchdruckerkunst. M. Illustr. Billigst.

[40508] **Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:
*Delectus carminum veterum Arabum, ed. Nöldeke et Müller.
*Rossmässler, d. vier Jahreszeiten.

[40509] **B. Benda** in Vevey:
*Lenormant, la divination et la science des présages. 1875.
*— Lettres assyriologiques sur l'histoire de l'Asie. 2 vols. in 4°. 1871, 72.
*Oppert, Etudes mythologiques.
*Records of the Past. Einzelne Bde.

[40518] **H. Grevel & Co.** in London:
1 Weber, indische Studien. Bd. 3. (Brln. 1855.)

[40517] **Stubers Sort.-Buchh.** in Würzburg:
Gurlt, Lehre v. d. Knochenbrüchen.

[40260]¹ **A. Mejstrik** in Wien I.:
*Horn, Burgen d. Rheins.
*Stramberg, rhein. Antiquarius. 2. Abth. Bd. 4—10. 3. Abth. Bd. 8. 10. 12.
*Schreiber, Sagen vom Rhein.
*Delrieu, le Rhin.
Nur direkte Angebote haben Erfolg.

[40543] **Ferd. Wassermann** in Reval:
1 Bird, Leben einer Dame in den Felsengebirgen.

[40563] **Doebereiner'sche** Buchh. in Jena:
Hegels Werke. 1840. Bd. 6 u. 7.
Meyers Konv.-Lexikon. Kplt.
Brockhaus' Conv.-Lexikon. Kplt.
Schlechtendal-H., Flora. Kplt.

[40558] **Willy Graf** in Aschersleben:
Duncker u. Bell, engl. Gesprächs- und Wiederholungsgrammatik.

[40387]¹ **Gustav Butz** in Hagen i. W.:
*Förster-Eccius, preuss. Privatrecht. Kplt. Neueste Aufl.

[40553] **Christliche Buchh.** in Breklum:
1 Goethes sämmtl. Werke, m. Einleitgn. v. Goedeke. 15 Bde. Geb.
1 Schillers sämmtl. Werke, m. Einleitgn. v. Goedeke. 12 Bde. Geb.

[40555] **Robert Lampel** in Budapest:
*1 Gregorovius, Geschichte der Stadt Rom. 8 Bde. Geb.
Muss gut, wie neu erhalten sein.

[40454] **C. F. W. Warnecke** in Hannover:
1 Rothschilds Taschenbuch f. Kaufleute.

[40139]¹ **C. F. Meyer's** Bh. in Weissenburg:
*1 Dächsels Bibelwerk. Kplt.
Angebote gef. direkt.

[203]²² **Wilhelm Altmann** in Wien:
Neuere Medicin: Lehrbücher, Compendien etc.

[40556] **A. Buchholz** in München, Ludwigstr. 7:
*Matz-Duhn, Bildwerke. 3 Bde.
*Dütschke, Bildwerke.
*Schreiber, Villa Ludovisi.
*Benndorf, Lateran. Museum.
*Heydemann, Neapler Vasen.
*— Mittheilgn. aus Oberitalien.
*Helbig, camp. Wandmalerei. (Katalog.)
*Preller, griech. Mythologie.
*Gregorovius, Lucrezia Borgia.
*Hyginus, ed. Scheffer. Hamb. 1674.
*Kürschners Nat.-Litt. Lfg. 382—399.

[40562] **Schlesw.-Holst. Antiqu.** in Kiel:
*Busley, Schiffsmaschine.
*Wernicke, Mechanik.
Angebote nur direkt.

[40561] **Franz Pech** in Hannover:
*Koenig, Litteraturgeschichte. Geb.
*Meisterwerke d. Holzschneidekunst. Geb.
*Scotts Romane.
*Tiedemann, Arterientafeln.
*Real-Encyklopädie der ges. Heilkunde. Geb. Neueste Aufl.
*Gesenius, hebr. Handwörterbuch.
*Bernstein, naturwiss. Volksbücher.
Grube, Geschichtsbilder.
— geograph. Charakterbilder.

[40263]¹ **Bessersche** Buchhdlg. (W. Hertz) in Berlin:
*v. Seld, mein jüngster Aufenthalt in Schneidemühl. 1845.

Kataloge.

[40560] Soeben erschien:

Lagerkatalog No. 10 (2020 Nrn.). **Geschichte Westfalens,** der Rheinlande u. d. angrenz. Provinzen.

Verzeichniss der von Herrn Dr. Jos. Schwane, Professor der Dogmatik und Moraltheologie, u. Anderen hinterlassenen Bibliotheken, deren Versteigerung am 2. November 1892 u. folg. Tage stattfindet.

Kataloge bitte bei Bedarf mässig zu verlangen.

Münster i W. **Ignaz Seiling.**

[40552] Soeben erschien und wird auf Verlangen gratis versandt:

Catalog No. IV. **Kath. Theologie, Philosophie u. Kirchenmusik.** Ca. 1250 Nummern.

Osnabrück. **Ferdinand Schöningh.**

[40464] **Victor Dietz** in Altenburg sucht antiqu. Kataloge von Firmen des In- u. Auslandes über **Patristik, Patrologie** (Kirchenväter) in einfacher Anzahl.

[40258] Antiqu. Katalog enth. Geschichte, Numism., deutsche Litter. und klass. Philol. übersendet **nur** auf Verlangen und bittet um direkte Einsendung aller erscheinenden obigen Kataloge

Halle (Saale).

Jul. Fricke's Verlag u. Antiquarium.

SLUB
Wir führen Wissen.

[40527] Von meinen bisher erschienenen Katalogen stehen zur gef. thätigen Verwendung gratis zur Verfügung:

Katalog 1: Auswahl aus allen Wissenschaften. — Bibliothekswerke.

Katalog 2: Sprachwissenschaft. (Orientalia. Classische Philologie. Neuere Sprachen.)

Katalog 3: Volksthümliche Literatur. (Folklore). Sagen, Märchen, Sprichwörter etc.

Katalog 4: Kriegs- u. Revolutionsgeschichte. Militär-Costüme. Kupfer u. Porträts.

Bitte zu verlangen. — Rabatt 15%.

Der nur in kleiner Auflage gedruckte Katalog 5: Auswahl aus Wissenschaft und Kunst. — Bibliothekswerke, wurde an diejenigen Firmen, welche sich für meine früheren Kataloge verwendeten, bereits versandt.

Adolf Weigel
Leipzig, Wintergartenstr. 4.

Oswald Weigel's Bücher-Auktion.

3.—10. November 1892.

[40538]

Vom 3.—10. November bringe ich in meinem Auktions-Lokal die von Herrn Lic. theol. Dr. **Ernst A. Rossteuscher** zu Leipzig hinterlassene Bibliothek, sowie mehrere andere **Sammlungen von Werken aus allen Wissensohaften** und eine Kollektion **Musikalien** zur Versteigerung Der über 3400 Nummern starke Katalog steht auf Verlangen unentgeltlich zu Diensten; zur Besorgung von Aufträgen für diese Auktion halte ich mich empfohlen.

Leipzig **Oswald Weigel.**

Heraldik und Genealogie.

[40551]

Bücher-Auktion im Haag.

Am 14. November wird **Martinus Nijhoff** im Haag öffentlich versteigern die **Bibliotheken,** nachgelassen von Herrn **W. J. Baron d'Ablaing van Giessenburg,** Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens u. s. w., und Herrn **J. B. Rietstap,** Autor d. »Armorial général«, enthaltend eine bedeutende Sammlung (827 Nrn.) der besten und seltensten Bücher über Heraldik und Genealogie, Wappenbücher, wertvolle Handschriften u. s. w.

Der Katalog wird auf Verlangen versandt.

Zurückverlangte Neuigkeiten

[40156] **Umgehend zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Tanera, Ernste und heitere Erinnerungen. I. Bd. Geh. 1 ℳ 80 ₰ ord., 1 ℳ 35 ₰ no.; kart. 2 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ no.

☛ Durch **rasche** Erfüllung unserer Bitte würden Sie uns sehr verbinden.

München, 4. Oktober 1892.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh.
(Oskar Beck).

[40453] **Zurück**

erbitte schleunigst:

Schneidewin, Prof. Dr. **Max,** „Das zeitgeschichtliche Ereigniss von Trier".

Berlin. **Friedrich Stahn.**

[40151] **Umgehend**

erbitte zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von

A. von Tiedemann, Tana — Baringo — Nil. Mit Carl Peters zu Emin Pascha. Illustriert von Hans Looschen. 332 Seiten gr. 8°. Brosch. 4 ℳ 50 ₰ no.

Nach dem 1. Dezember kann ich Exemplare der ersten und zweiten Auflage nicht mehr zurücknehmen.

Berlin W., Kleiststr. 16/17.

Walther & Apolants Verlagsbuchhandlung
Hermann Walther.

Ahlwardt, Otterngezücht.

40488]

Durch umgehende Remission aller entbehrlichen remissionsberechtigten Exemplare würden Sie mich zu Dank verpflichten. 4 u. mehr gef. per Post auf unsere Kosten.

Druckerei Glöß.

[39378] Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Simmel, Einleitung in die Moralwissenschaft. I.

Berlin, September 1892.

Besserische Buchhandlung
(W. Hertz).

[39491] Dringend bitte ich um Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Whymper, Berg- und Gletscherfahrten. 2. Auflage. Lfg. 1/2.

Mein Vorrat ist gänzlich erschöpft, ich würde daher für gef. **baldige** Erfüllung meiner Bitte sehr dankbar sein.

Braunschweig, 30. Septembet 1892.

George Westermann.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[40447] Geschäftsführerstellung. — Zur Leitung eines mittl. Verlagsgeschäfts, verbunden mit Druckerei, wird von dem alternden Besitzer ein Geschäftsführer gesucht, welcher mit tüchtiger akademischer Vorbildung eine nicht zu kurze Erfahrung in Herstellung und Vertrieb von Verlagswerken verbindet. Eine Teilhaberschaft ist, wenn die richtige Persönlichkeit gefunden ist, selbst bei mäßiger Kapital-Einlage nicht ausgeschlossen. Angebote an **C. Aldenhoven** in Berlin, Dennewitzstr. 32.

[40526] Ich suche zu baldigstem Antritt einen tüchtigen Antiquar, der namentlich in der katholischen Theologie erfahren ist und gute Sprachkenntnisse (französ., englisch, deutsch u. etwas ital.) besitzt. Die Stelle ist sehr gut honoriert, doch wollen sich nur Herren mit besten Referenzen an mich wenden.

Rom, 11 Via Piè di Marmo
u. am Palast Borghese.

Vincenzo Menozzi,
Libraria Antiquaria.

[40521] Für eine rheinische Musikalien-Sortimentshandlung wird für sofort oder später ein zuverlässiger Gehilfe gesucht, der gute Sortimentskenntnisse und einige Erfahrung in der Buchführung besitzt. Anträge mit Zeugniskopie erbeten unter W. # 30 durch Herrn Rob. Forberg in Leipzig.

[40433] Weil der von mir zum 1. Oktober engagierte Buchhalter seine Stelle aus Furcht vor der Cholera nicht angetreten hat, suche ich zu baldigem Antritt einen erfahrenen Gehilfen, dem ich die selbständige Führung der Handlungsbücher übertragen kann. Es liegt mir daran, den Posten dauernd zu besetzen, weshalb sich ganz junge Herren nicht melden wollen.

Hamburg, Heuberg 9, den 6. Oktober 1892.

C. Boysen.

[40489] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren Kunsthändler mit guten Empfehlungen. Erfahrung im Kunst-Sortiment u Verlag Bedingung.

Herren, welche sich auch zum Besuch der Kunsthandlungen eignen, erhalten den Vorzug.

Angebote mit Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten.

Berlin W. 41. **Karl Siegismund.**

[40364] Suche für sofort oder zum 1. November einen soliden, gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Gehalt pro Monat 80 ℳ. Angebote mit Photographie erbittet

Sonneberg i. Thür. **Carl Albrecht.**

[40298] Eine süddeutsche Buch- und Kunsthandlung (Württemberg) sucht zum 15. Oktober einen jungen Gehilfen mit gewandten Umgangsformen, der geneigt ist, kleinere Geschäftsreisen mit zu übernehmen, bei festem Gehalt und hoher Provision.

Angebote mit Photographie unter A. T. # 40298 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[40010] Auf sofort einen tüchtigen älteren Gehilfen mit schöner flotter Handschrift. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen an **A. Werner's Buchhandlung** in Bremen.

[39959] Für Mitte November l. J. suchen wir 2 jüngere, womöglich sprachkundige Gehilfen, welche eine strenge Lehrzeit durchgemacht haben und an rasches und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt sind.

Herren, welche auch mit Verlagsarbeiten vertraut sind, mögen dies gef. hervorheben. Nur Deutsche arischer Abstammung wollen sich melden, da andere Angebote unberücksichtigt bleiben.

Wien, den 1. Oktober 1892.

Lesk und Schwidernoch.

[39909] Für sofort oder später suche ich einen Volontär od. Lehrling mit guter Schulbildung.

Dresden, 3. Oktober 1892.

Alexander Beyer
(E. Pierson's Buchhandlung).

[40548] Für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung suche ich einen tüchtigen, soliden und zuverlässigen Gehilfen, der im Sortiment erfahren, mit Interesse fürs Geschäft zu arbeiten versteht, gewandt im Verkehr mit feinem Publikum ist, e. angenehmes Aeussere hat und mich bei Abwesenheit zu vertreten imstande ist.

Stellung selbständig und angenehm. Gehalt den Leistungen entsprechend. Antritt am 1. November oder 1. Dezember.

Oldenburg i/Gr. **H. Hintzen.**

[40461] Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird gesucht.

Hannover. **Fr. Cruse's Buchhandlg.**
(Carl Georg).

Gesuchte Stellen.

[39930] Ein militärfreier Buchhändler, 33 J. alt, der längere Zeit in einer größeren Verlagshandlung Leipzigs als Auslieferer beschäftigt war, sucht ähnliche dauernde Stellung. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gef. Angebote bitte unter A. F. 39930 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu senden.

SLUB
Wir führen Wissen.

[39558] Ein uns befreundeter junger Buchhändler, welcher, um seiner Militärpflicht zu genügen, seine Stelle aufgab, nunmehr aber, weil er nicht angenommen, wieder frei ist, sucht möglichst bald eine anderweite dauernde Stellung, gleichviel ob im Sortiment oder Verlag.

Derselbe ist außerordentlich gut empfohlen, hat gute Vorbildung, ist ein gewandter, flotter Arbeiter mit schöner Handschrift, und sind wir zu weiterer Auskunft gern bereit.

Dresden, Ende September.

v. Zahn & Jaensch.

[39877] Für einen jüngeren militärfreien Gehilfen mit Gymnasialbildung (Obersekunda), der englischen u. französischen Sprache mächtig, mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut, selbständigen Arbeiter, mit besten Zeugnissen, suche ich mögl. sofort Stellung im Sortiment oder Verlage, am liebsten in Berlin. Suchender ist augenblicklich in Berlin beschäftigt.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

[40330] Ein tüchtiger Gehilfe mit guten Litteratur- u. Sprachkenntnissen, im Besitze vorzüglicher Zeugnisse, sucht Stellung im Sort. od Verlag. Betr., welcher zuletzt in e. größeren Geschäfte d. Auslandes konditionierte, mußte s. Stellung infolge s. letzten milit. Uebung aufgeben. Nähere Auskunft erteilt

Stuttgart. **Rich. Kaufmann**
i/Fa. M. Anheißer's Buchhdlg.

[40460] Ein bisher in der Verlagshandlung von Prof. Langenscheidt in Berlin als Volontär praktisch thätig gewesener Dr. phil. (moderner Philologe), dem Empfehlungen seiner früheren Chefs zur Seite stehen, sucht Stellung in einem Leipziger Verlagsgeschäft, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich besonders mit den Herstellungs- und Vertriebsarbeiten eingehender zu beschäftigen.

Georg Reichardt Verlag in Leipzig erteilt gern Auskunft und vermittelt Angebote.

[40051] Annoncenbranche. Verh., repräsentationsf. Kaufm., 28 Jahre, gel. Buchhändler, seit 8 Jahren im Annoncenfach, auf Bureau und Reise gleich tüchtig, sucht sich, gestützt auf Prima-Zeugnisse, zu verändern.

Gef. Angebote unter # 40051 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[40496] Für einen jungen Mann (4 Jahre im Buchhandel), welchen wir bestens empfehlen können, suchen wir auf 1 November anderweitig Gehilfenstelle. Suchender hat gute Vorkenntnisse im Französischen und Englischen. Zu weiterer Auskunft sind wir gerne bereit

Luzern **C. F. Prell Nachf.**
A. Prell.

[40532] Gestützt auf beste Zeugnisse, suche Stellung als Gehilfe unter bescheidenen Ansprüchen.

Reflektenten sind gebeten sich an die **Hochneder'sche Buchhandlung** in Landshut, Bayern zu wenden.

[40495] Für einen jungen Mann, der vor kurzem seine Lehrzeit beendet hat, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Sortiment.

Urach. **Th. Laichinger's Buchhandlung**
(M. Evenius).

[40565] Ein j. Gehilfe, 6 Jahre beim Fach, sucht zum 1. Januar Stellung im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote unter # 40565 **an die Geschäftsstelle des B.-V.**

Vermischte Anzeigen.

Otto Spamer in Leipzig.

[40417]

P. P.

Als erwiesenermaßen wirkungsvolles und dabei sehr wohlfeiles

Vertriebsmittel für Weihnachten

stelle ich Ihnen auch dieses Jahr

Otto Spamers Miniatur-Katalog

— Weihnachten 1892 —

mit Nachtrag der Neuigkeiten und neuen Auflagen des Jahres 1892

bis zu 100 Exemplaren unentgeltlich

zur Verfügung und **über 100 Exemplare hinaus** gegen folgende mäßige Berechnung:

	ohne Firma:	**mit Firma:**
150 Expl	f. ℳ 1.50 bar,	f. ℳ 2.50 bar.
300	" " " 2.50 "	" " 4.— "
500	" " " 4.— "	" " 6.— "
1000	" " " 7.50 "	" " 10.— "
2000	" " " 15.— "	" " 18.— "

sowie größere Partien unter besonders zu vereinbarenden Bedingungen.

Der Inhalt des Kataloges weicht diesmal von der althergebrachten Einrichtung ab und zerfällt in drei Abteilungen: **1., Wertvolle Werke für die Bibliothek** (für Erwachsene!); **2., Für Frauen und Töchter; 3., Jugendschriften** (nach den Altersklassen geordnet!), wodurch dem Publikum eine leichtere Orientierung geboten ist, die eine Auswahl erleichtern und somit auf den Absatz fördernd einwirken dürfte.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich mein Rundschreiben Nr. 34 vom 29. August d. J. in Erinnerung, durch welches ich Ihnen

Volckmars

Verzeichnis einer Auswahl vorzüglicher Bücher und Atlanten

— (Miniatur-Format) —

in eleganterem Gewande, d. h. mit einem eigens für diesen Zweck hergestellten Umschlag versehen,

ohne jeden Preisaufschlag,

also **zu den Volckmarschen Originalpreisen** angeboten habe!

Die Volckmarschen Originalpreise stellen sich wie folgt:

Ausgabe auf stärkerem Papier:

50 Explre.	100 Explre.	150 Explre.
3 ℳ	5 ℳ 75 ₰	8 ℳ 25 ₰
200 Explre.	500 Explre.	1000 Explre.
10 ℳ 50 ₰	25 ℳ	45 ℳ

Ausgabe auf schwachem Papier

50 Explre.	100 Explre.	150 Explre.
2 ℳ 50 ₰	4 ℳ 75 ₰	6 ℳ 75 ₰
200 Explre.	500 Explre.	1000 Explre.
8 ℳ 50 ₰	20 ℳ	35 ℳ

Mit Aufdruck der Firma (nicht unter 100 Explre.) 1 ℳ **mehr.**

Neben der Firma des Bestellers drucke ich — ohne jede Mehrberechnung — auch noch irgendwelche von demselben zu bestimmende Geschäfts-Empfehlung der Vorderseite des Umschlages auf.

Ich bitte mir **Ihre Bedarfsangaben jetzt schon** und zwar **umgehend**, da ich für Ausführung **später** eingehender Bestellungen keine Zusicherung abgeben kann.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 7. Oktober 1892.

Otto Spamer.

Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft in München

vormals Friedr. Bruckmann.

[40499]

München, 6. Oktober 1892.

Wie alljährlich wird auch dieses Jahr unsere Kunstzeitschrift

„Die Kunst für Alle"

eine illustrierte

Weihnachtsbücherschau

veröffentlichen und zwar in den vier vor Weihnachten erscheinenden Heften:

Heft 4,	Ausgabetag	3. November 1892.
„ 5,	„	17. November 1892.
„ 6,	„	1. Dezember 1892.
„ 7,	„	12 Dezember 1892.

× × ×

Verleger von künstlerisch ausgestatteten Novitäten wollen solche umgehend per Post vorab uns einsenden, damit wir rechtzeitig Illustrationen zu wählen in der Lage sind.

Die „Weihnachtsbücherschau" der Kunst für Alle erfreut sich erwiesenermassen eines aufmerksamen, aus den kauffähigsten Schichten zusammengesetzten Leserkreises.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft in München

vormals Friedrich Bruckmann.

[8340] **Stets gesucht:**

Camoens, Lusiaden. Jede Ausgabe, sowie jede, auch die unbedeutendste Schrift über den portug. Dichter.

Aeltere Technologie im allgemeinen.

Speziell: Geigen- und Orgelbau.

Uhrmacherkunst (mechan., nicht Sonnenuhren). Martens, Saunier, Grossmann u. a.

Luftschiffahrt, Brieftaubenzucht. Postw.

Schiffbaukunst. Schiffsmaschinenw. etc.

Blitz und Blitzableiter.

Offerten hierüber sind zu jeder Zeit erwünscht und bei civilen Preisen von Erfolg.

Berlin W. W. H. Kühl, Antiquariat.

[8342] Anzeigen von neuen und älteren Werken

betr. Geographie, Kartographie, Reisen, allgem. Naturwissensch., Meteorologie, Sprachwissenschaft etc.

finden durch die Publikationen der

Gesellschaft f. Erdkunde zu Berlin

(Zeitschrift Band 27 u. Verhandlungen Band 19)

die vorzüglichste Verbreitung.

Preis: 1 S. gr. 8°. 35 ℳ, 1/2 S. 18 ℳ, 1/4 S. 10 ℳ, 1/8 S. 6 ℳ.

(Rabatt bei Wiederholungen.)

Beilagen, auch Kataloge, nach Uebereinkunft. Prospekte gratis u. franko.

Berlin W. 8. **W. H. Kühl Verlag.**

Gummi.

[877]

Radiergummi mit Rosette, pr. Karton (1/2 kg) 50, 75*, 100, 120* Stück, 1 ℳ 75 ₰ no. bar.
Union-Gummi (halb für Blei, halb f. Tinte), pr. Karton 50*, 75 Stück, 2 ℳ 50 ₰ netto.
Universal-Gummi (halb für Blei, halb f. Tinte), gr. ◇ Stücke, pr. Kart. 60* St., 3 ℳ no.
Französ. Reibegummi, weiß, ff. Qualität, pr Karton 20*, 60, 120 Stück, 2 ℳ 70 ₰ no.
Diamant Velvet Rubber, extrafeiner Radiergummi in länglichen Stücken, pr. Karton 30* Stück, 4 ℳ 50 ₰ netto.
Naturgummi, mittelfein (imitiert), pr. Karton 60, 100* Stück, 2 ℳ 40 ₰ no.
do. extrafein, in rein import. Ware ohne Zusatz, pr. Karton 40, 60*, 80, 100 Stück, 7 ℳ 25 ₰ no.
Waffelgummi, rot, aromatisch, pr. Karton (enthaltend 48* gr. Stück) 8 ℳ 50 ₰ no.
Gummistifte* in Cedernholz, für Blei und Tinte, zweiseitig, pr. Dtzd. 1 ℳ 90 ₰ no.
Gummitabletten*, zweiseitig, für Blei und Tinte, in poliert. Holz, pr. Dtzd. 1 ℳ 90 ₰ no.

☞ Ein Mustersortiment der mit * bezeichneten Sorten, 11 Stück, 1 ℳ 30 ₰ no. bar.

Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

Für Kommissionäre, Verlagshandlungen, Musikalienhändler etc.

[39733]

In bester Buchhändlerlage Leipzigs, im Eckhause Gellert- und Querstrasse, ist ein

schönes, grosses Parterrelokal

mit 2 breiten Schaufenstern und Zubehör, aus 2 Räumen bestehend, für 1300 ℳ per 1. Januar oder 1. April nächsten Jahres zu vermieten. Niederlagsräume ebenfalls im Hause, event. auch Gelegenheit der Beförderung der Auslieferungen durch Kommissionär. Näheres durch **Robert Hoffmann**, Querstr. 21, p.

Restauflagen

[38023]

und Remittenden-Exemplare von besseren Prachtwerken, Geschenklitteratur, kunstgewerblichen und wissenschaftlichen Werken, in großen Posten sofort per Kasse zu kaufen gesucht. Gef. Angebote baldigst unter # 38023 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Erklärung.

[49559]

Die fortwährend wachsende unverlangte Zusendung von Büchern, für welche ich absolut keine Verwendung habe und wodurch mir nur unnötige Arbeit und Kosten entstehen, veranlassen mich hiermit zu der Erklärung, daß ich Neuigkeiten nur noch von den Verlegern annehme, die ich speziell darum ersuche. Alle unverlangten Zusendungen gehen unter Nachnahme der Spesen sofort zurück.

Diese Erklärung lasse ich zweimal im Börsenblatt aufnehmen und werde mich vorkommendenfalls auf dieselbe berufen.

Darmstadt, 8. Oktober 1892.

G. v. Aigner.

[40524] Wir bitten die Herren Sortimenter, die uns auf unser Rundschreiben vom 15. September ihre Bestellung auf unseren

Weihnachts-Katalog

noch nicht gegeben haben, dies bis spätestens 25. d. M. und möglichst direkt zu thun, da wir zu diesem Termine über Abgabe des Restes der Auflage entscheiden und die Firmenaufdrucke ausführen lassen.

Leipzig, 10. Oktober 1892.

Ferdinand Hirt & Sohn.

[7629]

Proben zu verlangen von

Papier Siegismund

Niederlagen in:
Leipzig Berlin SW.
Stephanstr. 16. Beuthstr. 4.
Fabrik-Papierlager
Berth. Siegismund.

Change-Inserate!

[40205]

Verleger, die Ihre Anzeigen in einem konkurrenzlosen, von Erfolgen begleiteten Publikationsmittel aufnehmen lassen wollen, bietet sich günstige Gelegenheit, dieselben in

Change gegen Verlags-Artikel

(ev. gegen Change-Inserate)

aufzugeben. Umgehende Angebote erbeten unter „E. G. 40205“ durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[40469] Die Herren Verleger von Werken über Bühneneinrichtungen u. Theater-Trachtenbilder werden gebeten, uns Prospekte oder diesbezügliche Mitteilungen zugehen lassen zu wollen.

E. J. Karow in Dorpat.

[40478] **Saldo-Reste**

erbitten wir bis spätestens 15. Oktober. Firmen, deren Konto bis zu diesem Termin nicht geordnet ist, schließen wir bei unseren bevorstehenden Versendungen aus.

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig
Ferdinand Hirt in Breslau.

[38773] **Clichés gesucht,** betr. Luther, Gustav Adolf u. Reformation, in 4.°, 8.° ꝛc. Probedrucke mit Preisangabe erbittet

Gustav Adolf-Verlag in Dresden-A. 14.

Meyers Reisebücher.

[40320]

Behufs Jahresabschluß sandten wir an alle mit uns in Rechnung stehenden Firmen unsre Remittenden- und Disponendenfaktur. Wir machen nochmals an dieser Stelle darauf aufmerksam, daß laut unsern Geschäfts-Bestimmungen das Rechnungsjahr von **Oktober** zu **Oktober** läuft und die Remittenden bezw. Disponendenaufnahme bis spätestens 1. November in unsern Händen sein müssen und das Guthaben ohne Abzug und Uebertrag bis dahin zu zahlen ist. Nach diesem Zeitpunkt können wir weder Remittenden noch Disponenden anerkennen.

Leipzig, den 6. Oktober 1892.

Bibliographisches Institut
Abt. Meyers Reisebücher.

Neu! **Praktisch.** **Neu!**

[38481]

Eckenschoner,

unentbehrlich für Verlags-Buchhandlungen, Buchbindereien, Geschäfts-Bücher-Fabriken, Chromos- und Oeldruckbilder-Fabrikanten, Papierfabriken, Kunsthandlungen, offerieren das

Tausend: 3 ℳ;

Brief-Muster, 100 Stück gegen 50 ₰.

Meitzner & Kayser, Dresden
Metallrahmenfabrik.

[40505] Umgehend erbitte in 1 Expl. à cond., event. nur Titelangabe, auch nerabges. Werke zur Bildung einer

Bibliothek für Fortbildungsschulen.

Berlin C. 2. **H. R. Mecklenburg.**

[40487] **Saldoreste.**

Alle bis zum 15. Oktober nicht gezahlten Saldoreste werde ich ausnahmslos per Postauftrag erheben!

Dresden. **Druckerei Glöss.**

[40482] Reisender gesucht, der bei seinen Sortimenter-Besuchen einige lukrative Werke berühmter Autoren mitführen will. Hohe Provision und event. auch Reisezuschuß zugesichert. Angebote unter Z. 3 Leipzig hauptpostlagernd.

[734] **Galvanos**

aller Gattungen zur Illustrierung von Zeitschriften, Zeitungen, Büchern, Broschüren ꝛc. ꝛc. aus den meisten Publikationen der Welt, liefern wir zum Durchschnittpreise von 12 ₰ per □cm. Bei Bestellungen von Proben bitten wir um genaue Angabe des gewünschten Formates.

Galvanos werden den Tag nach Empfang der Bestellung zum Versand gebracht.

Angebote zum Ankaufe ganzer Werke ꝛc. sowie Proben von einzelnen guten Holzstöcken sind stets erwünscht. Schleunigste Vermittelung von Verlagsrechten, Exportgeschäften ꝛc. ꝛc.

Proben kostenfrei.

Bitte unsere Adresse genau zu beachten:

The Electrotype Company

80 Fleet Street: London.

Skandinavisches Sortiment

[2530] liefert schnell und billig

G. E. C. Gad in Kopenhagen,
Universitätsbuchhandlung.

Anzeiger
für den Schweizerischen Buchhandel

Verlag des Art. Institut Orell Füßli.
[27939]

Erscheint am 10. und 25. jeden Monats und wird gratis an sämtliche Buchhandlungen und verwandte Geschäftszweige der deutschen, französischen und italienischen Schweiz direkt versandt. Die Versendung erstreckt sich aber auch über die Grenzen der Schweiz hinaus, ganz besonders an unsere Korrespondenten in Frankreich, Belgien, Holland und Italien und nach Elsaß-Lothringen.

Inserate: dreigespaltene Zeile à 10 ₰. Für große Inserate und Wiederholungen gewähren wir höchsten Rabatt.

Art. Institut Orell Füßli in Zürich.

H. Grevel & Co.,
Exporters and Publishers,
[30842] **London,**
33, King Street, Covent Garden,
empfehlen sich als Kommissionäre.

Schnellste und billigste Besorgung von engl. Sortiment, Antiquaria u. Journalen etc. Uebernehmen den Allein-Debit geeigneter Werke und kaufen Uebersetzungsrechte für England.

Anastatischer Druck.
[22935]

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 ℳ für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.
A. Dannenberg.

Uebersetzungen.
[39793]

Kleine und grössere Arbeiten, wie Abhandlungen, Romane, Novellen etc. werden gegen mässiges Honorar prompt und formvollendet aus dem Englischen übersetzt.

Aufträge erbeten unter A. S. 39793 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

DRUCKSACHEN
In bester Ausführung und schöner, moderner Ausstattung liefern zu mässigen Preisen
RAMM & SEEMANN, LEIPZIG.
Werk-, Notentypen-, Bilder- u. Farbendruckerei.
Cirkulare, wozu Manuskript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt
[3783] Muster und Berechnungen kostenfrei.

[40362] Das für ein landwirtschaftl. Adreßbuch der Provinz Brandenburg gesammelte neue offizielle Adressenmaterial sämtlicher Grundbesitzer dieser Provinz (ca. 15 Kreise), sowie für ca. 500 ℳ Inseratenaufträge geben wir für jeden Preis ab Wir sind durch andere Arbeiten an der Herausgabe des vielversprechenden Werkes verhindert.

Berlin C., Grünstr. 8.
Horn & Raasch.

[35067] **Jeden Posten Makulatur,** gleichviel ob **roh, broschiert oder in Heften,** sowie alte **Kontobücher, Briefe u. Skripturen,** letztere unter Garantie des Einstampfens, kaufen stets und zu höchsten Bar-Preisen

F. J. Schirmer & Co. in Leipzig.

Buchhändler-Strazzen-Papiere
[259] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung. **Robert Hoffmann** in Leipzig.

---

[18] Als wirksames Insertionsorgan empfehle den in meinem Verlage erscheinenden:

„Deutscher Hausschatz in Wort und Bild."
Illustrirte Zeitschrift.

Größtes und verbreitetstes Unterhaltungsblatt, besonders unter den gebildeten katholischen Ständen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz.

(Jahrgang 18 Hefte 7 ℳ 20 ₰.)

Inserate die 4spaltige Petitzeile 25 ₰. Bei größeren Aufträgen Rabatt!

Regensburg. **Friedrich Pustet.**

H. Stapelmohr in Genf
[5973] liefert
Sortiment der französischen Schweiz
zu den günstigsten Bedingungen.

Plakat.
[40299]

Zu dem jetzt billigsten geschätzten Kostümwerk:

Kretschmer u. Rohrbach,
Trachten der Völker.

2. Auflage. In Orig.-Einbd.

Früh Ladenpreis 125 ℳ. **Ermäßigter Preis 75 ℳ.** Barpreis 50 ℳ.

halte ich für Handlungen, welche durch ihren Verkehr mit **Künstlern** 2c. Verwendung für das Werk haben, ein schönes,

in Farbendruck ausgeführtes Plakat

für das Schaufenster **gratis** zur Verfügung. Eventuell bitte direkt per Post zu verlangen.

Gera-Untermhaus, 6. Oktober 1892.
Fr. Eugen Köhler.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5989. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 5992. — Technische Rundschau im Buchgewerbe. 1892. Nr. 4. S. 5992. — Entwurf eines Oesterreichischen Gesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der Litteratur oder Kunst und der Photographie. (Regierungsvorlage). S. 5993. — Vermischtes. S. 5996. — Personalnachrichten. S. 5997. — Sprechsaal. S. 5997. — Anzeigeblatt. S. 5998—6020.

Abel & M. 6010.
Ackermann & E. 5998.
v. Aigner 6019.
Albrecht in Sonneb. 6017.
Aldenhoven 5998. 5999 (2). 6017.
Altmann in Wien 6016.
André in Prag 6015.
Anonyme 5998. 5999 6014. 6017. 6018. 6019. 6020.
Antiqu., Schlesw.-Holst., 6016.
Baer & Co. 6014.
Beck in Mü. 6017.
Behrendt in Bonn 6016.
Benda in Lauf. 6016.
Benda in Verey 6016.
Besser'sche Buchh. in Brln. 6016. 6017.
Beyer in Dr. 6017.
Bindewald 6008.
Bohne in Berlin 6014.
Boll in Brln. 6008.
Bose in Le. 6015.
Boysen in Ha. 6017.
Braams in Nord. 6015.
Braun in Le. 6015.
Breitenstein 6007.
Breitkopf & H. in Le. 6012.
Buchh., Christl., in Brekl. 6016.
Buchh. d. Ev. Gesellsch. in Elbf. 6016.
Buchholz in Mü. 6016.
Bureau, Bibliogr., in Brln. 6006.
Butz in Hagen 6016.
Clemm in Gent 6014.
Cohen in Hann. 6011.
Cohn in Hamb. 5998.
Cruse in Hann. 6017.
Dames 6014.
Dannenberg in Brln. 6020.
Dietz in Alt. 6016.
Doebereiner'sche Bh. 6016.
van Doesburgh 6014.
Druckerei Glöß 6011. 6017. 6019.
Electrotype Comp. 6019.
Ellissen 6010.
Engelmann in Le. 6008.
Evang. Vereinsbh. in Brln. 6014.
Expedition d. Ill. Ztg. 6010.
Expedition f. Pariser Modejournale 6004.
Faßbender 6016.
Fischer & M. 6016.
Fleischer, C. Fr., in Le. 6018.
Fock 6014. 6015.
Franke in Budap. 6015.
Franz in Mü. 6016.
Freiesleben's Nachf. 6014.
Freytag & B. 5999.
Fricke in Halle 6016 (2).
Fröhlich in Brln. 6016.
Gad 6019.
Georg in Bas. 6014.
Giegler's Kolp.-Gr.-Bh. 6015.
Gilhofer & R. 6015.
Glogau, C., in Ha. 5998.
Glogau Nachf. 6015.
Göschen 6007.
Graf in Aich. 6016.
Grevel & Co. 6016 6020.
Großmann in Le. 6019.
Grundmann in Brln. 6009. 6010.
Gustav Adolf-Verlag 6019.
Haack 6009.
Hahne in Brln. 6014.
Hanfstaengl in Mü. 5999.
Harder in Alt. 6014.
Haerpfer Ant. 6014.
Haude & Sp. 6008.
Heberle 6015.
Heerdegen-Barbeck 6015.
Hinrichs' Sort. in Le. 6015.
Hintzen in Old. 6017.
Hirschfeld in Le. 6007. 6011.
Hirschwald, A., in Brln. 6008.
Hirt & S. in Le. 6019 (2).
Hirt in Brsl. 6019.
Hochneder 6018.
Hoffmann, M., in Le.-Reu. 6005.
Hoffmann, R., in Le. 6019. 6020.
Horn & R. 6020
Howe 6016.
Hug, Gebr., 6000.
Institut, Biblio., 6019.
Jürgensen & B. 6016.
Karow in Dorp. 6019.
Kaufmann in Stu. 6018.
Keßler in Cass. 6014.
Kittler in Le. 6014.
Kitz in Saulg. 6016.
Klein in Barm. 6000.
Köhler in Darmst. 6016.
Köhler in Gera 6020.
Kolckmann 6015
Kühl. W. H., in Brln. 6018. 6019.
Laichinger 6018.
Lampel 6016.
Lehmann in Mü. 6007.
Lesk und Schw. 6015. 6017.
Leuschner & L. 6015.
Liebmann, O., in Brln. 6005.
Loescher & S. 6014.
Luckhardt 6001.
Massute's Hofth. in Frkf. a. O. 5999.
Matthes in Le. 6015.
Mecklenburg, H. R., in Brln. 6019.
Meisstrik 6016.
Meißner & Kayser 6019.
Menozzi 6017.
Metzler in Stu. 6013. 6014.
Meyer in Weißenb. 6016.
Michaelsen in Kop. 6015.
Mittler & S. 6003.
Muller & Co. 6015. 6016.
Müller in Zür. 6015.
Nemnich in Ka. 6014.
Nijhoff im Haag 6017.
Nugel in Gera 6016.
Nutt 6015.
Orell Füßli 6020.
Pardini 6016.
Pech in Hann. 6016.
Pechel 6015
Pohlmann in Brln. 6007.
Prell Nachf. 6018.
Protze 6014.
Pustet in Reg. 6020.
Quaritch 6015.
Ragoczy in Freib. 6015.
Ramm & S. 6020.
Reichardt in Le 6018.
Richter in Davos 6015.
Ricker in St. P. 6015.
Rosenthal in Mü. 6015.
Roth in Stu. 6012. 6013.
Rother in Le. 6014.
Runge in Elst. 5998.
Salomon in Dr. 6015.
Samson & W. 6016.
Scheible 6014.
Scheltema & H. 6015.
Schirmer & Co. 6020.
Schneider, F., in Le 6016.
Scholtze in Le. 6001. 6014.
Schöningh, F., in Osn. 6016.
Seiling in Mü. 6016.
Siegismund, K., in Brln. 6015. 6017.
Siegismund, B., in Le. 6019.
Sijthoff 6012.
Soeding 6015.
Spamer in Le. 6003. 6018.
Spemann in Brln. 6000.
Speyer & P. 6014.
Spirgatis 6015.
Stahn 6017.
Stapelmohr 6020.
Staudinger in Wü. 6014.
Steiger & Co. 6016.
Stern in Wien 6015.
Stollberg in Merseb. 6015.
Stuber in Wü. 6016.
Stumpf in Boch. 6016.
Tauchnitz 6012.
Tempsky 6013.
Toeplitz 5998.
Uhle in Le. 6000.
Universitätsbuchh. in Freib. (Schweiz) 5999.
Urban & Schw. 6006.
Berl.-Anst. f. Kunst u. Wissenschaft in Mü. 6018.
Violet 6008. 6007.
Vogel, F. C. W., 6000. 6002. 6003.
Volckmar 5999 (2).
Wagner in Le. 6015.
Walther & A. 6017.
Warnecke in Hann 6016.
Wassermann in Reval 6016.
Weber, W., in Brln. 6015.
Weigel, A., in Le. 6017.
Weigel, O., in Le. 6017.
Welter in Paris 6015.
Werner in Bre. 6017.
Westermann in Brau. 6017.
Wilhelmi in Brln. 6013.
v. Zahn & J. 6018.
Zieger Nachf. 6006.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann.
Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.